

GESTIONSprotokoll JULI 2008:

Di. 1.7.08: 4:21:

Kopfüber in die Absichtslosigkeit: also so konzeptlos wie ich nun dastehe, ist fast paradiesisch. Noch kein Juli-Geld, doch die Sicherheit, garantiert 400 Euro Taschengeld zu haben, Ein Monat vollkommen ohne warme Küche, Irgendwo her irgendwas Warmes krieg ich mir zusammen, Zur Not kauf ich mir eine Packung Eier und dämpf sie mir. Dämpfehen kann ich, ja ich könnte auch elektrisch meinen noch nie angeworfenen Kocher beginnen, Doch da müsst ich ihn danach abwaschen. Doch vor sowas hab ich angst, ich hab noch alles angebrannt, was ich je kochte. Es zwitschern die Vögel, bild mir ein, ich war kurz bevor sie heute begannen schon an Ort und Stelle? Zumindest vom Park, den ich zwar nicht seh, der aber diagonal vis a vis von mir sich "ausbreitet", wenn diese Prahlerei überhaupt, wer, der den Stumpergassenpark in Wien VI anerkennen würde. Doch für Vögel ist es eine Heimat. Ich war schon so lange nicht drinnen. Vor vielen Jahre, wo er noch tag und ncht offen war, hat ein Predigtendienst in ihm gehandelt. Da bin ich noch oft in das "Nachtasyl" gegangen, und das hat irgendwann um diese Zeit, jedoch im Herbst oder im Frühling gespielt und ich erinnere mich nur mehr an das Erdreich, auf das ich damals angeschifft liegend, wurde. Es war "Baumrindenerde" Und der Typ, den ich innig bat diese Wohltat S/m - mässig mir zu bereiten, tat es mit Genuss. Das sind nun Kostbarkeiten aus meinem Hirn- "Archiv" Jetzt geh ich um 20 Uhr ca schlafen und steh um "diese Zeit" auf. So radikal hat meine Fresssucht aufgehört und ich hab dies fast als "Hobby" wenn ich nicht doch noch S/M als eigentliche Hobby wär ein böses Wort, für SEX! S/M ist nach wie vor meine Trautätigkeit, meine Lieblingstätigkeit. Weit lieber als Eierkochen zum Beispiel. Wenn der fesche Röntgen - Ambulanzler der nuklear-Medizim im Kaiserin Elisabeth Spital (auch so nahe liegend eigentlich) wüsste, als er mich mit drei Lederriemen, mich ganzkörpers einzurrend, anband, wüsste was ich am Liebsten hätte. Es ist nuklear notwendig, wenn du in die "Röhre" Sie besteht fast unkenntlich auss einem Dreieck, das sich um deinen Körper drehen kann, und so rundherum alles "photographiert" damit ich von Claudia Gschnitzer chirurgisch von meinre übergrossen Bauchfalte befreit werden kann. Das könnte am Donnerstag schon terminisiert sein, wenn mein "Plan" funktioniert, es könnte natürlcih sein, dass Dr. Gschnitzer gar nicht da ist am Donnerstag. Um 11 Uhr hab ich Termin bei meiner Hausärztin Dr. Antoinette Biach und dann könnte ich zu den barmherzigen Schwestern hinüberhuschen, und fragen ob, Fr. Dr. Gschnitzer da ist. dann wüsste ich vielleicht schon ob es funktionieren würde und wenn, dann wann. Denn der Arzt vom Kaiserin Elisabeth Spital (nuklearmedizinische Abteilung würde am Donnerstag auch anwesend sein. Die könnte Dr. Biach anfaxen bezüglich meiner Diagnose. Ob es kalkmässig ginge.

Dann müsste ich nur noch den Termin der Regenbogenparade im Auge haben. Denn dies MUSS ich unbedingt machen. So könnte der Donnerstag alles regeln.

In diesem Augenblick müssteich schon frühstücken an jedem normalen Dienstag, doch dieses und nächstwöchig ist Dr. Wilhelm Aschauer auf Urlaub und ich hab einen akupunkturfreien Dienstag. Es ja das Komische, dass die Entwicklung eines Schlaganfalls - Menschen von eigener sicht nicht beurteilt werden kann. Geht alles nur in langen Zeitintervallen von Anderen, die mich sehen oder mir begegnen. Also werd ich voll Geduld und Hoffen die Tage verbringen.

Wenn ich schon in der Übersicht der Dienstage bin, dann mach ich in einer Woche einen Besuch der Premiere in Stockerau bei Alfons Haiders Team das

"Ein Käfig voller Narren" auf führen wird. Von Hannes-Benedetto mit genommen.

Heute werd ich aber aufbleiben, um unbedingt die Fernsehsendung "Report" anschauen. Es werden heute der Innsbrucker neue Landeshauptmann und die drei neuen Bundesregierungs-mitglieder ernannt. Um zu sparen wird jetzt immer bei Ämterneubesetzung darauf geachtet, dass es in der Nacht vom Letzten des Vormonats zum 1. des jeweilig neuen Monats erfolgt.

Angst vor der Presse die dann die Kosten vorrechnen würde. Wie jetzt wird ja auch mit Argusaugen. beobachtet, wie sich die anderen Staatsspitzen bezüglich der Volksabstimmung Irlands verhalten werden. Der polnische Präsident wird es nicht unterschreiben. da Irland es nicht akzeptiert. Also war die Kronzeitung und Gusenbauer und Feymann nur noch schneller. Beim bröckeln des EU - Netzes, dass von Irland wegriss. Also hat die Diplomatie Europas wieder zu tun. und die Österreichische Aussenministin ist böse auf die Kronzeitung. Sie liefert sich einen "Kampf" mit Dichand.

Also schau ich heute "Report" auf ORF 2 um ca 21 Uhr, damit ich ein kleinweg am Ballbleib. Der UNinformierteste der nie und nie in "Form" zu bringen ist. Heute muss ich unbedingt wieder einmal ein bissehenBeefstak (ca. 10 oder 15 dkg.) kaufen. Und ich muss unbedingt rasieren gehen, ich hab jetzt schon eine Woche mich nicht rasiert und mein Billigrassierer "bewältigt meinen "Vollbart" nimmer. und ich muss Thom anbetteln, ob er mich Beefsteak fressenden Bettler ohne Geld drann-nähme. Leben ohne Geld ist schon bitter. Bitten fällt mir auf kommt auc vom Wort "bitter" oder umgekehrt.

Ich geh nun Karottenschneiden. Und ich muss zudem unbedingt Kartoffel und Rahm-Fisolen und Joghurt kaufen. Wenn der Dienstag (mein Banktag) an einen Ersten fällt ist zu viel los. Und wenn ich da um meine Zweihunderter daherkomme, in zudem Fünferscheinen. Da komm ich ein paar Tagea später und spar mir weiter alles "vom Mund ab" Oh wie ich nun lebe. Ja ich hätte im Zuge des Schlaganfalls viel mehr erleben können. Also schweig. Sonst ist heute nichts geplant. Es ist Di. 1.7.08: 5:50.

Di. 1.7.08: 14:43: im 26. Jahr meines Wohnsitzes im Haus bin ich zum ersten Mal auf einem Sessel im Hof gesessen! Ich dachte mir dass ich doch mehr Bewegung machen muss.

Ja also einkaufen war ich erfolgreich, ich hab der Gruppe Artificial 20 Euro abgebettelt und darum hab ich 15 Beefsteak von der Fleischerei Ringl abgekauft (9,50 Euro) und zudem 2 Joghurt, 1 Packung Sauerkraut, 1 Packung tiefgekühlte Packung Rahmfisolen, 1 Packung für mich neuartige Vollkorn "Bäcker brot" (immer dieser Vortritt der männlichen Bezeichnungen) / es wäre doch auch möglich sowas zB. "Bäckybrot" zu benennen / 1 Kiwi, 1 Banane, 2 Joghurt, 2 kg Erdäpfel und eine Packung Kürbiskerne - ergab in Summe 8,24. So dass ich allerfeinstenst mittagsspeiste, Rohes Beefsteak beisst sich wie Butter! Dazu Kürbiskernöl und direkt von den Fingern abgelecktes Salz. die eine Kartoffel hab ich mir mit den Fisolen gedämpft. Die Hälfte der Fisolen bleibt mir für morgen. Jetzt ist dies Geschreibsl meine Familie. Ich setzte mcih zudem in den Hof und weinte vor mich hin. Wie soll dies nur weitergehen mit mir? Einsam wie nur irgendwas. Ich faszininiere mcih nur für S/M und sonst nichts.

Der Sessel ist noch vom Gasthaus, der vor dem nunigen Chinarestauran war, Der vorige (von Frau Augustine Bauer) betriebene, hiess "Fischerhof" (wieder typisch männlich bezeichnet) an das Chinarestaurant "Pazific" verkaufte. Ich hab das alte so geliebt wie nun das neue. Doch ich kann mir beide finanziell nciht leisten. Ich besitze nur einen Dämpfer, der klingelt wenn die halbe

Stunde um ist, da kann mir nichts anbrennen. Ich hab also rohes Beefsteak geschmaust und dann legte ich mich zur Mittagsruhe hin. Dann, wie gsagt ging ich in den Hof Mistweghauen. und da sah ich den alten Sessel vom Fischerhof. defacto läuft ja bereits das 27. Jahr siet heute, denn am 1.7.1982 begann mein Mietvertrag. Ja ich bin kein Schriftsteller oder Autor, ich kann nur blödsinnig vor mich hin tippen. In Einsamkeit, Konzeptlosigkeit und als "HEimatersatz" Daraus ergibt sich eine Art "Blog" und ist Bestandteil der chmutzigsten Website (Homepage www.phettberg.at/gestion.htm) Ja ich kann nichts hab nichts gelernt und steh nun da. Ich hab überhaupt kein Interesse schauzuspielen, aber ich kann nur hoffen, dass die Tyen, die hinter oder vor der Kameras Bluejeans tragen pralleng und lüstern. Das ist mein Interesse und ich flackere ein wenig auf, wenn die Männer gegen die Frauen immer und immer verlieren. Und da lachen mich alle mit meinem "Y" - Wahn. Ich bekenne offen ich hab es vor ca 25 Jahren vom "Anarchitischen Kalender" das erte Mal gesehen - und sonst nie wieder irgendwo. Doch ich bin ein Haftlmacher. Ich muss aufpassen, dass ich hier sehr wohl das Y weglassn. Denn wenn ich schriebe "Haftlmachy" würde das Publikum denken, ich mein das ironisch. Oh ich weine und bin immer gerade heraus. Keine Begabung zum Kabarettisten. Ja wenn gelacht wird, dann eigentlcih über mcih, nicht aber weil ich einen Absichtlichen Witz mach. Nur weil ich fast nicht schreiben kann und nicht reden (nun auch dies hirnschlagisch, radegebrochen. Nun schau ich "Barbara Karlich" damit ich wenigstens den Landstrichigen Idion ein bisserl höre. Ich meld mich aber heute noch einmal kurz aber als kleines Lebenszeichen Di. 1.7.08: 15:59.

Di. 1.7.08: 18:00 abendgegessen und allein. Eine Mail erreichte mich heute. "Butterblume" mailt mir, dass sie ab nun den Phettberg-Newsletter (via www.falter.at) kriegt. Ein Tag hat endlos viele Minuten und 1 Mail traf ein, Aberdutzende Spam-Mist trafen jedoch ein. Ich muss (da ich nie wirklich löschen lernte) jede dieser Mals dreimal Löschen. Du musst dir vorstellen, ich aber muss UPC zahlen, nicht umgekehrt, zur Bereitstellung meiner URL

Ja ich bin gerne bereit, das zu zahlen, denn wenn ich kein Internatzugang mehr hätte hätte ich um Noch einen Zugang zu mir weniger. Ich darf noch einmal alle Adressen angeben: Meine Postfachadresse ist A-1060, Postfach 535. Mein Festnetz steht unter 0043/1/596 24 20, mein Handy lautet: 0676/777 28 50. Alles steht immer offen... Wie soll ich nur zu Ende leben? Ich hab immer mehr Angst, denn wenn ein mir neues "Helfy" zu mir käme, würd ich mit meiner Sprachgestörtheit so schwer mir tun, zu erklären, worin meine Not real besteht. Inzwischen würde jedes Helfy längst wissen "Irgendjemand MUSS dir (also mir) helfen..." UND ich hab gerade davor Angst. Denn es gibt in Wien so einen Mystischen Satz: "Ich werde Dir schon helfen" Ab er wenn ich mein Alleinwohnen im 27. Jahr beenden müsste würde ich aus allen Wolken stürzen. Ich geb's zu, ich schwebe in grösster Hilflosigkeit. Und weiss absolut nicht, wie ich mir selbst helfen würde können. Es ist eine total kapitulation. Ich gestehe. Heute werd ich mich unbedingt wachhalten, bis endlcih die ZiB laufen wird. Vorher läuft auf ORF2 "Report um ca. 21, etliche. Auf jedem Fall gehe ich noch einmal die Stufen des Hauseshinunterund hrauf. Damit ich Bewegung mach. Da werd ich schaun, ob sich der Sessel vom "Fischerhof" bis am Abend gehalten haben wird. Ja es steht nicht gut. Mit mir. In einer Woche (Di. 8.7.08) werd ich mit Hannes Benedetto im Latex-Männerrock nach Stockerau und schwarzen Netzleibchen gehen. Damit Stockerau sieht die Schwule Community ist griffbereit! Alfons Haider werd ich sicher auch wieder bei dre Regenbogenparade (am Sa. 12.07.08 www.regenbogenparade.at sehen. Diesmal statt im Fiaker, sondern im Faxi

Also ich geh auf jeden Fall die Stufen heute noch einmal durch. Mir ist fad bis zum Gehtnimmer. Nun ist es 13:39 des Di. 1.7.08.

MITTWOCH 2.7.08:

3:19: Also das kommt selbst mir heute als "Schlafstörung" vor. Ich verspreche mir, sofort bei nächster Gelegenheit, mich wieder hinzulegen. Sensationell, aber ich schaute "Report" mit JOHANNES FISCHER (war wortfindungsgestört vorige Woche, als ich mich so freute ihn und seine Art wiederzusehen, doch heute hab ich aufgepasst, dass ich mir ja den Namen dermerk. Es war wie ein Zeitsprung in schöne Zeiten. Gusenbauer wurde ordentlich hergenommen. Vor allem die Kritik, ob der Ballhausplatz nun von der Muthgasse immer den Schlüssel holen müsse, wenn er ins Amt wolle. War treffend.

Es war ein zu lange vermisster Stil in der politischen Sendung des ORF. Zu lange kein Stil im Stil. Mit letzter Kraft hat sich der ORF an sich selbst erinnert. Johannes Fischer ist wieder da. Allein sitz ich auf der Gumpendorferstrasse und bin längst verdorrt. 9 Monate (von Sommer 1995 bis Frühling 1996 war ich ein "Star" und seit dem verdorre ich vor mich hin. Das ist jetzt gegenüber Fischer eine bodenlose Frechheit. Ja ich habe absolut keinen Boden mehr. Ertrinkend greiffe ich gierig an jeden Stoh-Halm. Defacto war ich 9 Monate nur vom ORF "betreut" Und nun schwimme ich im Ozean hilflos wie eine "Flaschenpost" herum. Und kein Mensch denkt daran, meine verzweifelte Post wahrzunehmen. Was soll ich nur machen?

Weil ich im "Pazivic" war, der Pazifik ist das grösste Meer und der von mir gesteren von Frau Bauer (in Nchfolge der Frau Peterka, meiner Vor-vor-Mit(er)in, on der ich noch die Tapeten und die Vorhänge hängen hab. Alles ist noch so wie 7 Jahre vor meinem Einzug. Also Frau Peterka muss 1975 ihr Leben beendet haben. Ich hab sie nie kennengelernt, ich weiss alles nur von Frau Bauer, die mit ihrem Gatten das Gasthaus nach Fru Peterka weiterführte. Also rechne ich mir zurck, dass Frau Peterka von der Erbauung des Hauses an das Gasthaus betrieb. Das haus wurde 1902 gefertigt. und neben dem Gasthaus gab es noch ein Obstgeschäft und ein Milchgeschäft (mir schwant, wie wenn es noch ein viertes Geschäft gegeben haben könnte.) Jedoch das wichtigste, was ich unbedingt hier festhalten muss!, ist, dass das was ich gesteren als "Ficherhof" fälschlich bezeichnete in Wirklichkeit "FORELLENHOF" Da ich wie schon einige Male notiert, nie computern erlernte steh ich noch immer da wie der erste Mensch und kann und kann nichts. Z.B. kann ich die "Suchfunktion" die immer alle können, ich aber nicht und nicht erlerne. Ich kann also die stelle nicht finden, damit ich ausbessern könnte, dass der "Fischerhof" FORELLENHOF hiess. Also als ich ihn erlebte und einige mal von Frau Bauer, als sie schonlängst in Pension war, mir einige Male dicke Bohnen mit gekochten Rinder-rippen fleisch das war meine Lieblingsessen, wie ich Bauer nachWien kam, und öfter auch kaufte im Forellenhof. Ich weiss sogar noch wo genau ich immer sass. Vielleicht sogar auf einem der Sessel die mich gestern an Frau Bauer erinnerten.

Und als ich im Mai 08 die vis a vis vom Gasthaus Peterka wohnende Frau. Die ist vielleicht auch oft ins Gasthaus Forellenhof gegangen. Vielleicht haben "wir" uns schon vor diesen Aberdudzenden Jahren getroffen? Und nun sahen wir uns bei der Hausärztin wieder. Das sind die winzigen Spuren, aus denen ich mir mein heimatloses Dasein zu basteln versuche. SOS!

Aberes ist festgeschrieben, dass ich gestern - ich sass dannn doch am Abend auch im Hof am selben Sessel. Ich bn also brav auch am Abend die Stufen hin und her gegangen. Damit ich wenigstens eine winzige Art von Bewegung mache. Ich kann doch während Heribert Schmidt geschlossen hat, nicht noch weniger Stufen gehen, als das Jahr über. Ich weiss sehr wohl, dass das kaum von wem lesbar ist, dieses ewige sudern. doch es ist der idente Zustand, auf den ich mich genauso anklammere, wie ein Ertrinkender.

Ich erinnere mich an dieselbe Stelle, wo ich haufstand ohne Vogel-Morgengesang, und nun um exakt 4:03 begannen die Vögel mit ihrer "Plauderei" Was weiss ich, was sie da machen miteinander. Ich unsterblicher, dervon nichts Ahnung habende. Ich scheide also vom Nichts ins Nichts.

Es ist ein unleserlicher Text, der davon berichtet, wie ein Heimatloser hin und her treibt. Und nichts und nichts findet. Es ist unleserlich, wenn eine Person nur Texte aus dem Boulevard kennt und ich kann aber auch keine "geobene" Klasse ansprechen mit meinem Radebruch von Prosa.

Hier nun auch herzliche Grüsse an den gestern bei mir anrufenden les tardes goldscheider! Er wird am Sonntag, 6.7.08 nachmittags wieder zu mir kommen. Es ist der den ich aus eigener Kraft mit meinem Aussehen Anfang Mai im Autobus des 57A begegnete. Also ist das eine GÖSSTHOFFNUNG, dass ich doch eine Funktion in meiner Zukunft haben könnte. Er malt dermassen fein, und er fotografiert, dass ich mich sehr wohl fühle, dass er sich an mich erinnert. Ich beende diese Notiz für nun, und weiss noch nichts sonst für den Tag. Ich werde auf jeden Fall um meine allerletzten 10,-- Euro vom Juni auf jeden Fall Suppengrün kaufen werde. Und Mais, Und Lipdauer - das zumindest. Dann schau ich halt im Supermarkt herum, was mir in die Augen sticht. Fisolen ess ich auf jeden fall zu ende, die zweite Hälfte von gestern.

Ja es ist lachhaft, was ich hier treibe, aber ich weiss mir absolut sonst nichts. Morgen, 3., wage ich mich in die Bank. Nun ist es 4:27 des Mi. 2.7.08.

Mi. 2.7.08: 10:43:

Alles Geld nun ausgegeben: Es sind noch exakt 1,50 Euro anwesend. Morgen hab ich viel zu tun: zuerst zur Bank um die erste Hälfte des Monats-Taschengeldes (200) abzuheben.

Danach zur Hausärztin Dr. Biach und nachher gleich zu Dr. Gschnitzer wegen der Bauchfalte. Danach noch in die Apotheke, was in anderen Gegenden Wiens weite Wege wären, hab ich so nahe, dass ich es nie geglaubt hätte, wie ich diesen ZUFALLS-FUND aus dem Juni 1982 im Kurier geglaubt hätte, wie ich dies nun bejubele. Alles, was ich brauche kann ich zu Fuss erreichen. Schon immer eigentlich. Das damalige "Amt der NÖ Landesregierung" wo ich beruflich zu tun hatte, habe ich strenggenommen zu Fuss bewältigt, Von der Grabnergasse in die Hohenstauffengasse bin ich sogar manchesmal, wenn ich gerade am Abnehm-Schub (JOJO - Alarm) war ui fuss gegangen. Doch dann kam es wieder zurück. und 100 Kilo waren wieder oben. Ager es fand sich Nie ein Typ, der mich gegenbegehrt hätte. S/m - mässig zudem. So jetzt weiss ich auch, wie ich "meinen" Sommer verbringen werde. Jeden Tag in einem anderen Supermarkt bis hinauf zum Meindl" am Graben. Nur zum Schauen. Und die Grenze sind jeden Tag 5,-- Euro. Dazu kommt das Glück meiner Jahreskarte! Ich war heute im Supermarkt in der Sieneichengasse und erwarb folgendes: Ich schreib das in der Reihenfolge des Supermarktes; 1 Banane, Jausenbrot mit Wurst, Käse und Paprika belegt. besteht nicht aus Vollkorn, doch ich ess das sehr gern. 2 Joghurt, Liptauer, Suppengrün, Rucola Salat. Oliven und in der Gumpendorferstrasse 92 hab ich den Wochen-Leinsamen gekauft. Ergab in Summe ausgegebene unglaublich aber defacto ein Lotto-Volltreffer: 10,01- also in der Siebeneichengasse 8,16 und in der Gumpendorferstrasse 92: 1,85 zum Beweis. Sowas macht mir freude, wenn ich die Fünfergrenze erreiche und nicht übertschreite. Jetzt werden alle sagen, das sind doch zwei Fünfer, die nun weg sind. Ja aber ich kann doch nicht alles davon wegessen. Wie ich zB gestern die Rahmfisolen mir auf zwei Tage aufteilte, edo mach ich es diesesmal mit Oliven usw. Oder ich besitze nun für das ganze Monat Kartoffel

von gestern. Oder morgen werd ich wiedere einmal am Busch hauen, und nach der Riesentour: Bank, Hausärztin, Barmherzige Schwestern, Apotheke toat hungrig und schon spät mittagessen: Ich werde hier im Haus "zum Mit nach Hause nehmen imd "a la carte" folgendes bestellen: Suppe-Süss-Sauer, Fastenspeise der Buddha, Eierreis. das wird ca. 10-12 Euro kosten. Das ist aber total feinst und ich esse schon heute darauf. Doch während ich hier plaudere hat der Dämpfer, wo die Rahmfisolen, das Suppengrün und die heutige "Tageszwiebel" dämpften, abgeläuter und ich musste ausschlaten rennen. Das tat ich und hab für heute Nachmittag nur Radiohören (Mittagsjournal) und danach mien geliebtes Mittagsschläfchen vor. Nach dem gestern am Abend der Forellen-Sessel sich hielt wird ersich wahrscheinlich auch für heute halten. bitter wird es nur, wenn - wenn ich gewohnt mich hinsetzen zu wollen, dann wieder eien Anderen Ort mir suchen werd müssen.

Es muss auch noch erzählt werden, dass ich den Tom Winter erfolgreich anbetteln durfte, mir den Rassierer zu handhaben. NUn bin ich wieder halbwegs glattrassiert. Damit cih bei der Riesentour, nich aussähe. Ich bin ja so verliebt in Tom Winter. Arbeitet Vis a Vis. So nahe liegt alles was ih zum Leben brauche. Ich stehe Tag und Naxcht telefonisch zur "Verfügung" Und es wird sich schon das Jahr fesch summieren. Ich erzähle jeden Tag, wie es lief und ob - bzw WIE - sich ein kleines Tagesglück summierte. Immer auf der Begierde auf Typen in "versauten" Bluejeans und auf kleine Spürchen von S/m. Aber ich werde nicht vergessen, dass S/M immer ein Liebesakt ist. Keinesfalls tyrrannisches Zeugs darf es sich darin verstecken, da achte ich wie ein Parkwächty. Es ist Zeit zum Mittagessen: 11:26 des Mi. 2.7.08.

Mi. 2.7.08: 1:52: In Strasshof gab es einen Vierfachmord. Es wird nach dem Täty gesucht. Es ist eine Art Rätselspiel, denn das Täty hat einen mysteriösen Brief geschrieben. Was Gusenbauer und Feymann können, kann ich auch wird sich das Täty vielleicht gedacht haben. Und griff zur Feder. Es lautet in dem Schreiben, dass es auf keinem Fall die 4 im Brief erwähnten Personen "auf meinem Grab stehen werden" Und die Polizei ging und fand 4 Tote. Das wird auch wieder sicher ein Tatort. Dazu kommt dass Frau Kamputsch in Strasshof 8 Jahre in einem Keller gefangen gehalten wurde. Also ist Niederösterreihc bald das Land, von dem alle Menschen angsthaben. Noch dazu ist ja Gusenbauer ebenfalls aus NÖ. Myteriöses Niederösterreich. Hat deshalb die Kronezeitung auf den Wiener Feymann gedrungen? Und wird jetzt die Kronenzeitung gewinnen oder die Tageszeitung "Österreich" Oder wird sie sich auf "Niederösterreich" umbenennen? Was der Dichand kann, das kann ich schon immer, denkt sich das Brüderpaar Fellner? Ich hab ja keine Ahnung ob die überhaupt noch Besitzer von "Österreich" wären. Hat nun die "Krone" generell gewonnen. Und muss Gusenbauer jeden Tag am Morgen den Schlüssel in der Portierloge der "Neuen Kronenzeitung" abholen?

Jedenfalls bin ich schon wieder bestraft, bis 23... aufzubeliben, denn da wird im Club 2 (Nagiller) so wie in frühen Traumtagen diskutiert werden? Da kämpft der Wrabetz um meinen Zuseherplatz? Wieder nicht schlafen? Doch wie soll ich nur die Langeweile (3 Stunden) aushalten? Mit Strasshof? Aber es ist ja nie wer bei mir, damit ich mit wem angenehm reden könnte. Das ist ja Strafverschärfung. Der Wrabetz kämpft um jedes Zuschauy persönlich. Könnte es sein, dass der Bacher das persönlich nimmt mit der "Neuen Kronenzeitung"? Hat er darum "Österreich" (die Tageszeitung, nicht den Landstrich) gekauft? Und staratet noch einmal durch?

Als ich im Mai am Grazer Lendplatz den Preis "Bunter Hund" verliehen bekam hat das Kaisypaar persönlcih getanzt und die haben sich an mich Wurm erinnert, und hane mir eine liebe Mail gemailt: Sie seien fast eifersüchtig auf meine Langeweile. und zum Trotz lackieren sie sich die Zechennägel in

diverse (geheimgehaltenen Farben) Und ich antworte ihnen, dass ich auf meine Langweile stolz bin, doch ich würde ein misserl auf ein Sady warten. Da werden sie platzen vor Neid. Ja arm und einsam und tief in der Pubertät stecken und stecken bleiben, da staunen sogar Kaisys.

Morgen ist Neumond. Eigentlich geh ich da immer ins Smart. Vielleicht soll ich den Club 2 einrahmen mit dem "Smart" Oh ich sehe schon ich faule Sau mach nur mehr lauter lehre Worte.

Karl Killian mailt mir dass er irrsinnig viel zu tun hat, einerseits den Herbst vorbereiten, dann nach Tirol fahren. Oh ja als ich so alt wie Killian war, hab ich auch ein dichtes Sommerprogramm gehabt. Einerseits Kneippkuren (Fresssucht-bekämpfung) dann die Salzbuger Pädagogische Schule. das hab ich in einem Studenteim gewohnt und bin in der Nacht (in Salzburg herum-gecruist (!) so viele Termine wie nur möglicih und was die Eltern mir bezahlten. Ich hab ja damals als Senior des Kolpinghauses Meidling nichts gearbeitet. (faul war ich schon immer.) Aus mir ist nichts gescheites geworden. Ich stahl dem "Herrgott" wie es im Weinvierterl heisst, dem Tag ab.

Einmal war ich sogar in Bayern zur Kolping-Schulung. da gibt es ein Photo, dass mcich vollbefressen zeigt.

Jetzt steh ich mit meinem Nachtmal (ist schon persolviert heute) komisch nun da: 1 kleine Karotte, mit Kürbiskernöl, eine halbe Scheibe Vollkornbrot, 15 Kürbiskerne, 2 Walnüsse, etwas Emmentaler und ein Viertel Apfel. Wenn ich doch damals so wenig essen hätte können. Doch ich fand damals kein Sady und ich feinde heute keines. Und ich brauch einen der mcih gelegentlich liebevoll hernähme.

Karl Killian will wissen, wie es mir denn ginge? Da hab ich es mit meinr Url "Gestion" leicht. Was ich heute noch alles machen werde, werd ich morgen in der Früh hierher scribieren. Multiple Frage: a) schlafen, b) endlich einen Typen finden, der mich ein bisserl S/m-mässig hernimmt? c) den Club 2 mit Nagiller und Vranitzky anschauen. d) eine Mischung. Auf jeden Fall besitz ich 1,50 Euro. Ich werd morgen berichten. Es ist nun 18:41 des Mi. 2.7.08.

DONNERSTAG 3.7.08:

NEUMOND

4:41:

Obwohl ich exakt von gestern 23:20 bis 0:40 gefernseht habe, Ich schlief und erwachte um 23:20 mittels meine inneren Weckapparats! Indem ich den Schlaf brav (und also mental) unterbrach und den Club 2 anschaute bis Nagiller anagte, dass "das letzte Wort die Sehys hätten" das Thema "Populismus" endete. Denn auch in der repräsentativen Demokratie wird die Show der Politik alle genau definierte Rythmen lang unterbrochen, also in Ö. wären das nun, laut Verfassung genau 5 Jahre. Und die Schauys (oder sollte ich schreiben "Sehys") hätten das letzte Wort? Es ist unbeschreiblich, wie ich, grösstes und zugleich winziges Wohlstandsverliery nicht auf den Populismus abfare? Bin ich zu dumm, um politisch sein zu können? Ich denk mir, ich lebe in einem reichem Landstrich, und bin versichert, bevormundet und sozialhilfe-empfänger. Habe nicht mehr als Haupt und Handels-schule abgeschlossen. Jetzt mit 55 2/3 steh ich da und hab keinerlei Hoffnung oder Aussicht. Nur mehr ein Armengrab für 10 Jahre. Denn die Stadt Wien will,

dass alle Toten beerdigt werden. Und hab nie eine Freude an Fellner oder Dichand oder sowas gehabt. Ich bin schon während wir Retzer Handelsschülys, weil der Direktor Lang (1966 bis 1969) immer darauf bestand, dass wir "Ring rund" machten. das heisst die Gasse, wo die Handelsschule Retz (Gasse ist im Moment abwesend) und dann durch das Znaimer Tor auf den Hauptplatz und dann herauf am Standesamt (wo die Hörbiger-Show spielte) vorbei und ebenso an der Apotheke Retz und die Seitengasse wieder herüber in die Handelsschule. Das war unser "Ring rund" Da lag auch das Geschäft mit den Schreibwaren und Zeitungen der Firma "Match" und shon da lugte ich auf die Zeitung "Forvm" (von Torberg gegründete und von Dr. Günther Nenning, meinem VATER) in höchster Unregelmässigkeit herausgegebene Zeitung. Sie hiess später dann "Neues Forvm" Und auf das fuhr ich ab. Aber keine Sekunde auf Dichand. Ich hörte nie "Music Box" um 15 Uhr auf Ö3 und ich war damals einsam wie nur etwas und bin es heute genauso.

Darf ich kurz einflechten, dass vis a vis der Handelsschule Retz der von mir so begherte Rauchfangkehrer arbeitete, doch ich hab ihn ab den Moment, wo ich von der Hauptschule in die Handelsschule wechselte nie mehr erblickt. Ich begehere und begehere heute genauso vergeblich. Ich mach irgendwas in meinem Leben falsch? Ich bin mir ein Rätsel.

1964 hab ich den Rauchfangkehrer zu verführen versucht, doch er war absolut nicht und nicht bereit, mir den Arsch auszuhaufen.

Und nun hab ich endlich wieder "meinen" Club 2 geschaut, doch ich bin um 4 erwacht und musste koten gehen und ob wohl ich heute viel zu tun habe, bin ich trotzdem vollkommen munter Ich hab mir gedacht, ja gut, ich werde fernehen und dann laaaang mich ausschlafen. Nix da! - ich bin ur-brav. Ja ich bin auch von Vranitzky eingenommen, denn er hat als Bundeskanzler vom ORF befragt, was er von meiner Show denn hielte (beim grossen Sommergespräch 1995) und er äusserte sich zustimmend. Ja sowas nimmt einem ein, das geb ich zu, doch 1966 auf der Suche nach dem "Neum Forvm" war das von einem einschichtig lebenden Kleinbauernsohn, der niemals Musicbox hört und keine Ahnung von der damaligen Jugendkultur hatte und noch immer am Sonntag sich freute, wenn er die Lesung beun Pfarrer Schmeiser in Unternalb vorlesen durfte. Das war der Freudentanz zu Ehren Wrabetz -ens, dass er Lindner und Schüssel beendete.

Es ist komisch, ich hab diese letzten 2 Tage zuviel gegessen, denn ich hatte unter Heribert Schmidt nie so ein Sättigungsgefühl wie nun. Heute ess ich Fastenspeise der Buddha. Ich geh einmal Tee-en. Zwischen Uhrzeit: Do.
3.7.08: 5:19.

Do.3.7.08:6:19: gestern kriegte ich eine traurige Meldung betreffs: "Mein Stolz ist gestorben". Wilhelm Kern, der Vater von Peter Kern ist verstorben. Er starb am 27. Juni 2008 im 94. Lebensjahr.

In der Mail ist ein Baum, zweimal abgebildet. Zuerst in voller Grösse und dann, als er gestürzt lag. 2 Photos von enormer Aussagekraft. Egal, ob Baum oder Mensch. Ich habe den Verstorbenen nie getroffen, aber ich hab vom Sohn Peter soviel gelernt, dass ich Wilhelm Kern sehr wohl begreife in übertragenen Sinn.

Diese Mail hab ich erst nach dem Tee-en gelesen.

Es tut mir leid, jetzt mit meinen Lapalien fort zu fahren. Doch heute ist Do. Und das letzte Mal gemeinsame Telefonkonferenz vor der Regenbogenparade. Die ist am Samstag verkehrt herum den Ring in Wien. Da werd ich mit einem Faxi mitfahren. Drauf wird prangen:

MIETET PHETTBERG? 0043/1/596 24 20.

Und ich hoffe, das ich ein bisschen was zu tun kriege. Wo ich hinkomme sind alle angetan von mir, doch sollen das alles leere Worte bleiben? Und ich im elend und Friede ruhen? Denn nur funktionieren ist hoffen. Ich war immer höllisdch einsam und nun nach dem ich endlich meine Fresssucht in der selben Einsamkeit beendet hab, steh ich da und bettele, um eine Funktion. Ich nehm alles, was nur irgendwie erreichbar mir erscheint. Mietet Phettberg! 01/ 596 24 20. Bitte bitte bitte. Do.3.7.08: 6:42.

Fr. 3.7.08: 7:50: Das Wort "Foodstyly" wurde soeben auf dem Wiener Privat-Fernsehkanaal "Puls 4" gesendet. Währen ich mich vorbereitete auf den Bankgang hörte ich den mir absolut nicht erfreuenden Fernsehsender Puls4, Das Öl Morgenjournal mit Gedanken für den Tag, die heute Franz Kafka zum Thema hatte. Er ist 125.

Danach Frühstücksfernsehen, das ist die Verzweiflung eines ewig Einsamen. Da hörte ich mehr weg als hin, es könnte also auch ein Höhrfehler gewesen sein:

Do.3.7.08: 7:42: wurde hingewiesen, dass der Frühstücksfernsehkoch Oliver Hopfinger seine Produkte von einem Foodstyl - Photography vorher abbilden lässt. Und da glaubte ich, zu träumen. Aber ich bin mir ganz sicher und schrieb es wörtlich mit:

"jedes Foodstyly gibt sich grosse Mühe".

Jetzt hab ich es da stehen. Nach Elfriede Jelinek in ihrem Roman "Neid" kam Puls4. Die hat inzwischen auch die heute erschiene Illustrierte "News" hergezeigt mit Strache auf der Titelseite. Also gewinnt der von Gusenbauer - Feymann - Dichand? aber ich muss zur Bank, damit ich rechtzeitig den Tag durchbekomme. 3.7.08: 08:09.

Im Juli 08 tippt der Sklave Phettberg brav weiter, während McGoohan fein Urlaub macht. Nächstes Update der gesamten Gestionstage vom Juli also erst im August.

Do. 3.7.08: 20:31: Nun ist die Vollhölle los! McGoohan, der mir via Telefon und Internet mit Rat und Tat hilft. ER wird nur noch am Sonntag um 14 Uhr kurz anrufen und dann auf Ferien gehen. Was ich ihn jetzt gebeten habe "rot" unter unendlichen Computersprach - Symbolen, die ich überhaupt nicht verstehe und er wie nur was auspassen muss, denn eine Winzigkeit von kleinem Symbol - und der ganze Absatz wird NICHT rot. Also ist dass was da steht nur ein kleiner Abschieds-witz, von dem ich bis Ende Juli leben muss. Also bitte glaubt kein Wort, was da steht, Duhsu'chens!

Unbedingt will ich notiert wissen, dass heute in Columbien Ingrid Betancour - nach 6 Jahren Verschlepptheit von der Polizei durch einen Trick befreit wurde.

Ich muss noch warten, ja ich geb ja auch zu, dass ich noch mehr versteckte

lebe. Denn ich geh einkaufen. Morgen zB brauch ich unbedingt wieder Sauerkraut, Suppengrün, Bananen, Kiwis, 6 Joghurt, Zwiebel, Paradeiser, (Äpfel und Karotten, Rote Rüben hab ich noch) Doch Mais ist ebenfalls vollkommen aus. Feta und Emmentale sind auch schon sehr dürftig. Also hab ich heute erfolgreich bei der Bank eingepunktet. (200 Bis Di. 16.7.08).

Morgen muss ich unbedingt in die Schubert Apotheke vis a vis meiner ersten Wiener Heimat - Pfarre St. Nepomuk in Meidling Wien XII, Migazziplatz, weil sonst geht mir das Granulat am Abend aus.

Ansonsten hat während der Donnerstags-Konferenz zwei mal bei mir angerufen, doch als ich abhob, war niemand drann. Sehr lustig, wenn ich verzweifelt mir ein bisschen Heimat mache läutet meine sonst immer stummen beiden Telefone.

Ich hab aber trotz des Neumondes, oder gerde deshalb? Ich hab vom Mond absolut keine Ahnung, wie von allem anderen ebenso. So sieht ein Alter Idiot aus. Ich war nach der Bank bei der Hausärztin, Dr. Antoniette Biach: Sie war mit meinen Werten zufrieden: 125 : 80 Blutdruck, 68 Puls.

Die Tabletten bleiben also gleich:

Morgens:

Pantaloc 20 mg.
Acecomb Mite
Amlodipin 5 mg.
Asasasantin retard
Folsan
Neurobion forte
Vasonit 400 mg retard.

Abends:

Acemin 10 mg.
Asasantin retard
Vasonit 400 mg. retard

Für meine Schönheit nehm ich noch eigen bezahlt von meinem Sozialhilfe geld:

In der Früh: eine Tablette "Haut Haare Nägel"
1 Kapsel beinhaltend Omepa 3 forte

Mittags:

1 Tablette Kürbiskerne
1 Retard Vitam C plus (Zink)

Und zum Abendtisch:

1 Weizenkeim-Öl-Kapsel
1 Haut Haare Nägel-Tablette.

Ich bin mir sicher, so sorgsam schaut sonst keiner - sonst von allen Ab ge wiesener immer und überall sicher nicht.

Kaum krieg ich mein Taschengeld, renn ich in Apotheken und kauf mir Granulat und Ölkapseln und Schönheitstabletten.

Damit ich ja noch eine Hoffnung haben kann.

Heute hab ich mir dringend von diesen Zeugs folgendes gekauft:

Vitamin C plus Zink (10,20 Euro)
Haut-Haare-Nägel (14,15 Euro)

Das war wie immer der Gang nach Dr. Biach. Die Tabletten kosten mich nichts denn ich bin ja als staatlich anerkannter Bettler stadtbekannt nun? Ich hoffe aber trotzdem, dass ich eine Funktion finde, damit ich mir das alles selbst zahlen könnte.

Dann bin ich gleich in die Stumpergasse weitergegangen, und da hab ich heute Primarius Dr. B. Todoroff sprechen können. Das Kaiserin Elisabeth Spital (Wien XVI) hat mit der Post meine Werte positiv eingestuft, so dass ich nur noch die Laborwerte richtig haben muss und am Mittwoch, 9. Juli um 8:40 im Spital der Barmherzigen Schwestern die Abteilung "Praeanaesthesieambulanz" durchlaufen. Wenn ich dann alles positiv hätte, dann könnte ein Termin betrachtet werden.

Es ist also für mich eine Hoffnung durchaus.

Dr. Biach hat mich ausserdem zu Dr. Walter Zehetner (Internist) überwiesen, damit er dann seine Beurteilung abgeben kann. Also ich staune, was für mich alles sorgsam durchgeführt wird. Und ich weine und jubele. Es war also ein grösster Tag.

Allein sitz ich- und es wird rund um mich Sozialhilfe- empfangen mit gehabter Fresssucht, gearbeitet.

Ein einsames, ewiges Leben in Summe. Der nichts bestanden hat (Matura zB).

Ich schreib das alles so genau auf, damit nichts vergessen und nicht fehl-gedeutet werden kann.

Hermes Phettberg - der integrierte Gesamt-mensch. Mit S/M Sehnsucht und absolut kein Glück auf seiner Suche.
Das darf absolut auch nicht vergessen werden. Erst das macht den gesamten Menschen.

Wir halten jetzt erst bei heute, (Do. 3.7.08: 14:00.) Denn ich leistete mir heute folgende reichliches Mittagessen: Zur Feier des Tages, es ist alles bestens gelungen. Also der Mittagstisch bestand aus folgenden Speisen des hieshäusigen Restaurant Pacific:

Fastenspeise der Buddha: 6,50

Gebratener Eierreis: 3,00

Pikante Suppe: 2,40

Pikanter Salat: 2:20

Edelstes und bestes Mittagessen ein Traum. In Summe ausgegeben: 14,10

Ein gelungener Tag in schrecklicher Einsamkeit. Denn ich wüsstegar nicht wie ich mit einer zweiten Person essen könnte, wo mir fast alles aus dem Mund rinnt. Ich kann ja nicht reden während des Essens. Also kann ich NUR allein leben. Hölle, du hast mich voll im Griff.

So, jetzt geh ich zu Bett und verabschiede mich. Es ist Do. 3.7.08:22:09.

FREITAG, 4.7.08:

5:50: Ein Tag der Sommerfrische, es hat genau die richtige Temperatur heute. Das tut gut, Wolken keine blöde Sonne im Weg. Jetzt werd ich frühstücken und einkaufen gehen danach in die Schubert Apotheke und tatengierig jubele ich dem Tag zu. Da könnt fast vergessen werden, dass ich nur zum Schein lebe. Eben, wie es sich für eine Schaufensterpuppe gehört. Im hintergrund liess ich die gerade auf Öl laufende Klaviermusik - nicht einmal Musik stört mich im Moment. Ge-Teet hab ich schon, gefrühstückt noch nicht. Das Koten rollt an? Es könnte sein, ein paar Sätze wag ich noch??? Aber was soll ich schreiben? Ich fürchte ich geh doch koten. (Zwischenzeit - nein ich warte noch)

Bei den 5:30 wurde gemeldet, dass es "ohne ÖVP niemals eine Volksabstimmung wegen eines EU-Vertrages geben wird, da schwappe ich sofort aufs ÖVP Anti-Kronen-Lager. Denn, dass wär ja noch schöner, wenn die Neue Kronenzeitung uns unser schönes Österreich wegnähme. Mich ärgert nur, dass in dem Augenblick, wo du den Landstrich in den Mund nehmen musst, Werbung für die Tageszeitung schrecklichen Namens in den Mund nimmst. Also haben wir Elenden Landstrichys (die so gerne auf den Strich gehen, wie alle? ZB Phettberg um 100 Kilo zu spät entdeckt. Aber nicht krank dadurch? Wenn ich an die vielen denke die S/M liebten und an AIDS verstarben. RIP.

So hin und her schwappt meinereins. Jetzt läuft das "Frühjournal" da wird gerade gesprochen, dass der Bawag - Prozess heute Urteil-Verkündung haben wird. Und in den USA wurde gestern bereits das Urteil gefällt wurde. Bennet (der Täter), der hatte den Bawag Skandal ausgelöst gehabt. 16 Jahr Haft. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt um zu koten. Oh wie würde ich gerne weiter BEICHTPHATER PHETTBERG in ATV geben. Aber auch Kloiber hätt doch eine Kleinigkeit an Nettigkeit mir gegenüber setzen können. Er hat also sowieso keinen Charakter? Jetzt kann ich scheissen gehen. Es ist Fr. 4.7.08: 6:05.

Fr. 4.7.08: 15:51 in dem Moment klingelt der Dämpfer und neine morgige Tomate ist durch. Ich geh schnell stoppen. Das Allerneueste zum Beginn: Ein Typ aus der Verwandten in Deinzeindorf bei Retz mailt mir, dem Typen aus Unternalb bei Retz mit dem Betreff EIERLIKÖR das apriori stimmt mich geil, denn beim Arschaushauen ist auch sehr wichtig, dass die Eier auch oderentlich was abkriegen, und fast zu Likör weren. Ich mail ihm sofort zurück, das wär spannend, endlich einen, der Eier so liebt wie meinereins? kennen zu lernen.

Der morgige Paradeiser ist gestoppt. Der Bericht über den Verlauf des Vormittags: Als ich aus Meidling zurückkehrte, stoppte ich in der Station des 57A Haltestelle "Sonnenuhrgasse" Dort hatte ich im Sinn einkaufen zu gehen. Also Supermarkt auf der Gumpendorferstrasse 221. Doch bevor du auf dies Höhe kommst, musst du einen kleinen Gemischtwarenladen passieren. Türkischer Probenienz. Dort gibt es jedes Jahr die Pfirsiche mit weissem Fruchtfleisch. Oh wie ess ich die gern. Aber jeden Tag nur einen. (pfea:scha) hiess es bei uns in Unternalb am Pfirsichbaum in der Riede meines Bruders, namens "(Urt:ln)" wächst Wein und eben auch so weisse Pfirsiche. Die lieb ich seit ich denken kann. Nur die! Denn du darfst nicht viel Kernobst essen, macht Durchfall. Und ich bin stolz, wenn ich eine schön geformte Wurst rauskrieg. So ist der Kot jeden Tages die Klassenbeurteilung in der Schule für mich Autodidakten.

Also kaufte ich mir 3 Pfirsiche, das kostete 2,29 Euro. Eine Verschwendung.

Also werd ich mir keine weiteren kaufen. Das muss reichen für diese Jahr. Die mit dem gelben, saftigen Fruchtfleisch ist eh nicht so sehr das Meine, wenn du einmal die mit dem weissen Fruchtfleisch liebst, dann wirst du zu einem Pfirsich-Rassisten. Wenn du einmal ordentlich die Eier bepeitscht kriegtest, dann willst du das ebenso wie einen Bissen Brot. Wie gesagt der Arsch hat viele Anschlafsmöglichkeitnen für einen Sadisten. Und der brave Maso muss alle Möglichkeiten anbieten. Oh wie bin ich in Not.

Dann erreichte ich den Supermarkt Gumpendorferstrasse 221. Da traf ich das urlaubende Familienpaar Heribert und Tinelle. Sie bedienen mich immer im Haus Heribert Schmidt, und wenn ich nachdenke, was ich wohl "heute" (also am Fr. 4.7.08) essen werde, traf ich die beiden Urlaubenden. Sie hatten gerade einen Käufer für ihr Geschäft gefunden. Und werden nach Kanada siedeln. Der fgeinste Koch wird die Menschen in Kanada kochen unterrichten! und wir werden mit dem Nachfolger auskommen. Jetzt hab ich mich eingedeckt zB mit 2 Kilo Kartoffel und schon am Dienstag wird das Geschäft übergeben. Heribert und Tinella werden noch einige Wochen hier sein, um die Neuen einzuschulen... Doch ab Dienstag ist wieder offen. Brüste und Schenkel geht weiter. Best eingeführt. Und sie loben ihre Nachfolge - Firma doch mir kam das Weinen. Alles hab ich mir vorstellen können, aber das ist wieder ein VERLUST VON HEIMAT. Ich finde und finde keine. Kaum klammere ich mich an einen Strohalm an, muss ich weiter. Vielleicht geht es Lesenden so, wie es Schreibenden geht, wenn sie nicht wissen, was ein Ziel sein könnte. Es gibt ja, wie es Sados gibt, auch dort immer Masos. Oder wo es Exhibitionistys gibt, gibt es Voyeristys. Nur ich finde nichts auf meiner Seite.

Ich hab sicher eine Ordentliche Viertelstunde im Supermarkt vollkommen niedergeschlagen verbracht. Sie reisen nach Kanada und ich bin allein... Sie behalten ihre Mailadresse, und dank des internationalen Webs "<http://www>" geht es blitzartig miteinander zu kommuniziern. Doch ich brauch Menschen zum Weinen. So geht es mir mein ganzes Leben. Heribert und Tinella sind ein liebespaar wie sie heute angezogen waren, noch dazu, - Sie packen bereits.

Wenn ein Mensch einmal von Haus Heribert Schmidt gegessen hat, weiss was ich meine. Vor allen dass es jeden Tag nur einen - auswahllos nur einen genau definierten Teller gab. "Tagesteller" Und ich hab nun viel engekauft auf Tage. Ich muss mich ja einrichten. Heute war ich dermassen kosterniert, dass ich nicht weiter weiss. Gut es gab jeden Tag die stabilen a la carte Produkte. also verhungert ist noch nie wer. aber ich bin seelisch heute fast verdorrt. Ich hab schon mittagsgeschlafen und mittagsgegessen. und gejausnet. und werde bald das Abend-Tee-Granulat

-(es ist die letzte Portion von der alten Lieferung)-

zu mir nehmen. Jetzt mache ich ein bisschen Unterbrechung. Es ist eh schon 16:35 des Fr. 4.7.08.

Fr. 4.7.08: 19:46: Ein bissl Spontanität hab ich mir doch erhalten, statt dass ich gleich weitertippte, bin ich zu "meiner" Bank am Pintplatz vis a vis der Apotheke gegangen, und hab dort einen, den ich seit langem von der Regenbogenprade kenne, getroffen. Wir wurden uns also auch heuer bei der Parade wiedersehen. Ich prahlte mit meinem Faxi. Dann ging ich abendessen heim Emmentaler, Kürbiskerne, Walnüsse (die vorletzte Packung, die mir Roman&Markus schenkten geht zu Ende. Und es wird überhaupt mit Walnüssen vorüber gehen, denn die meisten Supermärkte argumentieren, diese würden ranzig. Also werd ich zu anderen kostbaren Nüssen greiffen müssen. Ich hab noch Vorrat für eine Woche. Dann ass ich ein Viertel von einem Apfel, eine halbe Kiwi und eine Karotte. OH wie langweile ich das Publikum, ich weiss, doch ich war kurz vorm Abkratzen und allein zu dessen Gedächtnis, schreib

ich dass so penibel nieder. Ich kämpfe um's weiterleben dürfen.

Ich setz also gleich fort mit dem Einkaufen im Supermarkt (Gumpendorferstrasse 221 - Der Supermarkt meines heutigen "Urlaubs" Fresssuch ist natürlich latent vorhanden. Und wer je auf irgendwas süchtig war, wird es latent bleiben. Und muss sein Lebenlang aufpassen. Also ist dass eine Solidaritätsadresse an alle Süchtigen der Erde. Ja ich fress "für mein Leben" gern. Sex ist nie meine Heimat geworden. Ich schreie nach wie vor darum. Wer einen Brosamen für mich hätte, möge sich melden. Bitte bitte bitte.

Also wir halten nach wie vor beim Einkaufen: heute hab ich mir erworben: 6 Joghurt (bis incl Mo. je 2), "Bio" Saerkraut, hätte ich die billige Version mir geleistet (das hätte mir fast 1/2 Euro "gekostet"!) Also ist der nunige Faschismus, etwas demeter zu kaufen oder Krebs zu kriegen? Kann das die geltende Ideologie sein? Der ganze Landstrich "lebt gesund" Also was soll ich arme Sau da machen? Weiter mit der heutigen Einkaufsliste: Zwiebel, Tomaten (schon für morgen vorgedämpft) Die morgige Tomate. Damit ich von dem, was in der Tomate drinnen ist (ein Spurenelement) Welches hab ich einmal gewusst oder jetzt ist es weg. Aber ich dämpf mir jeden Tag entweder einen Zwiebel oder einen Paradeiser. Abwechselnd. Leben leiben leben. Schon wieder ein Gebettel. Weiter: eine Packung Vollkornbrot mit Sonnenblumenkerne, zwei verschiedene Salate: Kraut mit Dressing, Gurkensalat mit Rahm, 1 Packung Emmentaler, Rahmfisolen (wegen der Folsäure, was auch immer die bewirkt, aber ich will (muss sie folglich) haben. Suppengrün, Bananen, Kiwis, 1 roter Paprika, Das ergab in Summe fast 17, 32, doch ich hatte nur 15 mit. Entweder war der fesche Kassier mitleiderweckend oder ich war noch immer bekannt (nun als Bettler?) Die junge Frau hinter mir hat mir den Rest einfach geschenkt. So bin ich vollbepackt heimgekommen. Voll verweint, weil Heribert und Tinella nach Kanada gehen. Daran werd ich lang zum Bewältigen brauchen. Obwohl ich jetzt voll Vorräten bin, und dazu noch Dosen seit Ewigkeit. Ich hab ja auch 3 Pfirsiche "gebraucht" Einen davon hab ich als Dessert schon verspiessen.

Aber da wir" von hinten nach Vorne kraxeln, muss ich beriechten was vorher war: um 7:50 sass ich vor dem Haus des Internisten Dr. Bruno Schredl wegen meiner Untersuchung am Montag im Kaiserin Elisabeth Spitals (von Prim. Dr. Karl Koriska) Also ist alles halbwegs so ok dass die inernisten gemeinsam der Auffassung sind dass ich operabel sei. jetzt muss ich noch die Ärzteschaft der plastischen Chirugie der Barmherzigen Schwestern "auf mein Lager" bringen.

So ist das Netz der Menschheit gesponnen. Und ich gehöre dazu! Jubel.

Aber von vorne nach ein bissl später: UM 9:30 wurde ich von Dr. Schredl entlassen und ging zum 57A. dann zur Station Stiebergasse dort zweigt der 12A ab und ich geriet auf die Längefeldgasse, Zu meiner Tee-Granulat Apotheke. gleich neben der Schubertt Apotheke (in der Arndtstrasse mündet die Bendlgasse. Meine Urheimat war dort. (Kolpinghaus)

auf dem Weg zur Schubert Apotheke (20 Euro ausgegeben.) Defacto auch ein "Schönheitsmittel"

erinnerte ich mich ENDLICH an die Drogerie Täuber! UPfadfindetr Kolping und so weiter. Da war shon "zu meiner Zeit ein gespenstes Haus mit wildem GartenWuchs mit vielen Bäumen. Wie lang wird es den wohl noch geben. Ist das Gebäude frei zum Abriss gegeben? Herr Täuber müsste ca. 120 sein nun. Ich hab ihn so verehrt. Er war Obmann der Pfadfinder, die wiederum "Untermieter" jetzt wie damals. Ich war nie Pfadfindretauglich. Ich war acuh nie im

Garten. Aber ich bin schon damals mit einem Mulmigem Gefühl vorbeigangen, wie heute. Wie lange wird es so traumhafte Orte in Wien wohl noch geben? Denn es wird alles behübscht. Wo sollen also die Pfandfinder "wachsen" erlernen? Wenn die Ganze Stadt geordnet ist? Gut da gibt es die U-Bahnstation "Längenfeldgasse/Dr. Bruno Pittermann-Platz" hat noch viel Grünfläche und viele neue Bäume. Wildniss wächst gottseidank immer nach. Schneller als die Bau-industrie wegbauen kann.

Das Mittagessen eingerahmt mit dem Gäuelberichten vom Bawag-Prozess-Urteil. Ich hab zu all dem was ich heute gekauft habe, aber keine Angst: ich hab nun einen VOLLEN Kühlschrank! Ich hab reine der von Renate Schweiger gestiftete Dose Dorschleber weggeputzt. Und eben zum Dessert 1 Pfirsich mit weissem Fruchtfleisch. Jetzt geh ich viel Fernsehen noch, um die Berichte "von noch nie" im ORF ausgestrahlte Berichte mir anzuschauen. Erst nach dem letzten Kader vom Bawag Prozess geh ich "dann" schlafen. Es ist nun 21:00 des Fr. 4.7.08.

SAMSTAG, 5.7.08:

7:55: geteet und gefrühstückt und gestern um 23 Uhr also doch noch vor dem letzten Bawag-Kader schlafen gelegt.

Elsner sitzt seit fast 3 Jahren nun in Untersuchungshaft. Das gestern ausgesprochen Urteil ist natürlich von Elsner eingesprochen worden, geht also in die zweite Runde. Es ist beinhart, einen 73 Jahre alten Mann so lange einzusperren. Ja er hat ein traumhaftes Leben - in Saus und Braus vollzogen. Die Frage nun ist, werden seine medizinischen Notwendigkeiten bereut? Und wie? Wir er eine Person als Arzty haben? Er wurde am Herzen operiert. Nimmt er genau die von ihm bzw seinem Ärztzy ausgewählten Pulver? Ich weiss ja dass gerade diese kleinen Öl-Kapsel z.B. Omega 3 bzw. Weizenkeimöl oder Leinsamen wichtig für die Blutgefässe sind. Das weiss ich durch "raffinierte" Fragerei an die Apotheken Jedes mal einkaufen bzw. die von der Hausärztin verschriebenen Medikamente weiss ich nun, dass die richtigen kaltgepressten Öle das absolut wichtige sind. Ich weiss das jetzt, also weiss es das Team längst, das Elsner operiert haben, bzw nun betreuen.

De facto persolviere ich ein Gefängnis a la carte ganz einsam und für mich allein. bin mein eigener Wärter und mein einziger Häftling. Ich bin der einzige der mit mir ruhig und vernünftig redet. Alle Verwandten sind fern. Nie hat mich wer begehrt. Ich krieg und krieg niemand, auch diese Nacht niemand. Das ist ja wohl klar, wenn ich mich schlafen lege. Wie Robinson. So viele Jahre auf einer Insel. Ich komm mir vor wie Robinson auf einer Insel der nur einen intakten Computer mit Strom hat.

Ich schreib defacto jeden Tag meine Flaschenpost, die ich auf den Ozean hineinstopfe. Lustig ist ja, dass ich exakt ber dem Pacific wohne. Idente Mauern umschliessen das Pacific und mich. Ich throne hoch über dem Pacific. Chinarestaurant. Mein Lieblingsgericht wird dort vorzüglich gekocht. Das sind Jubelmomente eines Sozialhilfe-empfängers. Es ist nur ich bin bedroht von Fresssuch und ich muss mit meinen 400 Euro Taschengeld pro Monat auskommen. Das sind meine Zerberusse, die mich wirklich bewachen. Also die Frage aber war. wird Elsner und die anderen Verurteilten bzw. werden ALLE Verurteilten mit idealer Ärzteschaft betreut. Bzw wie löst das der Kapitalismus generell.

Das höllische daran ist ja, indem du dich auf eine Frge konzentrierst, kriegst du das Soziale aus den Augen.

Also die Obdachlosen bzw. Sozialhilfeempängys haben exakt je 400 Euro Taschengeld. Jedoch was mit diesem "Vermögen" tun? Bier kaufen? Vollkornbrot? Omega 3 Kapsel? Krotten und Äpfel? Omega 3 forte Kapsel (jeden Tag nur eines davon aber!) Damit sich die Blutgefäße möglichst lange elastisch schliessen und nicht reißen. Jeden Tag mindestens 3 mal die Stufen hinauf und herunter gehen. Mindestens. Damit möglichst lange der Gang in das Armengrab nicht angetreten werden muss. So gerätst du von Elsner über Robinson zu Phettwurm. Ein Tritt und alles rinnt aus. Denn unter der Haut ist Phettberg ein Wurm. Ich war schon so lang nicht - auch nicht in Berührungsnähe mit attraktiven Kerlen. Und halt mir meine Blutgefäße elastisch. Wer soll das lesen? Noch dazu wo die S/m-lys eine Minderheit unter der Minderheit sind? Gestern nachmittag hab ich während des Jausnens Okto aungeschaut und da wurde "Queer-tv" wiederholt.

Da wurde mir klar, QUEERwürde mein "Konzept" (www.phettberg.at/gestion.htm) als Feindschaft betrachten. ich mach das Schwulsein nieder. Aber wenn die wüssten wie ich unter Isolation fast versterbe. Und mir nicht und nicht zu helfen weiss. UND ich seh "Queer" und denk mir die Typen sind mir so attraktiv. Und ich bin OZEANWEIT entfernt. Eine Lebenslange Haft. Ohne Folter. keine Chance auf S/m. Nichts. So dass mir das Wichsen zu mühsam wird? Was du nicht täglich trainierst, rostet ein, das hat schon Jesus angedeutet. Siehe das "Gleichnis" vom Salz, das schal wird. Ich denk jetzt an die letzte Packung Walnüsse die ich zum Mittagessen anbrechen werde. Dann ess ich mir die GEchenke von Roman&Markus weg. Dann hab ich überhaupt keine Heimat mehr. Symbole des Begehrens. Heimat ist Symbol. Begehren ist eine Metapher für Lieben.

Ich ess langsam auch die Dorschleber mir weg. Immereine Erinnerung an Renate Schweiger. Das sind alles meine Heimaten. Jede Leber eines ermordeten Dorsch's ist eine Bluttat gewesen. Und die Industrie steht da frech rum. Wenn der Dorsch die letzten Atemzüge tat. Die Ermordung eines Fisches ist noch weit von der Tierquälerei - siehe Hundebegräbnisse mit Hunde-Friedhöfen.

Oh wie weit sind die Wege eines einsamen Irren. Was bleibt mir, als zu Irren?

Der Schluss-Satz der heutigen Morgenbetrachtung (eigentlich der "Gedanken zum Tag" auf Öl (Exakt heute, am Sa. 5.6.08:6;57.) Die hielt die ganze Woche der Richter aus Kärnten JANKO FERK:

Und der letzte Satz in etwa war: Rechtsgelehrte und Philsophys streiten seit Jahrtausenden darüber, was "Recht" sei. Und Ferk endet so: "RECHT HAT IMMER NUR DIE LIEBE"

Da begann ich überhaupt erst über Helmut Elsner zu denken. Also heute nach dem Schlaf. Kurz vor dem ersten Bissen in die Karotte. jetzt war ich lulu und hab wieder Radio laufen. Da läuft im Moment auf Öl Günter Kaindlsdorfer mit seinem Ersten Bericht aus einer guddhistischen Kloster. Er sagt gerade Za-Zen ist das wie das sich Setzen. Sitzen also? Es könnte ja sein, dass Helmut Elsner nun ordentlich sitzen lernt. "sich setzen", das heisst Ruhe gewinnen. Das ist vielleicht auch der Grund für Gefängnisstrafen? Also hilft Öl Helmut Elsner die langen Jahre abzusitzen. Es könnte ja sein, dass er in dem Moment wie ich Öl laufen hat. Wie nahe sind wir uns doch er sitzt vielleicht höchstens 3 km Lu(s)/ftlinie von mir entfernt. So nahe und noch nie einander begegnet. Es ist jetzt zeit zum Mittagessen vorzubereiten. Sa. 5.7.08, weinend, Aggregatzustand, Uhrzeit: 9;55.

(Damit ich nicht nur Säure zu mir nehme, ess ich auch Basisches zB Karotten!)

Günter Kaindlstorfer ist gerade im Radio gewesen mit Tsa-Zen.

Es ist Sa. 5.7.08: 10:02.

Sa. 5.7.08; 13:59: an Isolation bin ich nimmer zu überbieten. Ich weiss nicht weiter. Eine Fliege flog übermein Bett. dass war ds einzige Lebenszeihn an mich. Ich bin föllig isoliert. Hilflos. IN exakteiner wcohe ist die Regenbogen Parade. Ich fahre in einem Faxi. Ich hoff dass es funktionieren wird, denn darüber in Ruhe geredet hab ich auch noch mit niemand. Es ist Vollsommer. Und ich weiss nicht weiterzuweinen. Geld hab ich keines heute ausgegeben, morgen plane ich auch keines auszugeben. Ich plane für morgen nur den PD Nr. 801 und der Maler und Bildgestalter (egal ob Mit Kamer a ode Photoapparat, er ist dafür wie geschaffen. Er plant mich auch in seinem Medium zu verewigen. les tardes goldscheider wird also kommen um ca. 15 Uhr. Der Sommer ist für einen ewig allein Lebenden schon beinhart. All die Jahr waren unendlich arm für mich, heer gestioniere ich ihn. Damit es dokumentiert ist. Ich hör auf für den Nachmittag. Das Schreiben in der Gestion ist wie das schreiben in einem Ozean (Pacific eben beispielsweise) in einer Flaschenpost. du schreibst in Wasser und es ist alles wieder weg? Oder hat eine Person je es gelesen? Gibt es ein Lebenszeichen von irgendwo? Kein Geld nichts. Nur Dosen, heute hab ich eine Dose Gulaschsuppe mir geöffnet. Dazu Rahm-Fisolen, Rucola Salat, Mais, Die Dose Dorschleber muss auf morgen warten. Heut hab ich spontan Gusto auf Gulaschsuppe gehabt. ich warf sie in das Waschbecken und er hitzte sie auf die höchste Temperatur des fliessenden warmen Leitungswasser

Das Haus Heribert Schmidt wird am Dienstag wechseln? An wen? Oh wie geht es mir erbärmlich. Ja es ist am Desktop leicht zu schreiben. Aber was hier auf Glas steht, muss ich leben! Es ist Sa. 5.7.08: 14:22.

Sa. 5.7.08:18:22: Auweh auweh auweh es läuft erst der fünfte Tag des Juli! Morgen wird ich genau so hilflos, sein, wie heute. Ich kann nicht mehr versprechen, als dies. Ich werd mir 2 Eier kernweich "dämpfen" Indem ich sie ca. 20 Minuten dämpfe sind sie in meiner begehrten Dicke. Sowie werd ich mitdämpfen die zweite Hälfte meiner heutig verspeisten Rahmfisolen und endlich wird auch die Dorschleber gegessen. Mehr kann ich nicht projektieren. Ich geh um 20;00 schlafen und werde morgen frühmorgens versuchen PD Nr. 801 zu fertigen.

Sie müssen meine schrecklichen Sommerjare zurückrechnen, Duhsab. ich wohne nun 26 Jahre hier. Am 1.7.08 begann mein 27 Wohnjahr hier. Wo ich auch immer gewohnt hätte schöner hätt ich es nirgendwo getroffen, ich wette. Meine Riesenbauchfalte zittert vor Geweine, sie hüpfht auf und ab. Ich melde mich erst, wenn ich eine Hoffnung auf Fertigung des Predigtinstes Nr. 801 haben werde. Ja es ist eine Qual für Sie, diesen Mist vorgesetzt zu kriegen. Ich tu mir selber sehr schwer, das zu derweinen. So viel Geweine all meine Jahre.

Sa. 5.7.08:18:34.

28. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 6.7.08:

11:51:

PD Nr. 801 ist fertig, mittaggegessen ist auch unten, jezt wird gestioniert. Während des Essens lief Heltau, der den 75. Geburtstag hat. In "Aviso" war OLIVER HANGL der glaub ich zumindest als Regisseur bekannter Filmtexthe, die Leute im Augarten lesen, und alle vorbeigehenden kennen, doch es ist sehr

wohl notwendig, dass Regie gemacht wird.

Ich glaub zumindest, ich hab ja keine Auffassungskraft mehr, so dass ich jetzt nichts falsches hier her schreiben möchte. Doch Oliver war bei der Phettbergs Nette Leit Show der den schwulen Assistenten darstellte. Viele suchen noch immer nach ihn, denn er trug enge, scharze Leder Jeans, weil er sich immer so sexy bückte und den Arsch ins Publikum reckte, er ist (leider nich schwul) doch er macht seinen Weg. Meiner ist vorbei? Ich kann ja auch nichts mehr, und ich suche Tag und Nacht, nach wen, der mich verwendet. Ich hab keine Telefonnummern und bin von "Gott und der Welt" verlassen.

Wenn Du das je läsest, lieber Oliver, bitte vergiss mich nicht. Ich braeche jeden Grashalm. Und benütze die Gestion, um Hilfe schreien zu können. Ich kann nicht einmal genau refferieren, was das Thema Deiner heutigen Aussage in "Aviso" um 10:30 ca. war. Er hat Schauspiel studiert. Und über den Sparverein, Theaterverein Kurt Palm "Die Un-Zertrennlichen" (Die Unzertrennlichen) eine Arbeit verfasst.

Mittagsgessen hab ich, Du siehstLieber Oliver, Hungern muss ich absolut nicht, ich Kann nur mehr refferieren was Ich (der Eigenbrödler) gerade esse und tue. Das ist mein Zustand? Also SOS. Es gab 1 Dpose Sardinen, wieder nicht "Dorschleber". Von den von Renate schweiger gestifteten Dosen hab ich noch 3. Heute hab ich die uralte Sardinen-Dose mit Haut, aber ohne Kräten. gegessen. Dazu die zweite Hälfte Rahmfisolen, Rucola Salat, 2 Kartoffel, und die zweite Hälfte des Gurkensalats. Das andere "Normale muss ich nicht aufzählen: Walnüsse, Kürbiskerne, Leinsaat, Karotte, Rote Rübe, Apfel, Kiwi und Zwiebel (gedünstet) brauch ich nicht täglich aufzählen, denn es ist täglich fix. Jetzt werd ich PD Nr. 801 fertigen. dann kommt les tardes goldscheider. Uhrzeit: So. 6.7.08: 12:29.

So. 6.7.08: 13:30: Kurt Palm hat mir gemailt, ich soll die Schubert Apotheke nicht vergessen, doch ich hab bereits am Freitag eingekauft. Es ist absolut wichtig für mciht KONAKT zu halen. Dr. Wilhelm Aschauer bleibt noch bis Di. 15.7.08 auf Urlaub. erst ann kommt mein wunderbarer Termin, wo ich doch das Gefühl hab Stich um Stich wird mein Zustand besser. Schluck um Schluck (vom Tee-Granulat) wird er es ebenfalls. Ich hoff wo ich nur kann. Wenn ich nicht vom Weinen abgehalten werde.

Das Kaisy-Paar von Preis "Der Bunte Hund" bleibt in Mailkontakt, ich tu mit mit meinen fürchterlich vielen Tippfehler so schwer. Nur wenn mir in RIESENSCHRIFT "rich text" und mit schwarzem Hintergrund gemailt wird, kann ich ein bissl Tippfeher -UN- versaut schreiben.

Das haben Markus & Roman richtig analysiert. Ich selber war zu dumm es richtig anzugeben. Eben ein Eigenbötler oder Eigenbrödler? Wie schreibt sich das?

Einer wie ich hat mir heute Nacht gemailt, er würde mir freude machen, wenn er mir Musik-Mails sendete, doch ich muss ihn leider mailen, dass ich nur stumm vor mich hin - sitze. Aber ich würde mich So sehr freuen mit ihm physischen persönlichen KONTAKT hätte oder kriegte.

Sachenmacher mailt mir, so dass ich doch wieder Hoffnung kriege. Auf Spüren dürfen, bzw (wie wir Masys es gerne hörten:) MÜSSEN

PD Nr. 801 wird die Überschrift "Ursula Pasterk" tragen. ich hab ihn an McGoohan und die Redaktion vermailt.

Jetzt wart ich an den Abschiedsanruf für den heurigen Ferien Beginn McGoohan

und seine Frau. Jetzt wird es ganz hart für mich. Da muss ich ganz stark sein.

Das summiert meine HEIMAT - was ich heute alles erzähle. Da ist also alles drinnen, was mich erfüllt.

Nach dem Anruf McGoochan's, geh ich mittagsschläfchen halten. Baba es ist So.
6.7.08: 13:53.

MONTAG, 7.7.08:

5:47:

Nun muss ich den gestrigen Sonntag schnell zu Ende erzählen, ich hab doch den ganzen "Tatort" angeschaut, einerseits war das Team recht erträglich, andererseits lockte die Politik ("Waage" mit ihrem Auf und Ab) alle 5 Cluboleute waren "zu Gast" Wir haben defacto ein Zentralmedium im ORF wo die Clubobleute die Hauptdarstelllys sind und die Redaktion inne haben. Heute ist "Präsidium" der SPÖ, die wird das offiziell entscheiden was seit der Entscheidung, Feymann Vorsitz, Gusenbauer Bundeskanzler und Sekretariat Bures.

Gestern am Abend war die Waage schon im Fernsehen.

Als ich mich verabschiedete (also weit vor der Diskussion mit den 4 Cluboleuten, und vor der ZiBl rief Hannes Benedetto Pircher an, er führe mit mir nach Stockerau und kommt morgen, Di, 8.7.08 um 17:30 und hilft mir beim Anziehen des Latex-Männerrocks (also Eine Paarung, wie wir ins Parkhotel anfang Februar gingen).

Seine Frau spielt bei "Ein Käfig voller Narren" mit (er stapelt tief mit "eine kleine Rolle" Doch ich bin mir sicher sie ist eine wunderbare Persönlichkeit und folglich kann ich mich sehr darauf freuen. Und Alfons Haider ist immer sehr kommunikativ zu mir gewesen, so dass ich schon zwei Heimatpersönlichkeiten hab.

Hannes Benedetto schreib an seinem Buch. Er ist akademisch ausgebildeter Regisseur und hält Begräbisse (die sich an keine Religion einfügen) und wird sehr oft "gebucht" Oft erzählt er mir von den Begräbnissen des jeweils nächsten Tages. Sind sehr oft Suicide, es ist ein schlimmer Beruf. Ich freu mich jedes Mal, wenn er kommt. Er ist eine Zentralfigur in meinem fragilen Netz. Ich geh nun Frühstückten und einkaufen. (Karotten, Joghurt, rote Paprika, heute hab ich von allem Ausserordentlichem noch halbwegs genug. Und morgen, Die, öffnet überraschend die Persönlichkeit, die Heribert Schmidt übernahm. Ich bin nicht gezwungen, in diesem neuem Team einzukaufen, doch ich werd mir das neue Team anschauen. Das zumindest. Ich hab ja weder gestern noch vorgestern was eingekauft. Da hab ich immer eine Gefühl der Beruhigung. Mo. 7.7.08: 6:21 (geteet ist schon)

Mo. 7.7.08: 9:39: Beim Einkaufen (Supermarkt 2 Häuser neben meinem Haus) erblickte ich einen Tänzer der mit Riesen schrift "25" auf dem Plakat hat. Gemeint sind, dass es nun 25 Jahre das Tanzfestival im Sommer und in Wien gibt. Er hat nur eine weisse Hose an und macht einen Schwungvollen Eindruck, wie wenn er tanzt und hat 2 mit weissen Perlen geschmückte Ketten um den Hals und du hast den Eindruck er sei genau 25 Jahre alt, jung und

BILDHÜBSCH. Ich bin ganz vernarrt in dieses Plakat. Früher haben Frauen ihre Haut zu Markte getragen, nun sind wir Männerdrann. Modeerscheinungen.

Dann traf ich auch noch einen Lehrer mit 2 Kindern, und der Typ sagte den danch fragenden Kindern, was denn heute Lehrstoff sei, obwohl Ferien sind, machten sieden Eindruck, wie wenn sie hungrig nach Wissen sind: Der "Lehrer las ihnen vor, dass das Thema heute sei, "Wie werde ich gross - stark und unbesiegbar" Es war so ein herzliches Bild und die 3 Personen machten so einen wunderbaren Eindruck, dass ich mich jeden Kommentar verbat. Stunde des Erstummens.

Also ich hab diese Woche folges "Unterhaltungsprogramm" Heute (Mo. 7.7.08) um 13 Uhr werd ich mit Magister Pilz reden, ob meines Faxis bei der Regenbogenparade, dann wegen meiner 2 Stündigen Narkose im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern und meiner inigen Sehnsuch nach einem Managment, dass mich ein bissl beschäftigen könnte. Doch wie gesagt es ist ein zu harmonischer Tag bis jetzt, dass ich mit einem Bruchteil von Erfolg höchst zufrieden bin.

Am Dienstag wird das Haus Heribert schmidt übergeben. Ich werde auf jedenfall symbolisch hin gehen und den morgigen Tagesteller mir kaufen. Heute mach ich viele Karotten, 1 Ei noch von gestern, Viel Emmentaler, 1 roter Paprika. Also eine Art Fasttag. ohne Konserve.

Am Abend morgen um 17:30 holt mich Hannes-Benedetto Pirchner nach Stockerau ab.

Und am Mittwoch (Mi. 8.7.08, um 8:30) muss ich ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, dort wird untersucht, wie ich konkret 2 Stunden Narkose aushielte. Und vielleicht eine erste Termin frage gestellt werden dabei.

Am Do. 9.7.08 um 15 Uhr hab ich Termin im Sozialamt f.d. 6. Bezirk (Frau Stiefsohn-Rothauer)

Das ist die Unterhaltungslinie dieser Woche.

Speisplan gibt es nicht, und ich geh auf jedenfall morgen um ca. 11 Uhr hin. Nun ist es Mo. 7.7.08: 10:02.

Mo.7.7.08: als ich von Mag. Michael Pilz zurückkam, lief gerade eine Sondrausgabe der ZiB um 14Uhr Die ÖVP hat die Koalition aufgekündigt, und die SPÖ hat statt Gusenbauer Feymann als neuen Spitzen Kandidaten ausgerufen. So schnell geht das, wenn du deine Wohnung ein paar Stunden allein lässt. Also wird es heute eine Fortsetzung der abendlchen Unterhaltugs-Show mit Ingrid Thurnher, heute aber nicht "Im Zentrum" wie gestern, wo ich gleichfalls zuschaute, heute nennt sich die Show "Runder Tisch" Hat sie nicht vorige Woche mit dem Titel "Club 2 " und das Thema "Populismus" und DiskussionsLEITER Nagiller gegeben (am Mittwoch) ich komm ja gar nicht mehr zum Schlafen, meinem Lieblingshobby nun. Das Lieblingsprogramm der Bevölkerung des Landstrichs sind politische oder sportliche Diskussionen.

Aber ich warne, auch sowas kann einschläfernd wirken. Gestern als ich nach dem Besuch von les tirades goldscheider den ganzen Abend ferngesehen? Von der ZiBl über Tatort, hin zu Im Zentrum. Ich machte meine "Übungen" im gelben "Turnsaal"und muss irgendwann eingeschlafen sein, denn ich erwuch erst um 23:30. Schlafen im Bett ist besser als auf meiner gelben Liege. Soll

ich heute mir das schon wieder antun von Wien heute über ZiB1 zu "Report" und ZiB2 hin zum Runden Tisch? Oh weh oh weh, was soll ich nur tun?

Das Gespräch mit Magister Michael Pilz verlief so erfreuend, dass ich nur raten kann, mit einem Rechtsanwalts kurz und bündig zu sagen, was du brauchst und er gibt dir eine deutliche Antwort. 10 Minuten und wir waren beide zufrieden. Also das Faxi wird am Samstag, 12.7.08 um 13 Uhr kommen und mich abholen, es wird die Aufschrift

.....
"Mietet Phettberg? Tel 01/596 24 20" .
.....

Die Operation hab ich in seine rechtanwältlichen Hände gelegt, denn 2 Stunden Narkose müssen in alle Richtungen bedacht werden. Und das alles ist heute gechehen Nur meine Sehnsucht nach einem Managment ist noch nicht in verwirklichbare Nähe geraten. Doch kommt Zeit, kommt Rat. Ich hab das Gefühl das Tee Granulat am Morgen und am Abend und die Akupunktur tur das Ihre. Ich spür deutlich dass meine gesundheitliche Lage besser wird.

Mittagsgegessen hab ich 1 gedämpftes Ei, ca 15 dkg Rindfleisch - Schinken, Kostete exakt 1,70. Viele Karotten 1 Joghurt mit Leinsaat, und Haferflocken, den gedämpften Paradeiser, ca 8 dkg Emmentaler, 1 gedämpfte Kartoffel (ordentlicih goss) und ich hab natürlci einiges mir im supermarkt mehr als heute ass gekauft, und ich hab punktgenau 4,90 Euro bezahlt. Der Rindfleisch Schinken inclusive, der ist aber von der Fleischerei Ringl gewesen. So das wird absolut niemand interessieren, aber ich muss ja auch eine Funktion haben.

Morgen muss ich dringend Soletti kaufen, das ist für mich ein Symbol gegen die Fresssucht.

Es hat während meines Mittagsschläpfchens geregnet, Kälte-Einbruch, Und es ereignete sich um punkt 15 Uhr der erste Anruf im Juli (von McGoohan, meinem himmlischen Sensal, abgesehen.) Der erste Anruf des Juli 08 kam von Tina Leisch. es ist immerhin der 7. Tag. Ich nenn sie immer Theorema, denn Pasolini hat den schönsten Film mit dem Namen "Theorema" gedreht ein Typ begeisterte im Film alle: Kinder Frauen und Männer. alle sind immer bezaubert gewesen, haben sich in ihn verliebt, er wirkte Wunder. Meine Theorema so scheint mir, ist Tina Leisch. In mich verliebe sich mein ganze Leben hindurch niemand. Also ich nenn das egoistisch immer "gegenbegehren" Denn das Wort velieben ist verbraucht. Ein kleines Zeichen würde mir genügen. Du wirst bescheiden wenn du solange wartest und sehnst... Die SPÖ hat über Nacht einen neuen Spitzenmann. Zack zack. Ich hab nie wen. Niemand. Die kleinste Einmannpartei der Erde.

Tina Leisch arbeitet an der Verfilmung ihres Theaterstücks im Frauengefängnis, und wir redeten so vor uns her und hin. Auch ich soll einen Titel für den Film sagen. Mir viel Spontan "Winkel" ein, so heisst die Gegend, wo meine Mama in Obernalb geboren wurde. Im gefängnis ist das Urstück "Ödipus" noch selten aufgeführt wurden, beim "Winkelschreiben" haben scih schon so manche Gefangene Menschnen zu einer Rechtsanwaltskanzlei geformt. Bzw. wurden Philosopys. Darum dachte ich "Winkel" wär gut. Sie träumt von einem Italienischen Namen.

da hab ich ihr wiederum "geraten" scih doch ein Lateisches Wörterbuch zu beschaffen, und dann in den truahaft schönen Italienische Wörtern zu baden. Ich kann ja leider kein Wort italienisch, doch wenn ich wen italienich reden

hör, bin ich schon bezaubert. Sie wird sicher ein Traumwort treffen und finden. Sie soll auch nachschlagen, was "Winkel" auf italienisch heisst. Ich bin gespannt, was es heisst.

Kaufen muss ich morgen: Soletti, wieder einige Joghurt, die Äpfel gehen spätestens übermorgen aus. 1Pfersich hab ich zur Sicherheit auch noch, Auch hab ich krein Waschmittel mehr und Leinsaat geht auch zur Neige. Jede Woche eine Packung Leinsaat. Das ist mein letztes Wort für heute. wann ich schlafen gehen werde, kann ich nicht prognostizieren. Aber ich denk morgen muss ich nach Stockerau und übermorgen muss ich zur Voruntersuchung zu den Barmherigen Schwestern. Ich vermute, früh schlafen zu gehen.

Verehrte Duhsb, bedenken sie immer beim Durchlesen dieses Schwachsinn. Ich lebe so lange schon so allein. Und es wird nicht besser. Ich lebe mein 27. Jahr hier im Haus zb.

Die Uhr sagt:Mo. 7.7.08:18:42

DIENSTAG, 8.7.08:

5:26:

gefrühtet, doch nachts "Report", "ZiB2" und "Runder Tisch" geschaut, es fand eine Schlachtung Alfred Gusenbauers statt. Ich seh mich ja jedesmal in der Figur des Hauptdarstelles gespiegelt, das mein ich jetzt tiefenpsychologisch, Vielleicht geht es JEDEM Menschen ebenso? Ist das überhaupt das Interesse eines "Ichs" am vis a vis "Ich". Und wenn im September gewählt werden sollte könnte ich ja gar nichts anderes wählen, als SPÖ? Ich war ja fest entschlossen diesesmal endlich wieder Grün zu wählen, doch wenn das als Bestrafung Gusenbauers ausgelegt werden würde, fänd ich dies ungeheuerlich. Des verlassensten Menschen Spiegelung. In jedem Gegenüber seh ich mich wie Narziss gespiegelt.

Ich hab sofort von meiner Figur geträumt, ich "steckte" mich in die von mir verehrte Figur Tex Rubinowitz, er ist im Schlaf als Schwuler aufgetreten, und er machte den Schwulen keine Ehre, denn er machte sich in seiner Art die ich so sehr verehere und anhimmele, SOFORT über das winzigste Zeichen jeder Schwulität an sich lustig. Also fassen "wir" zusammen. Ich setzte Gusenbauer und Rubinowitz in mich hinein. Es handelt jeder Traum immer nur von mir? Gespiegelt in das was ich "erlebte". Und gestern wurde Gusenbauer geschlachtet. Ich habe noch gestern über die SPÖ geschimpft (ich hab mit niemand geredet, ich vor mir, hab die SPÖ abgelehnt, weil sie sich vor dem "sehr geehrten Herr Herausgeber" (Dativ) zu Boden warf. Sie müssen, alles, was ich schreibe, als Spiegelfechtereie lesen.

Du darfst nie vergessen mein Leben ist das erfolgloseste aller Zeiten. Ich hab NOCH NIE einen der mich begehrte gefunden. Also NULL COMA NULL POMILLE und es ist mein Leben nun zu Ende. Ich dachte noch nach dem Schlaganfall, als ich merkte wie leicht ich nun abnehme, jetzt werd ich wen finden, doch alle merken, ich bin körperbehindert nun. Und ich werde (wie mit allem) damit nicht fertig. Ich hab keine Kraft, (wie immer), mir geeignete Hilfe zu suchen - bzw. zu finden.

Ich werde einmal sehr schwer sterben, oft wird erzählt die verstorbene Person sei "leicht" gestorben. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das von mir gesagt werden kann. Es könnte natürlich sein, dass die "Anderen" mein

Leben generell als eine Belästigung der Umwelt gesehen haben (bzw.hätten)
Der peinlichse Winkel meiner Seele "muss" hier raus hab ich mir vorgenommen.
Was soll es scich vor "anderen" was vor zu machen.

Vorigen Sonntag hab ich seit Ewigkeiten eine Kronenzeitung in den Händen gehabt. Und da griff ich im Gedanken sofort an meinen Wahn und meine Gier, HERAUSZUBEBEN, zurück. Ich hatte die auflagendichteste Zeitung der Erde ("Krone") vor mir liegen, und dachte an meine im September 1967 mit der Schreibmaschine, jedoch mit Kohlepapier durchgeschlagene und beidseitige Zeitung "ESEZ" zurück. Die "Eduard Strebl Erinnerungszeitung" Davon hab ich "natürlich" meine Kopie mir erhalten. Sie wurde gottseidank in dem vom Verlag "Selene" herausgegebenem Buch "Hermes Phettberg räumt seine Wohnung zamm" Es war ein Abdruck eines Interviews das in der "Musicbox" auf Ö3 ausgestrahlte und tatsächlich stattgefundene Besuch Fritz Ostermayers statt.

Und nun ist www.phettberg.at/gestion.htm die kaumgelesenste Tagesmeldungsübersicht die's je gegeben jbem wird. Vorsicht mit dem Superlativ: es mag so viel Einsame Personen der Erde geben, die wie ich alles niedersdcreiben, was sie "sich" denken. WEr soll das je lesen? Wo ich doch schon konstatierte (selbst an mir beobachtet), dass lesen viel schwerer sei, als schreiben. Wie Gusenbauer verwirkliche ich meinen Kindheitstraum", eine Rolle zu spielen. Er wollte einmals BGundeskanzler wie Bruno Kreisky werden und ich wollte herausgeben. Das war die Conclusio. Und nun geh ich Solette, Waschpulver und Leinaamen kaufen. Zu essen hol ich mir im Geflügelgeschäft, das einmal dem Haus Heribert Schmidt gehörte und nun verkauft ist. Und ich geh heute hin, aus NEUGIERDE - natürlich auch aus Hunger - denn Heribert Schmidt wird einschulend assistieren. Ich hab riesen Angst um all das delikate, dass Heribert Schmidt kreierte. Ich fürchte, dass es unmöglich sei, sowas fortzusetzen. Weil es war ja immer die KUNST den Preis zu halten. Um Viel Geld was zu kochen ist leicht. Doch um wenig Geld ist es schwer.

Und da hab ich Angst vor den Tricks der Industrie mit Transfetten, Frittiertem bzw. tiefgefrorenem Zeugs, Geschmacksverstärkern. Wie oft ist zu hören, bei Geflügel kriegst du Durchfall. Das Haus Heribert Schmidt hat jedes Backgut händisch in der Pfanne gebacken. Ich hab fast nie Durchfall gehabt. Und nie wurde mir schlecht. Und ich zittere nun. Und voriges Jahr im Sommer hatte ich zu viel Kernobst gegessen, bild ich mir ein.

Ein irrer Einsamer vor seinem Spiegel um 6:24 des Di. 8.7.08.

Di. 8.7.08: für meinereins bricht die Welt zusammen, wenn "er" also ich im Supermarkt Gumpendorferstrasse 92 Woch für Woche Kürbiskerne und Leisaat kaufst, und plötzlich ist es "AUSGELISTET" Wo krieg ich es nun, denn wenn in diesem Supermarkt dann haben es alle dieser Kette Namens "Ja Natürlich" ausgelistet? Muss ich auf die Mariahilferstrasse wegen meinem Lieblingslebensmittel rennen? Wird das Leben immer mühsamer? Angst. Der Bundeskanzler ist über nacht weg, der Leinsamen ist weg. Nur etwas zum "Schmieren", das ein Vermögen kostet, und wo alle fürchterlich riechen davon? Wie soll ich mir helfen?

Sowas sind Zusammenbrüche wie nur was. Allein von aller Welt verlassen. Meine Heimst, der Verein "Brüste und Schenkel" ("Kulinarisches Hilfswerk" von Heribert Schmidt ins Leben gerufen (vor ca 15 Jahren etwa) geht weg. Alles bricht mir zusammen. Ich bin verzweifelt. Eingekauft hab ich alles, eben bis auf die Leinsamen. Ich hab fast 27 oder 28 Euro dafür bezahlt. Heute geh ich zum Abchied von Herrn Heribert Schmidt in die

Gumpendorferstrasse 92 (liegt vis a vis diagonal von mir). Je mehr ich jammern werde, desto fremder werd ich allen werden. Ich habe Angst vor mir. Und desto stummer wird mir die Welt. Im Moment eine Zeitansage: Di. 8.7.08: 9:31.

Di. 8.7.08: 15:00 war das aber eine Beruhigung, als ich mit dem 13A zum "Gerngoss" hinauf fuhr und alles was ich brauchte" (Kürbiskerne, Leinsaat, Cashienüsse) da waren. Denn Walnüsse sind im Hochsommer nicht erhältlich, und also "begnüge ich mich mit Cashiew. Ich kaufte natürlich gleich zwei Packungen (zur Sicherheit) Leinsamen. Zusammen ergab das 10,18. Wie ein, seinen Haushalt mit Sorgfalt immer gefüllt halten will, kaufte ich heute viel zu viel: Ich zähl alles zu MEINER Beruhigung auf: Mir mir kommuniziert ja "sonst" niemand: 1 Portion "Pfücksalat" meistens Rucola, 1 Banane, Salzstangen, 2 Kilo Äpfel, 1 Portion Suppengrün, da es so schwer das ganze Jahr schon ist, Matjes heimzuholen nahm ich mir für den kommenden (13.7.08) 1 Portion "Sahne Hering" 2 Naturjoghurt, 1 Pakung Wachmittel, von der Firma die dafür wirbt das Waschmittel erfungen zu haben. Also das Teuerste. Und zur "Belohnung" kaufte ich mir eine kleine Portion Heidelbeeren.

Das Haus Heribert Schmidt, trug auch heute noch die deutliche Schrift von Heribert Schmidt: Es gab: "Ausgelöste Paprikahendl mit Butterteigwaren" Zusammen hab ich beinahe (halten Sie sich an, Duhsab: 48 Euro! Und ich wollte jeden Tag nur um 5,-- Euro in den Supermärkten ausgeben, Und sonst nur von Konserven mich sättigen.

Die ganze Woche tragen die Tagesteller Schmidt's Handschrift:

Mo. 7.7.08: geschlossen.

Di. 8.7. 08: Ausgelöste Paprikahendl mit Butterteigwaren: 4,85.

Mi. 9.7.08: Gedünstete Schweissteaks in Senfsauce, Capen und Gurkerln mit Heurige Kartoffel: 4,85.

Do. 10.7.08: Eierschwammerlsauce mit Semmelknödel: 4,75.

Fr. 11.7.08: Pangasiusfilet, Wokgemüse und Petersilienkartoffel: 6,20.

Und süss: Frische Marillenknödel mit Butterbrösel: 4,50.

Sa: 12.7.08: Gebratene Ente mit Ananasweinkraut und Kartoffelknödel: 6,15.

Also ist die Heimat gerettet?

Es gibt als mir sehr sympatische Neueinführung: eine Tagessuppe. Die nahm ich natürlich auch zudem. für heute zumindest. (Geld sparen und nicht erneut blad (aufgebläht)-werden!) Das neue Team, dass die Geflgelhandlung übernimmt, hat eine sehr erfeulichen Eindruck bei mir gemacht. Ich weine und ich freu mich. Ja ich weine oft aus Freude und ich weine genauso windschnell aus Hilflosigkeit. Also ist Leinsaat und meine Ernährung gerettet?

Als ich diesen Absatz (also den vorigen himit) gerade im Schreiben war, rief einer aus Ulm an, er erkundigte scih wie es mir ginge, udn ich begann sofort aus dem Herzen zu erzählen: Meine Verlassenheit, und ich sagte ihm, er könne ohne Weiters bei mir anrufen, wie soeben eben. UND er könne doch auch zu mir nach Wien kommen. Er hat noch kein Deutliche Zusage gemacht, wie denn auch. es ist zu überfallsarig, wenn du wen aus der Ferne anrufst, und der öffnet sofort sein Herz. Ich hoffe, dass er wieder einmal bei mir anriefe.

Die Neuwahl wird ca So. 21. oder So. 28.7.08 sein. Das hat das Parlament heute ausgemacht ca.

Ich war aber "voll" beschäftigt mit Leinsaat. Und ich Sorge mich im Moment um den Latex-Männerrock, das Tück "Ein Käfig voller Narren" handelt von einem Ehepaar" wie ich allein eines bin. Ein Paar, wie ic h das ewig immer allein war und ist. Lesen www.phettberg.at/gestion.htm Das ist "fast" so gut

wie "Ein Käfig voller Narren." Jetzt hör ich auf und warte auf den Anruf von Hannes-Benedetto Pircher. Er kommt um 17:30 und hilft mir in den Latex-Männer-Rock. Denn allen käme ich nicht hinein. Also ein Höhepunkt meines Sommers. um 16 wird geteet, und um 17:00 wird abendgegessen. ein Bisschen von den Rahmkäse (70 % Fit) 1 Karotte, ein bisschen Leinsaat zu Ehren des selben, ein bisschen Kürbiskerne ein paar, der letzten Walnüsse, die mir Markus&Roman schenkten. Ein schwules Paar, wie "ich" er gene wäre. Ich liebe ihre Liebe. Ein Viertel von einem Apfel und 5 Heidelbeeren, 1/2 Scheibe Vollkornbrot, 1 Dattel, sowie einige Soletti. Die Uhr meint, es ist Di. 8.7.08: 15:51.

MITTWOCH, 9.7.08:

16:30:

Ich beginn erst um 16:30 Uhr zu gestionieren!

Die Bauchfalte sich beschäftigt mich gehörig. Die ganze Ochsentour muss wiederholt werden, denn es müssen alle Werte, die ich mitbringe zur Operation, dürfen keine Sekunde älter als 14 Tage sein. Also muss ich folgende Daten liefern: 1. Gewicht und Grösse, 2. Lungenröntgen, 3. Labor mit vielen Einzelheiten. 4. Freigabe des Internisten, der damit irgendwie die Verantwortung übernehmen wird. Ich war heute in der früh "strikt nüchtern" um 8:40 im Krankenhaus der Barnherzigen Schwestern und es wurde hier nichts anderes gemacht, als mir die Gesetze erklärt und ich hab den Namen des Rechtsanwalt, der mich besachwaltet mit Adresse und Telefonnummer angegeben. Warum ich da total nüchtern gewesen sein musste, weiss ich eigentlich nicht. Kafka wird es ähnlich gegangen sein, als er seine Begegnung mit der Bürokratie gemacht hatte. Ich bin natürlich nicht ein Floh gegenüber Kafka, dass da ja niemand auf falsche Gedanken käme. Allein das unfrome Wort "Floh", ist der Beweis, dass ich nicht schreiben kann. Ich lebe aber trotzdem und muss alles zwanghaft notieren.

Ein Vollwaise, wie ich, der nie begehrt wurde.

Ich war also blitzartig von der Prä-narkotischen Untersuchung aus dem Krankenhaus wieder heimgegangen, Frühstück - ohne zu früh-tee-en heute. Ich hab mich abwiegen und abmessen lassen in der Apotheke am Pintplatz: Grösse nur mehr 1,69. Als zu pubertieren begann war ich noch 1,72 Meter. Ich hab also 4 cm verloren. Das ist kein Pluspunkt für eine erfolgreiche Beendigung meiner Pubertät? Gewicht hab ich 169 Kilo. So jetzt wissen Sie alles. Sie können sich casten lassen bei mir(bewerben), verehrte Sadisten!

Heute im Nachtschläfchen (verlief von 2;15 auf 6:55) hatte ich eine Traumfigur gesehen. Er kam einfach absichtslos in meinen Schlaf er sah aber so schmutzig und schuldvoll aus, dass ich daraus was handeln MUSSTE. er sah so aus wie der vom Bayrischen Fernsehen, der Nachrichten-Moderator. Er was nur ganz wenig lang MOderator, aber er sah so schmutzig und voll "schlechtem Gewissen darob, dass ich immer was Handliches treiben MUSS.

Ich hab darauf mit mir diskutiert und "beschlossen" mit McGoohan bei seinem ersten Anruf im August (nach seinem Urlaub also), dass wir

www.phettberg.at/gestion.htm dem Oberarzt und Psychiater des AKH, DR.

KENNETH THAU

(bei dem ich die grosse Freudsche Psychoanalyse trieb, widmen MÜSSEN. Ich kenn seinen nunigen Satus nicht. Aber ich sehne mich noch immer nach ihm.

Die Grundlage des Traumes war logisch. Ich war seit Ewigkeit nicht im Kreis so fescher Tänzer und Musicaldarsteller wie gestern im "Käfig voller Narren"

"La Cage aux Folles" Zuerst schauten Hannes-Benedetto Pircher das Musical und da die Frau von Pircher eine Rolle im Stück (die "künftige Schwiegermutter") spielte, auch bei der Premiere und blieben bis 1:50. Und der Traum war die Produktion meinerseits. An einer - von mir natürlich protokollarisch nicht festhaltbaren Stelle, musste ich weinen und zwickte ich Hannes auf den Oberschenkel. Agathe Taffertshofer hat den Satz der mich zum Heulen brachte (stumm, nur ein Zittern war in mir) dermasse glaubwürdig gebracht, dass ich weinen MUSSTE und das ist vermutlich der Erfolg eines Stückes! Wenn ein Mensch berührt ist! Und je mehr Zusehenden so eine Stelle

finden
und
haben,

desto riesiger ist der Erfolg eines Stückes. Zudem fügt sich das Aussehen des Endensembles. UND ich war ausgedorrt. total verdrockent! SOS. Der Sohn des lässigen Vates, Oliver Huebner war für mich so Blickfang. Ich begehre ihn wie die Hölle. Ein Masochist nur den Ort seiner Heimat sich ausdenken könnte. Meine Mama hat immer wenn sie was verklausoliert erzählt hat, hat sie vom "Teufel" geträumt. Sagte sie.

Hat sie sich da gefingerlt oder geschwitzt?

Herzliche Mama, bitte sei mir nicht sehr böse ob meiner schmutzigen Worte, aber wir haben uns nie getroffen im Leben. Weder Dich, noch den VATA. Und jetzt seid ihr tot. UND ich argwohne, dass es keine Gottheit gibt. Und weine sofort wieder. Allein Euret wegen muss eine Gebastelt werden. Und natürlich MEINETWEGEN.

Vielleicht wird ein Verlag einmal google dafür benutzen, und www.phettberg.at/gestion.htm zufällig beim googeln finden. Idem der Verlag eigentlich Dr. Kenneth Thau wegen seiner Fachkenntnis sucht. Und zufällig mich Würmling findet oder nimmt.

Die Falschenpost am Weg und HTTP entsteht?

Heute hab ich ein Vermögen weiters vertelefoniert: Also muss ich beginnen, dass Markus von Roman&Markus im Wartezimmer von Dr. Biach mich erwischte. Er war in Salzburg und ist nun zurück in Wien. Markus&Roman werde'n die 13. Regenbogenparade anschauen. Und freuen sich u. a. auf mein Faxi. Ich werde um 13 Uhr vor meiner Wohnung mit dem Faxi abgeholt. "Mietet PHettberg?" wird draufstehen. Ich freu mich wiederum sie zu erkennen und wie sie sich anziehen werden, denn bin ich nicht Exhibitionist, bin ich Voyeur. Das eine oder das andere bin ich in jedem Augenblick. Also das Eine oder das Andere MUSS ich immer sein.

Ich muss unbedingt berichten, dass Alfons Haider gestern in Stockerau so was von gut war, dass ich ganz bezaubert bin und war! Ich werd ihm und seinem Ensemble einen Predigtendienst schreiben. Es war zu schön. Ich muss so aufpassen, dass ich nichts vergesse, denn ich tu mir viel Schwerer zu lesen, als blöd herumzuschreiben. aber es muss ein Lebenszeichen hier stehen.

Es kam zu feinsten Gesprächen zudem mit Nac-Hi In RETZ, ich soll doch wieder einmal nach Retz kommen, doch hich bin so ohne Jede Stabilität und muss ihn leiderr ablehnen. Die Bauchfalte und die 13. Parade sind nun Thema Nr. 1!

Es gab auch ein liebes Gespräch mit Peter Kern, sein Vater wurde am Montag

begraben. UND er spielt im Brechtstück im September. DAS erste Mal Brecht in der Josefstadt! Ich darf igenndwann auf seine Kosten in das Stück gehen. Wir träumen von einen Wagen für nächstes Jahr mir der Aufschrift: www.kern.tv wao er und ich und sein Team am Wagen sitzen. Und ich vielleicht

knien

darf. Wie ich es einmal in einem alten PredigtDienst mir erträumte.

Morgen geh ich in das Labor in der Stolberggasse 44, im 5. Bezirk, am Nachmittag hab ich um 15 Uhr Termin bei Frau Stiefsohn!

Übermorgen geh ich wie vorige Woche Freitag, um punkt 9:00, damit ich nur ja der erste der Wartenden sein kann

(für mich ist besser auf der Strasse zu warten, als unter Illustrierten kramhaft Lesenden im Wartezimmer zu sitzen)

zum Internisten in der Liniengasse, damit die Formalitäten sich erledigen. Das ist mein Arbeiten. Abarbeiten meiner Fressucht.

Unbedingt einfügen muss ich heute noch, dass GABY SCHAUNIG die Chefin der SPÖ - Kärnten zurücktrat! Es ist für mich absolut klar, dass es "unter" Jörg Haider nicht angenehm sein muss, "mit" zu regieren. Überhaupt mit ihm zu koalieren. Sie ist generell eine Heldin gewesen, und ich kann mir vorstellen, dass die zurücktrat. Vielleicht gelingt mit dem Zug auch Jörg Haider als "Landeshauptmann" abzuwählen, denn in Wien hat sein Stadthalte gestern beim Beschluss am 28.9.08 NEUWAHL zu halten, im Parlament gesagt, DASS SIE LUPENREINE DEMOKRATEN (haha) seien. Lupenrein. das heisst, du musst sie mit der Lupe suchen.

Zurück zum wunderbaren Team um Alfons Haider, es war ein schönes "ein Käfig voller Narren"

Ich bitte alle innig, mir zu verzeihen, denn ich kann nur das hier schreiben, was ich mir "der-merke" Jetzt geh ich ordentlcih schlafen. Der Fernseher ist abgedreht. und ich freu mich auf die Nacht.

Ich werd zum nächsten PredigtDienst ordentlich über die Aufführung in Stockerau sinnieren. Voll Sehnsucht nach...

Das erste Mal traf ich dabei physisch Vizekanler Hannes Androsch, schon oft hingegen traf ich den Kulturstadtrat Maillath-Pokorny und Gerry Kessler, das sind jedenfalls die Namen die ich mir merkte. Alle anderen bitte ich um Verzeihung.

Vielleicht kommt ein Traum zu Besuch mit dem Typen von dem ich gestern träumte? (in der Nacht nach dem Besuch in Stockerau!) Ein Wiederholungstraum. Morgen kann ich auf jeden Fall die Tabletten - OHNE Tee -Granulat - zu mir nehmen. das weiss ich vom letztern Laborbesuch. Ich leb nur für Labors.

Die einzige Meldung für heute ist eben diese

(die ich nach der Beendigung bei der Hausärztin Dr. Biach began!!! --- UND NUN ERST ABSCHLIESSE!)

: Mi. 9.7.08: 20:14.

DONNERSTAG 10.7.08:

zunehmender Halbmond

5:32:

Da ich niemandes Ohr bezirzen konnte mit "mir" ZU GEHEN, (nota Bene mein ganzes Leben bis um diese Uhrzeit nun zB !!!) muss ich all diese Gestion treiben. Denn jeder Mensch braucht ein Ohr, in das er zur Entlastung seiner Seele reden kann. ("blasen" kann) Ich borg mir immer wieder ein Borg-Ohr aus, sonst würde ich implodieren. Was wird passieren, wenn ich endgültig niemand mir fände, der mich reden lässt und das ERTRÄGT, was ich da von mir gebe? Heute geh ich ins Labor Stolberggasse. dann hol ich das Mittagessen, geh kurz mittags-schläfchen abhalten und um 15 Uhr geh ich zu Frau Stiefsohn-Rothauer. Das ist mein Tagesprogramm. Heute spielt es für mich keinen McGoohan. Er, der Bemitleidenswerte, macht den Ohrborger für mich. Das ganze Jahr bis auf diese wenigen Urlaubstage. Ich glaub heute ist es mir gut gelungen meine Erbärmlichkeit zu beschreiben. Denn je besser es mir gelingt "sie" zu beschreiben, desto weniger werd ich

JE

wen finden, der sich stabil zu mir "gesellt" (weil ja alles was unter www.phettberg.at notiert ist, gilt) Es ist nun Do. 10.7.08: 5:51.

Do. 10. 7.08: Ich bin ein Formular. das ist nun blutabgenommen, und das nun gefrühstückt hat und nun bald die Parlamentstebatte im Parlament wegen der EU verfolgen wird.

Im Labor Stolberg in Margareten war das Formular noch nie, doch es ist kindereleicht, dort hinzukommen. Ich war 5 Minuten vor 7:00 dort und musste mit zusammen ca. 7 vor dem Gebäude wartenden, warten.

Einer hat ene 2 Euro Münze verloren. Ich hab diese Münze dann zufällig gefunden, und da ich ihn Versuchung stand, sie mir einzunähen, Bettelarmut!, hab ich mich geschmückt, damit dass ich sie ihm zurück gab. Es wäre ein Leichtes gewesen, das verstohlen zu machen, so dass es niemand gemerkt hätte. Denn meine Armut ist schon gross. übrigens der Typ, dem die Münze hinuntergefallen ist, trug so haut enge Blue Jeans, dass ich alleine des halb mich bückte um sie ihm zu reichen. Also alle Männer (fast) tragen nun Bluejeans, dass ich durch die Strassen gehen kann und "aufgeladen" werde. Fetischisten auf Bluejeans haben es leicht. Also Formulare, die das begehren.

Aber zurück zur Beschreibung meines Beispiels "meiner" Armut:

Z, B. hat mich die Filialleiterin informiert, dass sie händisch von einer anderen Filiale der selben Kette (meine liegt auf der Gumpendorferstrasse 92)

Ich muss sie aber leider bitten mir das Paket mit den 5 Leinssaat und 5 Kürbiskernen bis Dienstag (15. 7.08) aufzuheben. Und ja nicht weiter zu verkaufen. Ich hab übrigens mit Mag. Michael Pilz bei der "besachtungskonferenz) ob meiner ausgeamcht, dass ich ab Dienstag (15.7.08) JEDEN DIENSTAG 100,- vom Konto abheben darf.

Ein weiteres Beispiel gefällt: gestern hab ich um 60 Cent von der Geflügelhandlung ausborgen (auf heute) ausborgen müssen. Das werd ich heute zurückbringen. Dann hab ich um 3,73 gestern (9.7.08) im Supermarkt Gumpendorferstrasse 94 folgenes eingekauft: 4 Joghurt, 1 Dose Sonnenmais(eiserner Vorrat, denn ich hab die letzte "mir" weggessen, 1 rote Paprika.

Um das Formularesein ist folgendes im Kopf: jeder Mensch ist eines, klar, ich

wär zum beispiel gerne der mit den hautengen Bluejeans. Selbst, als er sich bückte sind seine Jeans nicht um einen Millimeter verrutscht, in dem ich mich bücke, verutscht mir alles.

Und als ich von Der Blutabnahme (funktioniert nun angenehm, ein Stich und Blut fließt. Früher war ich ein Plage. Gut die Frau, die mir das Blut abnahm macht das jeden Tag bis ca 100 mal. Das macht Übung. Ein Formular wird auch dadurch besser, wenn es sich sorgfältig ausfüllt. Jetzt geh ich fernseh schauen. satt Fussball, schau ich Politik. Ich wähl diese mal wieder SPÖ, denn es wachsen immer mehr Parteien aus dem Poden, und dann kommen Populistys raus. Nein ich wähl nur höchstens 3 Parteien, Die SPÖ- die GRÜNEN und niemals die ÖVP, doch sie soll unbedingt bestehen bleiben, ds rechte Gesocks kann sich verdünnen. die GRÜNEN sind defacto "MEINE" Partei, ob wohl ci hsie fst nie wählen KANN ich hab sie am Liebsten trotzdem, denn wir bräuhen 2 Parteien, die so gross werden könnten, dass eine alleine, die Regierung stellen können sollte.

Ich tu mir beim Schreiben so schwer, dass ich fast Schmerzen darin habe. Aber ich MUSS www.phettberg.at/gestion weiter und weiter betreiben. Dass ich lebe, und ein Lebenszeichen von mir besteht, und dass jeder der INFORMIERT sein will, als "in" Formular "Phettberg" drinnen sein will, Es können soll. Oh wie lange war schon ewig niemand mehr in mir DRINNEN!!! Ich geh jetzt Parlament anschauen. 10:09 des Do. 10.7.08.

Do. 10.7.08: 17:56 kurz vor dem Abend Tee hat mir Peter Strasser von www.jus.at gemailt, dass die 13. Regenbogenparade für mich so funktionieren wird: Und ich JUBELTE Zustimmung. Insofern ich morgen (Fr.) die Beiden Plakate für Faxi im Büro abholen werde, und diese werd ich um 13 Uhr am Parkring, wo die Aufstellung ab Mittag erfolgt, hinbringen, wo das Faxi-Unternehmen mein geliebtes "Mietet Phettberg? 01/ 596 24 20" drauf stehen wird. Also funktioniert mein Traum. Und vielleicht kann wer was mit mir anfangen. Ich war aNachmittag (15:00) im Sozialamt f. d. 6. Bezirk, bei Frau Stiefsohn und wir redeten, was mich b edrückt. Ich werde jetzt jeden Dienstag nach der Akupunktur 100.-- Euro abholen bei der Bank. Weil ich da gut vorbeikomm. Dies hat Mag. Michael Pilz mit mir ausgemacht. Also muss ich nun absolut nicht verhungern.

2. Hab ich ihr gesagt, ich will unbedingt am Zentralfridhof beerdigt werden, wenn's unbedingt sein müsste. Aber noch hoff ich auf längers hierbleiben. Aber auch dann will ich am Zentralfriedhof ruhe.

Einsam gelebt, einsam gestorben. Ich will also keineswegs am Friedhof Unternalb begraben werden. Sondern so einsam, wie ich in Wien gelebt habe so einsam will ich auch am Zentralfriedhof weilen. Wenn es sein müsste, aber vielleicht geht es auch ohne extra zu verbleichen.

Und Hannes-Benedetto Pircher soll das Begräbnis abhalten. Wortlos, Gesanglos, nur eine Kerze soll brennen bleiben. ich durfte eine ganze Halbe Stunde bei Frau Stiefson-Rothauer bleibenj. Der nächste Termin bei ihr wird für mich am Do. 14.8.08 um 15 Uhr sein.

Und als ich heimging rief der Sachenmacher an, er arbeite am Projekt "Zauberwald" und versucht auch zur Regenbogenparade zu kommen. Ich lud ihn natürlich ein, bei mir vorbeizuschauen. Ich wohn ja nur 9 Gassen parallel zur Köstlergasse. Gebongt war seine Antwort, also war es ein verheissungsvoller Tag. Doch das war noch bei weitem nicht alles.

Ich muss ja noch den Vormittag fertig erzählen. Ich kaufte mir 10 dkg rohes Beefsteak-Carpaccio von der Fleischerei Ringl zu den Eierschwammerl mit

Knödel im "neuen" Dazu nahm ich mir: eine mittlere Dose mit der neu eingeführten (mir so gut tuende) "Tagessuppe" eine mittlere Packung Gurkensalat, ebenso eine Packung (auch NEU) Sojabohnensalat. und in dem MOMENT beschloss ich mich an Frau und Herrn LI festzuklammern. ich weiss nun, dass Heribert Schmidt eine gute Wahl getroffen hat. Familie Li vewenden garantiert nichts Frittiertes, kein Glutomat und kein Transfett! Das héisst meine Heimat ist geblieben. Vis a Vis auf der Gumpendorferstrasse 92! So nah, und so klein (20 m klein mit 3 Sessel). Mein klein New York. Und ich kann Tinella und Heribert nach Kanada getrost ziehen lassen. Nach drei Tagen ernährung im Haus Li, weiss ich das. Denn es sind alle Bestandteile frische Gemüse. Nichts aus der Dose. Herz, was willst du mehr. Inclusive des gestern schuldig Gebliebenen (60 Cent) und den 10 dkg Beef-Steak hab ich 15 Euro ausgegeben und verfressen. Und dann mittagsgeschlafen.

So im Lauf des Tages kriegte ich durch die diversedn ZiBs mit, was politisch los ist: Werner Feymann wird am 8.8.08 gewählt werden, Gusenbauer gar nimmer auf der Liste SPÖ stehen. Was tut sich da hinter dem Vorhang? Da ist ja eine Art Umsturz gewesen?

Um 13:00 in der ZiB sagte Reporter Wolfgang Geier dies mit folgenden Worten: "die Krone wird ihm am 8.8.08 aufgesetzt, damit mein ich aber nicht die Zeitung" (da wär ich gern ein Mäuschen im Haus SPÖ! (Das schreib ich dazu, h.p.)

Auch meldete die Mittags-ZiB dass die USA - Wissenschaftalys Spuren von Wasser am Mond gefunden hätten. Das muss doch mit Datum fixier werden. Es läuft der Do. 10.7.08. Ich war schon immer der "Meinung" dass der Mond nur die 2. HÄlfte von der ERde ist. Hab ich mir abgeschaut von irgend einem Sender. Unbekannter Sender, quasi.

Nach dem Mittagsschläfchen hörte ich Öl und da war in "Von Tag zu Tag" der so junge und fesche und KLUGE (fast schon WEISE) von allen gern zu Vorträgen eingeladen werdende Tänzer und Wirtschafts-wissenschaftler CHRISTIAN FELBER zu Gast. Er war Mitbegründer von "Attac Österreich" Jedes Wort von ihn schlürfte ich wie Milch. Das Wohl Aller sei die neu zu bezeichnete Aufgabe der Industrie. Er sei keineswegs ein"Globalisierungsgegener" Er ist eben ein GERECHTER! Jubel!, liebes Von Tag zu Tag! Ich konnte aber nicht lang bleiben, denn ich musste zu Stiefsohn-Rothauer, meiner Lebensrettin!

Das war noch lange nicht der Gesamt-Tag! den nch dem Tee läutete die Gegensprehanlage. Und MARCO PRENNINGER stand da! ich bin zu vernarrt in ihn, er hat eine so angenehme Art, und ist bei weitem nciht schwul (leider) oder S/M Aber er hält den Kontakt er hat mich schon öfters besucht jedesmal wernn er in Wien ist schaut er bei mir vorbei. Ich bin defacto in ihn verliebt! ER blieb bis 19:30 (Beginn meines fast schon zu späten Abendessens) gleichzeitig ZiB1

Marco Prenninger wird heute im Jazz-Konzert des Bassisten VICTOR WOOTLEN (USA) sein und steht vor dem Ende sines akademischen Abschlusses.

Er fotografierte auch mich Unwürdigen udn wir berieten, was ich bei der Regenbogenparade anziehen soll von Kop bis zu den Haaren alles ist nun in meinem Kopf voll begehren. Denn wenn cih sxchon ewig allein bin, so nehm ich immer eine kleine Erinnerung an jedes Kleidungs-Stück mit.

1.Morgen werd ich um 9 zum Internisten Liniengasse Nr. 8 wegen der Operationsfreigabe.

2. Dann geh ich ins Büro von Jus.at wegen meiner Beschriftung am Faxi.

3. um 14 Uhr hol ich mir den Befund vom Labor Margareten. Das ist mein Tag dazwischen geh ich einkaufen. Ich brauch dringend wertvolle Nüsse statt der Walnüsse. Denn kaum mehr irgendwo gibt es noch Walnüsse (Gefahr der Ranzigkeit), Rucola und Rahm Fisolen, Das zumindest. ich muss auch sehr auf mein Konto achten ich ess zu Wertvolles Zeugs. Beobachte: mein gesamtes Juni Taschen-Geld hab ich verspiest!

Jetzt beende ich zu gestionieren. Und geh stande pede ins Bett! Na war das ein schöner Tag? Das macht fast Spass zu notieren.

Donnerstag ohne McGoochan ist mir trotzdem gelungen. Ich möchte McGoochan und seine Frau herzlich grüssen. Marco Prenninger war da! Physisch! Und nun ist es: Do. 10.7.08: 21:07.

FREITAG, 11.7.08:

7:07: die Wettervorsage am Beginn des Öl Morgenjournals für heute sagt, dass heute ein klassischer Sommertag sein wird. Ich hab bereits um 5:45 geteet und begann um 7:30 zu frühstücken. Das Sammelergebnis dieser Zeitspanne ist:

Befriede (kein Tippfehler!)dich doch Phettberg. Alle tun alles, was für dich möglich ist, beruhige Dich. Cool down. Du wirst morgen mit deiner erträumten Aufschrift im Faxi fahren. Deine Telefonnummern sind offen. und kleben am Faxi. Ich bin ein leibhaftiger Salon geworden. Alle wissen, wo du wohnst, und haben keine Sorge zu dir zu kommen. Friede!, alter Phettberg.

Du hast dir nie ein Nest zu bauen vermocht. NUn aber hast du fast eines beisammen. So viele mir wohlgesonnene sind unterwegs. Ich hab ihre Telefonnummern und ich kann anrufen. Befriede didch doch. Ich bilde mir ein da gibt es im Mozart-Requiem eine Stelle die diese Befriedung ausdrücken würde. DAs imaginieren wir uns jetzt, würd ich sagen. Trost. Labung. Befriedung. Wenn die Person, die das Wort "Selbstbefriedigung" fand, verdient den Neologistys-Nobelpreis! Ein kleiner Schritt für den Menschen, ein grosser für die Menschheit: "Befriedung" : "Befried-IG-un-G"

Die Menschheit wird sich "einfach" die Gottheit selbst schaffen müssen. Von der Suchmaschine zu der viel älteren HTTP!!! Maschinen unter sich. Ich meine keine Religion! ich meine eine Maschine, wo alles je gelebten "Lebewesen" ob Baum, Grashalm, Känguruh, Kröte, Menschen, Neandertaler alle je gelebten Tierarten, alle je gelebt habenden Pflanzen. Usw. ob aus eigenr Kraft oder aus kraft eines Tieres oder einer (anderen) Pflanze. Es soll einen Pilz geben, der ganz Südamerika unter-irdisch lebt und webt. Was glaubst du, was da für Friede entstehen, wird, wenn "wir" alle miteinander kommunizieren. Der Löwe grast neben dem Lamm usw. das Gras hat aber kein Leid davon. Usw.

das Tagesprogramm für heute sieht so aus:

1. Liniengasse 8 (Internist)
2. Alserstrasse 28 (jus.at)
3. Supermarkt Gumpendorferstrasse 121
4. Mittagessen im Haus Schmidt-Li.
5. Labor Neumargareten um 14 Uhr die Befunde abholen.

Befriede dich elender Phettberg. es rennt doch eh alles bestens. Befriede dich.

Es hat dich eben nie wer gegenbegehrt, was kannst du wissen, was du dir davon erspart hast, Du Trottel, Phettbeg. Red nicht so einen Blödsinn zusammen. Hätt dich wer gegenbegehert, was glaubst du, wie du die

Einrichtung des Sex jetzt beschimpfen würdest.

Kommentar der Uhr: Fr. 11.7.08: 7:36. Die Astrologys wüssten jetzt alles, wenn sie sich der Mühe des Sternen-Lesens unterzögen. Kommentar der Uhr nun: Fr. 11.7.0: 7:40.

Fr. 11.7.08: 19:25: Am Ende von "Wien heute", das Wetter und da wurde verkündet, dass es morgen Nachmittag (13. Regenbogenparade) regnen könnte.

Der Tag verlief geordnet wie nur, doch ich bin ganz allein kreuz und quer durch Wien gegangen. Es wird sich schön langsam herumsprechen, da geht ein einsamer Irrer durch die Stadt. Johannes Monschein hat mich einmal verglichen mit WaLuLi (dem "Walt luft Licht verkünder. Ich hab gar nichts zu verkünden mehr. Funktionslos steh ich rum und weiss mir nicht zu helfen. Natürlich pflichtversessen bin ich um 8:30 bei Internisten in der Liniengasse 8 gewesen, und ich werde am Fr. 18.7.08, wenn ich die Laborergebnisse und das Lungenröntgen mitbringe, und das EKG auch erneuterding OK ist, werd ich zur Bauchfaltenoperation freigegeben.

Dann bin ich gleich weitergegangen zur Einstiegstelle des 12A und in die Alserstrasse gefahren. Dort hab ich die beiden Plakate für das Faxi gekriegt, und die Information, dass CHRISTOF ERTELHALNER das Faxo fahren wird, mit dem ich fahren darf. Der Maso der hintersitzt am Breiten Stuhl. der Herr aber tritt die Pedale. Verkerhte Welt. Ich glaub ich könnt gar nimmer Fahrradfahren, ohne dass es umfiele. Ich werde mit der U3 Sation Parkring aussteigen und dort Christof Ertelhalner suchen.

Dann bin ich in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 gefahren und "versorgte" mich mit folgendem: Vor allen überraschte mich, dass in dem Supermarkt noch reichlich Walnüsse gab. Also hab ich mir sofort mitgenommen. Die Woche ist nüssig gerettet. Weirter Rucola, 4 Joghurt, Rahmfisolen, denn da ist es fast um 60 Cent billiger als in anderen Supermärkten!, 1 Gurke roh, denn Gurkensalat gab es heute nicht, Suppengrün, Das machte zusammen 7,35.

Dann hab ich mir im Haus Li - Schmidt die Portion Fisch mit 6 Portionen abgemachten Salat, da hab ich dann morgen und übermorgen genug Salat. Ich werd noch zum Salat-Freak. Das heisst ich hab ingesamt (samt dem Im heute im Supermarkt gekauften 20 Euro ausgeben. Ich bin auch von der Suppe im Haus Li so begeistert, dass cih es jedesmal nehmen MUSS. Es ist ganz naturbelasen, aber trotzdem raffiniert und wohlschmeckend. Dann schlief ich zu Mittag, und pünktlich um 14:00 veliess ich das Haus, um die Laborbefunde mir abzuholen. Lliegt alles daheim, bereit für die Operation. Am Weg in die Stolberggasse begenete ich Christof von Christof und Lolo! das war so eine Grösstfreude, sie schufen die Schispringer lieder. und traten jedesmal mit mir auf im Wuk als wir die "Sommerphettspiele" hatten. Wo sind die Zeiten hin? Redigiert wuden die Sommerphettspiele von Thomas Holzinger, Mandy E. Mante und Paul Poet. Ich muss aufhören, sonst muss ich zu weinen beginnen. Die Stimmung der Schispringerlieder sind so traurig, wie ich.

Der nachmittag velief trostlos wie "sich" ein Sonnentag für mich gehört. Ich bin was für den Winter. Der Nachmittag verlief wie trostlos. Jause, Tee, Abendessen. Dazwischen bin ich brav die Stufen hinauf und herunter gegangen. Ich bin ein Formular, dass total pflichtversessen ist.

Gestern am Abend hat Butterblume mir gemailt, dasssie ganz traurig ist, wo jetzt keine Nachrichten von ere GEstion gibt, Erst wieder im August. Also haben wir was gemeinsames. Wir sind Formulare, die funktionieren.

Einzig und allein Renate Schweiger brachte Freude in den Nachmittag, er hat gestern am Abend die Sendung "High Society" von Dominic Heinzl angeschaut, und gesehen, dass ich an der Premiere von "Ein Käfig voller Narren" bei Alfons Haider kurz zu sehen war. Ich leb also noch. Ein Lebenszeichen. Wie soll ich Renate danken, für all die Sorgfalt ob meiner?

Nehmt alles nur in Allem: ich hab noch 15,27 Euro. überswochen ende. und heb am Dienstag ds erste Mal nun JEDEN Dienstag 100,-- Euro ab, das bedeutet eine Erhöhung um 50%. Das heisst, mein Gesuder hat Erfolg mir gebracht.

Morgen hol ich mir nor eine grosse Portion Suppe vom Haus Li. (macht 2,80) und ich kauf mir ca. 10 dkg Carpaccio bon der Fleischerei Ringl und alles andere hab ich daheim und ich bin ja wahrscheinlich typisch, nervös, um nur ja alles brav abzugrasen morgen. Ich bin gespannt auf das Kennenlernen mit Herrn Ertelthalner. Jedes Kennenlernen ist eine Chance. Fr. 11.7.08: 20:22.

SAMSTAG, 12.7.08:

3:38:

Zurecht verwenden die Faltys mich als Kolumnist für Religiöses. Denn ich bin weit und breit das Ungebildetste, ich hab nicht einmal Matura und steh im Einsamsein Spitze da, das ist doch Beweis hoch irgendwas (höchst erdenbare positive Zahl einsetzen) denn es gesellte sich kein Begehrter zu mir, der mich gegenbegehrt. Ich bin "zu meiner Zeit" oft täglich cruisen gewesen, zumindest zwei, eher dreimal die Woche bin ich ins "Stiefelknecht" zufuss von der Gumpendorfer zur Stolberggasse, wo jetzt mein Blutbefund erstellt wurde. Ein Labor Margareten, ist mir damals gar nicht aufgefallen. Heuer war ich noch gar nicht dort. Ich verdorre und bin der LADENHÜTER schlechthin, Test-Tag könnte heute sein, ob mich wer veranstalten wird wollen. Ich kann ja allein nicht einmal laut genug antworten mit Musik und Menschen rund herum, Ich muss aber werben, denn wer nicht wirbt stirbt. Das weiss schmerzvoll nun sogar ich.

Gestern hab ich ein bisschen zu Ahnen begonnen, dass die Gewerkschaft sich wieder kandidieren lassen darf, von SPÖ-Seite, die Gewerkschaft kandidiert beim Nationalrat, doch Gusenbauer wird zum Mythos? War das die Enträtselung der Mäuschenfrage von vorgestern? Ich hab nur zwei Themen, mich und Landstrichspolitik aus dem Fernsehen. Gestern war ich so schlafhungrig, und bin ohne ZiBl abend-gestionieren geschlüpft und frühest möglich zu Bett geschritten. Und ich merk eindeutig, ich hab noch nicht genug. Ich muss noch ein wenig nachschlafen. und geh auf einen kleinen Nachschlag. Ich nehm erst in einem Weilchen die Tee-Zeremonie, hab jetzt nur das kalte Zeugs aus dem Kühlschrank entnommen. Und nun verabschiede ich mich schonwieder. Nicht bösessein Duhsubilys,

Ein Anzeichen des näherrückenden Zwischentiefs? Die ORF - Psychiatys haben wahrscheinlich allen die sie zu Wort kommen lassen, strikt angewiesen, das Wort Tief bzw. irgendwas mit -tief drinnen strikt nicht zu werwenden. Das ist schlecht fürs Geschäft? Sa. 12.7.08: 3:59.

Sa. 12.7.08: 7:29: Da steh ich nun ich Ladenhüter meiner selbst, und bin so dumm wie eh und je, geteet um 6:00, gefrühstückt ab 6:57, Gedanken zum Tag behandelten die anglikanische Religion und ihre Prinzipien, dann kamen heute viele Kulturmeldungen zB das Impuls Tanzfestival, dass gestern mit einem sensationellen Auftritt begann, uninformiertest, hab ich zwar einen

Kulturpass (für allerärmste, doch ich hab diese Konzentrationskraft nicht, und kann dann nicht diese höllischen Papiere auch nicht einmal durchblättern, ich registriere nur mehr, riesen Plakate, zB. dass der Halbnackte Tänzer mit vielen Perlen um den Hals im Schwung tanzte, Nirgendwo bin ich dabei, nirgendwo, weiss ich, dass da oder dort die Hölle los sei. Gut ich bin mir glasklar, dass für Renner sicher keine Freikarte mehr zu haben wäre, und die Frustration, hinzugehen, dann stundenlang warten, Tee-Zeremonie, Tabletteneinnahme im Auge behalten und dann Zusammenbrechen, weil kein Mensch da ist, um sich "gehörig" auszukurieren, denn wenn ich mir irgendwen zu reden begäbe, würden sie denken, ah, ja, der ist betrunken, uns beenden schneller, als ich denke, das Gespräch. Könnte es sein, dass du heutzutage auf diese Weise dich zu tode kränkst, und als "Abfall" in die Gräber entsorgt wirst, ich mein jetzt nicht staatlich, sondern seelisch, wir sind ja selbst-Entsorgys, nicht zu vergessen, die Eier, die die Maden kriechen lassen, um unsere Leichname zu verspeisen sind jederzeit schlüpfbereit.

Heute hab ich zumindest Zwei, die ich so lieb gewonnen hab > Roman&Markus, die sicher auch bei der Parade dabei sein werden, und da kann ich mir sicher sein, dass mir wer hilft, wenn mein 1/2 Liter Plastikflasche kein, sollte ich den Inhalt ausgetrunken haben, mit halbwegs nicht eisigem Wasser nachfüllen. Ich nehm mir auch die Abendtabletten mit, die Hör-Uhr und ein aluminium Sackerl mit Datteln und Nüssen mit, denn es braucht immer ein bisschen gesundes Zeug zum Verdauungsbeginn der Tabletten. Ich muss mir die heutige NZZ ("Neue Zürcher Zeitung") kaufen, denn die hab ich immer mit, seit die CD Parade von von Wien begann. Der Start war am 29.6.1996. und seit diesem Tag hab ich immer einen eigenen Wagen früher noch den Fiaker seit heuer hab ich ein Faxi, das wird Thema von PD Nr. 802 werden.

Das Abendteuer "Nun per Faxi" oder so wird sicher der PDNr. 802 werden. Aufgabe für morgen. Jetzt hab ich folgendes konkretes vor: Ich geh einkaufen um 10 bis 15 dkg Carpaccio, den grossen Becher warme Suppe vom Haus Li. eine riesen Kartoffel werd ich mir dämpfen, Sojasprossen-Salat hab ich mir gestern schon bevorratet, einen ordentlichen Teil der Gurke hab ich schon aus dem Kühlschrank mir "warmgestellt" Alles was ich sonst bräuchte hab ich im Haushalt.

Morgen hab ich dann noch 2 Eier und 1 Packung Hering-salat, sowie ebenfalls einen Sojasprossen-Salat aus dem Haus Li. Alles andere - siehe Vorrat. Die Neue Zürcher Zeitung ja nicht vergessen! Sie ist eine Metapher. Ich kann sie nun endgültig nimmer lesen, aber ich trag sie, stolz, obwohl ich kein Werbeträger bin, Ich will nur darauf hinweisen, dass das Leben der Schwulen ganz gewöhnlich abläuft wie das aller Menschen. "Nur" die sexuelle Lust ist wo anders hin gerichtet. Bei mir war alles, was ich aufführe immer ohne sexuellen Erfolg und vor allem ohn auch nur ein Gran masochistischer Lust und Sehnsucht und Gier befriedigt zu kriegen. Allein des halb treib ich die Einsamkeit im Fiaker (nun halt Faxi) als weitere Metapher. Wer lesen kann, wird wissen.

Phettberg ist am 29.6.1969 mit der Tuchent und Mama im Gepäcksnetz am Praterstern (Nordwestbahn) angekommen, dann ewig ohne sekunde eine Beziehung je gehabt zu haben, dann ins Zentralfriedhof einsam geschmissen worden. Symbole eines verzweifelten Lebens. Mit einem Click kann ja www.phettberg.at für ewig versunken bleiben wie ich? Also ist für mich heute auch Allerseelen. Jeder Tag ist Allerseelen. dür einen ewig Einsamen. So das ist die letzte Eintragung für heute und morgen beginne ich vorher mit dem Predigtdiensten und erst danach tippe ich www.phettberg.at/gestion.htm weiter. Nun ist es 8:13 des Sa. 12.7.08.

29. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 13.7.08:

17:43: Spät aber nicht zu spät meld ich mich gestationierend. den PD Nr. 802 berendete ich um 12 da hörte ich auch Bundespräsident Heinz Fischer, wo er die sensationelle Aussage traf, er wüschte sich in der neuzuwählenden Regierung eine Koalition "zu dritt" mit den Grünen und noch einer Partei, die erste Partei ist dann logisch entweder die SPÖ oder die ÖVP. Das hätte ich mir gar nicht zu wünschen getraut, denn ich hab schon eine Art Angst vor zu vielen Kleinparteien und denk an einem Predigtendienst zu basteln gegen die Kleinparteierei in Österreich. Zu viele Parteien, machen die Bananenrepublik noch trostloser. Doch ich denke sehr wohl, Heinz Fischer fortsetzende Vande Bellen, mein Liebling erster Qualität mit Dinkhauser und meinerseits eben die SPÖ. Ich persönlich werde nun wieder SPÖ wählen, denn die Grünen sind gross genug, und Ich bin gegen Kleinparteierei. Dass Fischer so eine Aussage macht ist SENSATIONELL.

Jetzt den Tag durcherzählt: nach PD Nr. 802 (er trägt den Titel "Per Faxi durch die Parade"

dann ass ich mittag: Heringsalat mit Rahmfisolen (berides auf Vorrat daheim) Mit Sojasprossen-Salat und Rucola und die üblichen Fressalien meines Gustos.

Dann schlief ich brav Mittag und diesmal weckte mich Renate auf. Sie rief mich an, und käme, wenn ich schon durchgepredigt dient hätte. Was ich bejahte und sie kam zu mir physisch, sie war ja auch gestern treueste Beglietin meiner 13 Paradenjahre.

Und hat meinen gestrigen Höhepunkt gar nicht mitgekriegt: Als das Konzert schon lief, und ich verzweifelt endlich scheissen wollte, aber vergeblich, mich anstrenge und anstrenge, So dass es zum Nasenbluten kam. Roman&Markus waren meine Helfer, wie ich es nur erträumt mir hätte. Ich war so nervös geworden dass ich zweimal Eintritt für Kla am Heldenplatz zahlen musste... Aber es kam nichts. Ich ess so viel Ballaststoffe, dass du denkst, ich wohn in einem Palast (Witzversuch). Die ganze Parade hindurch hatte ich das Gefühl ich müsse jetzt und jetzt. Und als ich endlich am Heldenplatz einbog, musste ich NICHT! Das Drama Klogehn war gestern. Ich führe das auf zuviel Sojasprossen - Salat zurück. Weil wier Bauern kennen ja den Spruch; Jedes Böhnchen ein Tönchen. Die Sojabohnensprossen sind auch ausgetriebene Bohnen. Doch ich musste bis am morgen um ca 5:00 heute früh (meine Zeit!) Gnerell bin ich ein geordnetes Haus: 2 mal koten: Um 5:00 und nach dem Ruhen zu Mittag. Ordentliche, runde Dinger.

Da können die Lastwägen mit ihren Riesen Lautsprecher-Boxen noch so gegen die Magewand trommeln: ich bin nicht aus dem Rythmus zu bringen. Doch es klopfte ordentlich.

Aber das wollte ich nicht wirklich genau erzählen. Erählen wollte ich wirklich "nur", dass ein ca. 22 Jähriger Typ, der bei den Konzerten mit den Reden zuhörte war im schwarzen Männerrock eines Priesters (Weltpriester) Er trug dem Bauch korrekt umzingelt mit schwarzen Cordeln, er war körperlich so hübsch, dass dir die Sprache wegbleibt. Und in grösste Not, hatte ich den Mut, ihn anzusprechen, dass er einer eder Bestkostümierten sei, und dass ich bei ihm gerne zur Beichte ginge und er mich danach ordentlich durchsalzenn - gleich an Ort und Stelle zur Buße - doch Könne. Er forderte mich auf. mich zu beugen und er ttraf mit jedem Hieb

ordentlich!, so dass meine Eier jubelten vor Gequietsche.

Er wusste also Details. Und forderte mich auf, wenn ich wieder zu viel Gesündigt hätte, dann könne ich wieder im "Smart" bei ihm beichten. Meine Seele quietschte um die Wette mit den Eiern! Höhepunkt der gestrigen Parade für mich.

Ich war um punkt 12;30 (gerstern am 12.7.08) am Parkring vor dem Gartenbaukino und musste naturgemäss Verfrühungshysteriker schlecht hin, da ich bin, warten auf den Wagen "Hermes Phettberg" - Nr. 22 trug er als Nummer.

Christoph Ertelthammer ist nur der Chef der Flotte der Faxi - Flotte! Und es war ein Rap Musik-Schafferm der den Sommer hindurch Faxi fährt (stundenweise kann er gemietet werden.) am Stefansplatz da gibt es ganze Touren Und über die Nacht werden ihre Motore mit Elektrizität geladen. Und der mir zugeteilte, war eben ALFRED SAMAN, der sich von Job zu Job über die Runde bringt. Und eben Rap komponiert.

Ich hab auch Gerry Keszler getroffen, bei der Regenbogen Parade. Er hatte einen Prozess verloren. Er darf also ab nun "Berufsschwuchtel" genannt werden. Er bekennt sich stolz dazu: Und berichtete die Webseite, auf der Detailliertes steht:

www.berufsschwuchtel.org.forum/48

So erfahr ich Kleinigkeit um Kleinigkeit. die in Summe die Grösse bilden.

Ich traf so viele mir herzlich Gesonnene! Stefan Riedl der Maler aus meinen Frühesten Predigtdiesnten, wer mich ursprünglich aus Krokodil malte. Nun bin ich ein Frosch.

Unbedingt erzählen muss ich noch, dass der Sachenmacher da war! Er wird zu mir kommen. am Abend. sagte er und ich dachte mir das wird er wahrscheinlich doch nicht. Doch da hab ich mich so getäuscht. Er entpuppt sich als herzlichstert sadist den ioch überhaupt je kennenlernte denn defacto hab ich noch keinen wirklichen Sadisten kennengelernt. Wir stimmen beiede darin überein, dass S/m ein Liebesakt ist. und ich hatte so einen Akt noch nie. Nur Bosamen vom Tisch erfolgreicher Sextiger. die mir aus Mitleid ein bisschen S/m schenkten. Aber als ich mich mit dem Faxi vom Heldenplatz wegbewegte, um 19:30 des So. 12.7.08) und es zu regnen zu beginnen drohte, rief Sachenmacher mich am Handy an. und fragte wie ich in die Gumpendorferstrasse käme. und ich konnte ihm sagen dass sagen, dass ich bereits am Weg heim bin. Als ich daheim ankam an der Gumpendorferstrasse/ Ecke Grabnergasse war Sachenmacher zu fuss auch angekommen. Er hat mich so im Herzen begriffen, dass ich ihn als weiteren wundrbaren NORhelfy eintragen werde können. Summe des Daseins! ER kam mit mir in die Wohnung herauf und brachte mir als Gastgeschenk eine Münze mit Che Guevara mit! die legte ich zu meiner bescheidenen Münzsammlung. UND sie ist nun mein grösster Münzschatz! Ich hör während ich hier gestioniere ORF2, das Wetter der Woche wird nich ein Hochdruckwetter. also doch 7 Schläferwochen?

Was hab ich mir doch alles noch vorgenommen zu notieren, doch ich bin müde und geh bald schlafen. Ich kann nur berichten was mir im Haushalt fehlt: 1 Gurke 1 Packung rote Rüben, Heidelbeeern, vielleicht auch 1 Melone, sie waren gestern zu wohlschmeckendst, die drei. 1 rote Paprika, Joghurt natürlich und unter kulinarisches_hilfswerk@yahoo.de wurde mir schon der

Mittagsteller Plan der Woche gesandt. und Helmut Sturm hat mir gemailt, dass er Kurt Palm traf und mir freudig ausrichten will, das mich Kurt Palm lieb grüssen lasse. und er nur ein bisschen mit seiner Frau auf Urlaub fahren wird, und danach mich besuchen wird.

die Fixgäste des Sonntag haben mich ein bisschen den Sonntag nicht gar so trüb zu sehen: Renate Schweiger war nach der Mittagsruhe da und brachte mir Vollkornbrot einer Kette, die ich in der Nähe nicht habe mit, da sind u.a. Reisschrott drinnen und sie brachte mir 2 Lachs-Konserven mit. Sie hat mir auch finanziell geholfen, die Kürbiskern-Not und den damit verbundenen Leinsamen - Reichtum zu bewältigen. Ja das klingt als Kleinigkeit, aber ein Sozialhilfeempfänger, der allen lebend das eine MUSS das andere aber WILL (gesund sich ernähren zu wollen mein ich hier).

Als ich schon zu gesteuert werden beginnen wollte rief heute um ca. 17:00 Peter Katlein mich an, er übernahm die 3 Fragen McGoohans: Ob ich 1. schon die Betten gewechselt hätte, 2. die 2 nötigen Mengen Wasser getrunken hätte, ich war schon bei fast 2 1/2 denn ich stand bereits vor dem Tee-Granulat und 3. ob ich die 87 Morgentabletten genommen hätte., Ich konnte alles voller Stolz bejahen. Und so konnte ich zu gesteuert werden beginnen. Siehe oben.

Ein Einsamer der sich ein bisschen eine "Heimat" mit Nothelfers baut. inklusive des gestrigen Mannes im Priester Kittel. Der mir so entgegenkam.

Könnte es werden, dass mich die gesamte Stadt zum Haus-Hund nimmt? Aus Mitleid?

Sodass ich auch was für die Nacht habe. Ich gehe jetzt schlafen und berichte Euch, Duhsab, die Uhr hat 19:45 erreicht. Es läuft der So. 13.7.08.

Montag, 14. 7.08:

6:01: Saugkalt für Hochsommer, die Dämpfende Uhr klingelt, der schon für heute gedachte Zwiebel ist durch, der Tee ist im Magen bereits, das Frühstück ist zubereitet und wartet, verschluckt zu werden. Ich muss schnell die Uhr ausschalten, sonst nervt mich das Geklingel und der Dämpfer wird hin.

Mo.14.7.08: 6:15: Aus der Reihe tanz ich seit ich denken kann. Ich hab je nach Wetter depressiv bzw. explosiv; heute würd ich sagen, weil ich zu dumm und schwächlich bin, seit ich eben nicht denken kann. Im Smart war einmal einer der mich ein bisschen auf die Nackten Oberschenkel schlug, und er sagte: du zeichnest aber gut, weil jeder Strich mit der Rute leicht zu sehen war, ich hab vor Monaten mich einmal eingewickelt auf den Bauch mit den Jeans (enges Hosentürl, mit eh nix drinnen) und dieses Mal geht und geht nicht weg, also hab ich natürlich die Sorge, dass die Operationsnähte ewig nicht unsehbar bleiben. Sorgen eines total Immer und je ewig allein Lebenden, Du musst dir vorstellen, Einer, der ewig nur mit Einrichtungen "verheiratet" Ich und die jeweilige rechthabende Gebietskörperschaft, und da war ich schon in den Schulen immer auffällig, weil die Mama mich immer wieder und ausdrücklich mahnte, ich solle doch nicht immer so höflich sein. Der Vata war wie immer zurückhaltender in Strengeheit. Jetzt, sollte das Verbleichen schon in greifbare Nähe gelangen, hab ich totale Angst vor den hierstrichs üblichen Tonfall, Ich der immer aus dem Tonfall fallende. Ich bin einerseits für die einen das Papst der Ausgefallenen, für die anderen bin ich ein Horror. Wenn die mich auch nur gewahr werden, legen sie den rauhesten Wiener Tonfall sich an, und fahren über mich drüber. Angst wie er je in Büchern

stand. Summiere die Ärgsten Stellen, die treffen auf mich gerade noch zu. Der aus dem Tonfall fallende. Wie ich da tanze, wenn einer mit meinereins lieb redet.

Heute denk ich mich langentröntgenisieren zu lassen. Mariahilferstrasse 88 Wien 7. Bezirk. dann geh ich einkaufen Gumpendorferstrasse 121, ich muss trotz des gestern beschenkten neuen Vollkornbrottes von Renate, das mir nicht besonders schmeckt, da aber eh jedes Scheibchen, extra eingepackt ist in Zyllophan, und noch dazu in zwei hauchdünne Scheibchen "zerfällt" brauch ich mir keine Sorgen machen, sie sind ein eiserner Vorrat. Sowas haben Besorgte gerne lagernd. Also ich meld mich "danach".

Peter Katlein (er wurde im Nachbarbezirk geboren) und kennt das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern als extrem angenehm, und empfiehlt es ausdrücklich, er wusste ja gar nicht, dass die nun auch eine Plastische Chirurgie hätten. Er wurde einmal kurz operiert darin. ich bin ja fast der einzigartigste der einen Fortsetzungs Tagebuch-roman schreibt, der jedes seiner Lesys persönlich abrufen kann (bzw könnte) Und wenn es zu Verbleichen geht aussenden könnte,

"ich verbleiche - wie ich gut zeichnete, baba."

Fortschritt eines Wohlstandsverlierers, geht sterben mit dem Personal-Computer, den er mit letzter Kraft sich finanziell leisten kann. Ja an mir merkt es sich sehr fein, dass wir der 4. reichste EU-Landstrich seien. Es ist Mo. 14.7.08: 6:43.

Mo. 14.7.08: 10:44:

Oh weh oh weh, es schaut vielleicht doch schlecht mit der Baucfallten - Korrektur aus, denn es könnte sein, wenn von Ärztler Seite meine Blutbefunde gesichtet werden, dass da was auf eine neue Entzündung hindeutet, so in den Gesprächen am Vormittag, hab ich mir das herausgekletzelt, um 8, wie es meine Art ist, bin ich im Röntgeninstitut eingetroffen, abger da konnte ich nur der Polizei meine Überweisung übergeben, denn über Nacht ist auf der Mariahilferstrasse eingebrochen worden und nun muss alles warten auf die Spurensicherung. Also auch ich, also gab es heute keine Photokopien von meinen Inneren, also genannt Röntgen. Ich werde angerufen werden, wann ich kommen könnte, wenn alles gesichert ist, die Vorzimmerhelfin, kniete am Boden und knnte nur durch das Loch, dass die Einbrechys liesen, herausreden. Auch die Polizei ist vielleicht da hinein?

Unbeirrt davon, geh ich aber trotzdem zur Hausärztin, denn sie kann die Befunde korrekt lesen. Und wenn da was auf was hinwiese, denk ich Wurm ist es gesünder je schneller noch rettbarer? So ist das Tagebuchleben jedes Menschen eim "Roman". Dr. Biach hat heute von 12 bis 16:30 Sprechstunden.

Im Geiste renne ich, doch hab ich am Weg zur Röntgenierung ("Durchleuchtung wurde das früher ganannt) das alles bewies damals irgendwie, wie "Gott" alles sähe. Während ich diese Zeile schrieb, rief aber schon das Röntgeninstitut an, ich könne sofort kommen. Jetzt steh ich wie ein Täter der ertappt wird vor meiner eigenen Leiche?

Soll ich zur Hausärztin wegen der Blutbefunde nicht "sehr gut" aussehen, oder zum Röntgen. Schyzophren wie ich bin steh ich da und notiere.

Am Weg zum Röntgen, wie zu notieren ich versuch(t)e, traf ich den mir unbekanntem Kassier des Grabes der Habscurger, Kapuzinergruft geannt, na wenn das keine Metapher ist wie gesagt wir "hanteln" uns zurück auf 7:30

(Mo. 14.7.08) Ein herzinniger Kerl, der mich als "Star von sintemalen kennt, Er lud mich ein, doch auch einmal in die Gruft zu kommen ich hab darüber schon einmal einen PD geschrieben, wie ich weinte vor der Kaisin also Kaiserin Zita, wie es vor "meiner" Zeit sprachüblich war. Da ich arm sei, griege ich den Ermässigten Eintrittspreis. "Wir" machten aus, ich komme an Sa. 19.7.08 von 10 bis 18 Uhr. Er half mir auch die genaue Adresse des Röntgeninstituts zu finden, Und als wir läuteten, kam aus der Gegensprechanlage die Worte: "Hier spricht die Polizei"

Ich habe in der Zwischenzeit während ich dies schrieb, "mich" geordnet: ich geh jetzt gleich röntgen machen lassen, dann geh ich in die Geflügelhandlung Es gibt heute Cordon bleu dann geh ich zu Dr. Biach. Dann gestioniere ich weiter. Ich war einkaufen, und ich könnte ---e-mailisch gesandt gekriegt---, schreiben, wes

(es ist mir aufgefallen, dass hier eigentlich richtig "was" zu schreiben wäre, doch "wes" klingt mir im Moment besser.)

es diese Woche zu essen gibt. Doch beide Listen lass ich warten. Uhrzeit: Mo. 14.7.08: 11:20.

Mo. 14.7.08: 19:58 kurz vor dem zu Betten, weiss ich nun, dass ich mich leicht verkühlt habe. Meine Nase rinnt, und ich niese oft,

Das Fenster bleibt zu. ich bin um 12 im Röntgen - Institut Mariahilferstrasse angekommen und wurde sofort geblitzt, Vorher ass ich als Gabelfrühstück einen gebackenen Flügel mit ein Neues Produkt aus dem Übergangshaus Schmidt-Li: Frau Li präsentierte heute einen See-Tang-Salat, ich hab sowas Feines noch nie gegessen und der mittlere Becher kostet exakt 1,- Euro. dazu nahm ich ganz wenig Kartoffelsalat.

Um 13 bin ich bei Dr. Antoniette Biach gewesen, sie hat mich getröstet ob der aufkeimenden Entzündung und hat mich an den HNO - Spezialisten in der Webgasse überwiesen. Und ich kann mich ohne weiteres zum Internisten am Fr. 14.7.08 um 9;00 trauen.

Ist doch ein himmlischer Ort, wo ich hier leben darf, wo kannst du das alles an einem Vormittag durchbringen. Dann ging ich zur Geflügelhandlung und nahm mir den Mittagsteller mit Sojasprossensalat und eben noch eine mittlere Portion See-Tang-Salat. Mein klein New York ist also nich geschrumpft, sondern gewachsen.

in Summe zahlte ich im Haus Li-Schmidt 9,20 Euro. und im Supermarkt auf der Gumpendorferstrasse 121 zahlte ich für 4 Joghurt, 1 roten Paprika, 1 Packung rote Rüben, 1 Packung Karotten, 1 Packung Vollkornbrot mit Sonnenblumenkernen - endlich wieder einmal ein Volltreffer: 5, 23 Euro.

Am Mittwoch, 15.7.08 ab 8 Uhr kann ich das Röntgenbild abholen, damit ich es dem Internisten zur Opérationsfreigabe zeigen kann. Alles liegt nun bei mir zusammen. Ich mit den Gewichts bzw. Grössenmassen, die Blutbefunde, das Röntgen ist abholbereit, und der Termin mit dem Internisten. Morgen geh ich dann noch zum HNO-Arzt, um die Verkühlung zu kontrollieren, denn es tropft ohne Ende und ohne mich schneuzen zu müssen aus der Nase. Körperlich hab ich ein gutes Gefühl. nur die nasse, rinnende Nase stört. Also ich hab absolut nicht das Gefühl, verkühlt zu sein, aber es schaut alles so aus, als müsste ich es sein. Jetzt werden alle, die das lesen, der ist aber überempfindlich. Ja, ich bin es wirklich, doch was soll ein ewig Einsamer sonst treiben, als sich so gut es geht zu trösten.

Im Öl Morgenjournal wurde berichtet, dass Marlene Streeruwitz einen neuen Roman veröffentlicht habe, der trägt den Titel "Kreuzungen" und handelt von einem Neoliberalen Kapitalisten. Und er berichtet in Tagebuchform, wie sein Gedankenfluss fließt.

Auch meine Gedanken fließen, hin und her um meine 400 Euro Taschengeld, das ist ab morgen ja geregelt: ich kriege nun jeden Dienstag nach der Akupunktur von der Bank 100,-- Taschengeld. das heißt es ist eine Erhöhung: denn das Jahr hat 12 Monate a 400 Euro. es gibt aber ca 53 Wochen, Es ist eine Erhöhung hiemit zu verkünden.

Ich hab mir einen handgeschriebenen Zettel gemacht, wo alles notiert ist, was morgen zu kaufen ist: 1 Packung Weizenkeimölkapseln, 1 Packung Kürbiskerne für zu viel Urinfluss. 4 Joghurt, Sauerkraut, Tomaten, Dinkelaufstrich, irgendwelche Beeren, wohlgerührt ich such seit Jahr und Tag schwarze Johannisbeeren, aber sie sind verschollen und es gibt sie nur mehr gepresst? Haferflocken und 1 Gurke.

Das Erlebnis des Tages war auf dem Weg rundherum ein ca. 17 Jähriger der mir sagte, dass er sich freuen in meiner Nähe zu wohnen und dass er freue, was ich so treibe. Er wohnt ca 15 bis 20 Meter Luftlinie neben mir, und ich durfte ihm zum Dank die Hand küssen. Ich hab die Angst, dass ein Tropfen vielleicht auf seinen Handrücken fließen hätte können. Ich werd ihn ja wohl nie wieder sehen, aber es ist eine Höchstfreude gewesen.

Nac-Hi sandte mir die Mail des Tages, Sie dürfen nicht denken, das ist die von mir ausgewählte aus vielen Mails, nein es ist nur eine eingelangt! Nac-Hi mailte mir, wieviel Mieter meiner sich meldeten. ich musste gestehen bis dato Null. Doch es ist eine Spur mehr gelegt. Es könnte ja jede Minute mit mir Kontakt aufgenommen werden.

Zum Abschluss des Montags berichte ich jetzt die Speiseplan-Liste des Hauses Li-Schmidt:

Mo. 14.7.08: Cordon bleu vom Freilandhendl mit Bratkartoffel: 4,95.

Di. 15.7.08: Süß-Sauerer Schweinefleisch, Mischgemüse und Reis: 4,85.

Mi. 16.7.08: Kartoffelgulasch mit Augsburgern und Gebäck: 4,70.

(Es könnte aber sein, dass Heribert und Tinelle einen kleinen Witz eingebaut haben, denn das Wort Gebäck war so geschrieben: "Gepäck" wie das vom Bahnhof. Ein Zeichen dass sie eine Reise antreten werden? Ich bilde mir halt ein dass "Gebäck" mit weichen "B" geschrieben wird, doch ich bin wie in allem, auch im Rechtschreiben schwach.)

Do: 17.7.08: Faschierter Laibchen mit Tomatensauce und Kartoffelpüree: 4,85.

Fr: 18.7.08: Gebratene Hühnerflügel, gedünsteter Chinakohl und Kartoffelscheiben: 5,20. (Der salzige Teller.)

und der Süße: Kaiserschmarren mit Kompott: 4,50.

Sa. 19.7.08: "Esterhazy" Rindsbraten mit Butterteigwaren: 6,40.

Ich hab ja auch Schulden vorige Woche gemacht, die ich morgen abstottern beginnen muss: Tom Winter hat mir die Haare gewaschen und mich rasiert, dafür schulde ich ihm 15,-- Euro. das ist aber die kleinere Schuld ich bin 35 Euro dem Supermarkt Gumpendorferstrasse 92 schuldig für Leinsaat und Kürbiskerne. davon werd ich die Hälfte zahlen. aber ich kann fast 2 Monate davon wegessen.

Es ist nach wie vor meine grösste Freude neben Begegnungen und Augen, die mir

einen Augenblick schenken, Während wir harmlos schauen, treiben's die Augen hemmungslos miteinander und ficken einander. In einander.

was zu essen & es ratzeputz zu vertilgen.

Der Tag ist durchaus zu sehen. Ich erinnere mich daran, ja nicht zu vergessen, am Sa. 19.7.08 in die Kapuzinergruft zu kommen. Wir beschliessen den Tag: Mo. 14.7.08: 21:06.

DIENSTAG, 15.7.08:

3:35: das erkläre ich zum Zeit PUNKT, des Beginnes des Arbeitsjahres 2008/09, denn Dr. Wilhelm Aschauer ist vom Urlaub zurück und das Wetter ist so typisch frühherbstlich, obwohl die Hundstage erst bevorstehen. Ich stehe noch vor der Tee-Zeremonie und dem Frühstück, doch ich habe sehr gut geschlafen und der Organismus begehrt nach seinem Rythmus, ich könnte nicht schlafen, wenn ich, was zu Tuendes weiss.

Ich kann mich nicht "gehen" lassen, ich würde fast sagen, dass das eher ein schlechtes Zeichen ist. Sich gehen lassen ist doch direkt ein Zeichen der Libertinage. Aber ich war immer ein Allein-Gehaltener in einem Zoo, den ich verwaltet habe. Der Zoodirektor und der einzige in diesem Zoo gehaltene. Ich umschreibe nun die Gattungsbezeichnung. Jedenfalls könnte ich als "Lebewesen" oder "Erdling" bezeichnet werden.

Ja es könnte auch mit dem Wort "Kloster" bezeichnet werden. Es gibt doch auch weit und breit keinen Orden, der nicht strengen religiösen Regeln unterworfen ist,

Augustinus hat - vielleicht als er noch saugeil und wild war - angedacht.

Aber es kommt im Zuge der Libertinage sofort zu Abspaltungen, siehe in der Wüste in der Folge von Abraham die Essener, und Johannes der Täufer, und dann trat Jesus von Nazareth auf und vor allem Paulus, der Arzt, der alles glättete, und dann dem "Ganzen" einen Schliff gab. Denn wir haben so Allerhöchstens 100 Jahre, und werden müden ab (kein Tippfehler hier) "Wir müden ab"

Also gibt es vielleicht keinen Weg ausser den der Bedingungslosen Homo Conditiana. Da kann darüber nicht diskutiert werden. das Festnetz des Lebewesens "Homo Sapiens" ist wie der VW-Käfer festgeschrieben. und wie die Bill-Gates-Gedenkminute es jeden Tag mitteilt, wir sind festgeschriebene Formulare. Ich kenne Apple nicht, doch ich kann mir denken, es wird nicht so extrem anders sein. Du musst die Regeln lernen und dann gibt es links und rechts davon 1 mm Spielraum. Also das ist im Nano-Bereich ein riesen Raum für kreative Geister. als ich gestern im Röntgeninstitut Mariahilferstrasse 88 die Polizei antraf, die mir die Überweisung abnahm, dachte ich an die Einbrecher, denn es ist immer eine Mühe und ein Abenteuer, das jeden Dieb überaus belebt, Formulare, also, die miteinander um die Wette tanzen.

Regeln bewegen sich im Nanobereich der Freiheit. Und der erste "gewinnt" ... bis wir ermüden. Mit allerspätestens 100 so rum. Ich würde das für den Moment als Klosterregel schreiben.

Jees "Buch", das heisst alles ab 3 Sätze, die "gesammelt" werden und dann indiziert, ergeben eine Art "BIBEL" Wenn du darüber einen Index breitest als Netz, damit du nachschlagen kannst, Wort für Wort, hast du dein Regelwerk. Und schon ist eine Religion die Folge, wo du nachschlagen kannst.

Ich stell mir im Moment vor die "Conditia Humana" als sowas "FESTGESCHRIEBENES" Und wenn du dann geil bist, liest du es anders als "wenn"- bzw "wann" du befriedigt bist. Fest steht nur das wechselt je nach Alterstufe. Siehe Wissenschaft des Körperlichen. Abteilung lterstufe. Ich geh jetzt tee-en. damit ich eine geraume Zeit nachher frühstücken kann. Aber ich denk heller werd ich nicht für diese Notiz. Also sag ich den Zeitpunkt an: ES regnet gemäss der Wettervorhersage und ist Di. 15.7.08: 4:04.

Di. 15.7.08: 20:09: Dass es mir gut ginge, wär im moment geprahlt. Alle Funktionslosen krebse durch die Gegend und wissen sich mit nichts anzufangen. So ich zB. weiss beim besten Willen nicht was ich mit mir tun soll. Akupunktur ist ein Fixpunkt meiner Beheimatung geworden. Ich war um punkt 7:00 bei Dr. Aschauer und verliess ihn um ca 8:30. Da mich das Akupunktierterwerden immer hungrig macht, hab ich mir auf der Kennedybrücke gleich wu du hineingehst in die U4 einen Kaffee (das Neueste ich nehm ihn nun mit Milch. Aber natürlich ohne Zucker. Aber ich bild mir ein Wenn ich Kaffee trink, da bin ich ein bisschen aufgeweckter. Dazu nahm ich so ein Viertel einer grossen Brotflade mit Schafkäse und Spinat. Kostete 3,70.

Damit war mein Geld der letzten Auszahlung eigentlich verbraucht. aber da ich in der nacht mit mir selbst ausgemacht habe, diesemal 150,-- Euro mir zu genehmigen. Davon sind nun um 20:16 nur noch 82,62 Euro über. Ich verbauche Ummengen Geld, wenn ich es habe. Also "bewillige ich mir nächst e Woche doch nur 125,- Euro. Ich hoff dass ich auf diese Weise auf eine finanzielle Stabilität komme. Du musst dir vorstellen diese vollkommene Einsamkeit und ein Sommertag und die Funktionslosigkeit. Ein Tag zum Weinen.

Aber der Reihe nach: ich bin einkaufen gegangen und holte ir die Weizenkeimöl-Kapseln und das Kürbiskern konzentrat in eine Tablette gepresst.

Dann war ich im Supermarkt Gumpendorferstrasse 92, wo mir hinerlegt wurde, eine Riesenmenge Leinsaat und Kürbiskerne, zumindest einmal die erste Hälfte.

Weiter zahlte ich Thomas Winter die Behandlungen (Haare waschen und Bart rasieren, damit ich bei der Regenbogenparade fesch aussäh. Vorbei vorbei. Es hat wohl gemerkt niemand nach mir gefragt, niemand hat mifch gemietet bzw. machte Anstalten dazu. Down bis zum geht nimmer. Während die anderen über mich in peinlicher Betretenheit schweigen, wein ich mir die Augen aus.

Im Supermarkt neben mir holte ich mir folgendes: 2 Joghurt, Sauerkraut, Tomaten, einen Schafsrahm - Aufstrich, ein Packung Stachelbeeren, ("Ogrossln"), statt der nie zu`kriegenden schwarzen Johannibeeren. Sowie eine Packung Haferflocken. und eine Gurke, mich würde interessieren, ober Gurken homo- oder ana-log zu Melonen zu betrachten sind. Aber mit mir redet ja niemand. So vertrockne ich den ganzen Tag. Und ich weiss mir ncihts mit mir anzufangen.

Mag Michael Pilz hat mir gesagt, dass ich im Standart.at abgebildet bin, wie ich in der Regenbogen parade war. doch ich bin nciht in der Lage das zufinden. Also wieder eine Frustration. Ich habe Internetzugang und maile nur. Ich hab digital Fernsehen und schaue nur ORF2 und Ö1, doch wenn es hoch kommt mus ich alle Kanäle empfangen können. Ich bin also ein Verschwender höchsten Ausmasses.

Heut das Haus Li-Schmidt betreffend: Zum normalen Tagesteller hab ich mir 3 mittlere Salate gekauft; Meer-rettich-salat, Chinakohlsalat und

Seetank-Salat. INsagesamt hab ich dafür 9,50 Euro bezahlt du siehst ich kann sehr wohl fressen, wenn der Mond zunehmend ist. Erlöst mich denn niemand? Ein höllisch-einsamer, verlassener Tag. Ich sinke täglich immer mehr in meinen Augen.

Nach Mittagessen und Mittagsschläfchen war ich beim HNO- Arzt in der Webgasse 43 und er sage mir dass ich in keiner NOTlage mich befinde. Also bin ich zu all mienem schwachsinn auch noch Hyperchonder. Ode wie das auch geschrieben wird. Eigentlci ist der morgige Tag ein Tag zum Nichtkaufen! Ich brauch nichts wirklich Wichtiges. Und wenn es mir gelingt ,ein paar Tage nichts auszugeben. dann erhohl ich mich seelisch.

Ich bin so unaufgeräumt dass cih nur um 5:00 die Nachrtichten mir anhörte. und da wurde bercihtet dass Aussenministin Ursula Plassnik gegen die Kronen Zeitung in der ZiB2 wetterte. Da fiel mir der Witz ein, das "die Stunde" noch den Stundenstrich behandelte, und die "Krone" den ganzen Landstrich aufhusst.

Egal, ich seh die "Krone" so ähnlich wie diese winzige und grausliche Zwischenkriegs-zeitung. Duhsab, es ist fürchterlich mir lesend zu folgen, aber es geht mir wahrlich übel seelisch. und keine Rettung in Sicht.

Morgen geh ich um die Röntgenbilder und dann ist alle sdaheim was wegen der Operatiosfeigabe nötig wäre. einsam tagé ich alle Daten zusammen. und kann niemaden mitteilen, wie es fuktiniert bzw nicht funktioniert. Morgen hab ich alsó keinen Termin. Was soll ich nur mit miranfangen. Übermorgen ist auch ein absoluter NULLTAG. Nichts ist schwerer zu ertragen , als eine Reihe von freien Tagen.

Belgien streitet auch: die Walonen und die Flamen sind so bös aufeinander wie ich allein mit mir. Der Tieger ist auch so böse mit sich, wenn er in einem zu kleinen Käfig gehalten wird. Ja. es geht zu Ende mit mir. Es ist jedenfalls im Moment: Di. 15.7.08: 21:11.

Freuen kann ich mich nur auf Samstag, 19.7.08, wo ich nach dem Mittagsschläfchen in die Kaisergrufft gehen werde. Ein Mensch, der auf mich wartet. Ich bin müde und geh schlafen.

All die schrecklich vielen Juli und Augusted meines Lebens waren öd. Nur keinen Fernsehgerät einschalten. Nichts Hören und nichts Sehen. Das ist ein bisschen erlösend.

Di. 15.7.08: 21:21.

MITTWOCH, 16.7.08:

5:47:

Du musst glauben an egal was, aber du musst diese Tätigkeit tun. Es ist ein Tätigkeitswort, das ist also alles was in den Religiösen Gründungs-Anstoss-Büchern steht, lesen. "Re-Li-Gi" Von Hinten nach Vorne lesen und lesen, doch ich kann nur schlafen. Einsam mich hinlegen und einsam aufstehen. Einen Tag denk ich, es geht mit mir zu Ende, am nächsten Tag denk ich, es geht noch ein Weilchen. So schwimme ich von Tag zu Tag, ohne je eine Sekunde es zu lernen geschafft habe. So wie ich in Wien landete, so steh ich nun da, mit dem Hausrat, von den Eltern finanziert, sie sind verstorben und ich steh da. Ohne leben erlernt zu haben.

Eigentlich schreib ich täglich eine Art "Lebenslauf" Jetzt kommt's ein Typ (ich), der rechen rechen rechen, ich schaff es nicht, aber du musst folgendes rechnen:

365 Tage jedes 4. Jahr Schaltjahr nich vergessen, dann mal $55 \frac{2}{3}$ Jahre macht so und so viele Tage.....

Also ein Typ, der Lebensläufe verfasste, und dann verblich.

Mehr gibt es über mich in Summe nicht zu schreiben. Wenn ich jetzt mit wen beisammensässe, käme sofort als Ant-Wort: So ist das Leben aller zu sehen. Und ich verstumme.

Indem der Knax nie - keine Sekunde je - eintrat, wo mich wer begehrte, so dass ich ihn gegenbegehrte, also sagen wir der Knax Punkt ist Leben Leer, wie ein dürrer Ast. Ich muss fürchten, dass das von mir Geschreibselte in die Hände, eine Re-Li-Gi-On zu untermauern Wollender gerät, dann als BEWEIS benützen.

Und da hab ich die Haiden-Angst, dass die auch noch GELD machen wollen. Und Ärmste ausnehmen. Ich kann nur flehen, dass die Lesenden merken, dass ich so fiele Rechtschreib und Tippfehler mache, dass sie mich abtun. MEhr ist nicht zu sagen. Geteet hab ich. Sonst noch nichts. Im Moment glaub ich daran, dass die Ernährung mit den beiden Tee-Zeremonien mich ein bisschen Strukturbildend trägt. Also wenn ein Mensch wüsste, was Dr. Wilhelm Aschauer für mich tut, und die Haiden-Apotheke, denn sie wollen es mir nun auch das Granulat zu schenken. Alle schenken mir was brauchen HANDWEKLICH bzw Denkender Dings kann mich niemand. Ich hab nur Hauptschule und so steh ich da. Also ist die Gestion ein wichtiger Bestand teil mener Website www.phettberg.at Alle Lesenden wissen genau woran sie mit mir wären. WÄREN. Konjunktiv, und alle werden sich hüten.

Ich wollte das noch nachtragen, fiel mir in der Nacht ein, abzuschreiben, was ich in meinem Supermarkt neben mir gelegen, kaufte gestern: Aber jetzt finde ich den Kassabon von gestern nicht. Aus dem Gedächtnis erzählt: es waren zwei Joghurt, drei Tomaten, 1 Gurke, Stachelbeeren, Haferflocken. Es könnte eh sein, dass ich es schon hierher geschrieben habe, denn beim Tippen des Wortes "Haferflocken" kam es mir.

Ich wollte gestern mir vornehmen, dasss ich heute (Mi. 16.7.08) zur Busse nichts einkaufen werde, doch da muss ich mich korregieren, denn ich brauch Walnüsse, damit mein Hirn auch genährt wird. Lachen nur lachen Sie nur, da zu bin ich ja da, dass sie mich gründlich AUSLACHEN. Dann hätt ich wenigstens eine Kleinigkeit getan. Es ist 6:15, des Mi. 16.7.08.

Mi. 16.7.08: 7:25: Überall, wo hin ich auch ginge, würde ich zur Last fallen, überall, wohin ich anriefe würde ein Telefongespräck ein Zeitraum sein. Nirgendwo wartet wer auf mich. Und ich bin auch vollkommen unfähig geworden, raffiniert mich wo einfädeln zu können. Also hab ich nur Freude daran, dass ich bettelarm bin, das ist meine Heimat. Meine General-Ausrede. Ich geh um 20;00 schlafen und aus. Und wenn es tatsächlich sein sollte, dass irgendwer was dringend von mir braucht. dann bin ich springlebendig. Aber jetzt ist Stock-Sommer und Wüste im Geiste. Also ist es Vice versa, eine Wohltat, dass kein Telefon läutet. Funktionslosigkeit zu Funktionslosigkeit. Meine Ichschwäche ist unüberbietbar.

Den heutigen Tag kann ich zumindest skizzieren: 1.)Röntgen-Institut, 2.) Walnüsse-Kauf 3.) Haus Li-Schmidt (mittagsessen) 3.) totale Leerheit. 4.) da

irgendwie hinein drängt sich das Mittagsschläfchen. Jetzt ruft die Uhr: "Ich bin Mi. 16. 7.08: 7:33."

Mi. 16.7.08: 13:53: Da ja die Operation in absehbarer Zeit passiert, will ich predigtdiensten auf Vorrat. damit der Falter mich verwenden könnte, wenn "er" mich bräuchte. Ich hab soeben mittagsgeschlafen. und begann PD Nr. 703. Ich werd ihn vielleicht "Tonfall" nennen, so irgendwie geht. Mittaggegessen hab ich um 7,32 und da ich in letzter Zeit viel Nasenblute, was sonst nie meine Art ist, hab ich mir heute vorgenommen nur Hendl mit Kraut- und Kartoffel-Salat zu nehmen. denn Shanghai-Kost ist scharf, so gut, dass du es kosten MUSST doch wenn ich dann blute wie eine Sau, dann muss ich überdenken. Es kann schon sein, dass Heribert Schmidt und Tinella [REDACTED] nach Kanada übersiedeln, also ein weiter Lebensabschnitt, wo ich allein zurückbleibe. Bitter leb ich for mich hin und bin ganz trostlos. Ich finde das Ehepaar Li. Überaus angenehm und jeden Bissen, den ich bis jetzt nahm, ist vorzüglich. Doch ich kann mcih doch gesundheitlich nicht ruinieren, Wie gesagt, es ist mein einziges Formular, dass ich seit 5.10.1952 um ca. 23:30 ca ausfülle. Ich denk auch dass ich ab sofort die Erektionsfördernden Tabletten weglasse, denn das macht vielleicht doch auch was mit dem Blut? Ja es ist das Leben eines verzweifelt anlebenden. Nie lieiert und nie h at mcih einer gegenbegehrt. Es ist die Wahrheit, doch es ist so leicht dagegen zu argumentieren. Wenn ich jammere Ich rede mich immer um Kopf und Kragen. Jedes mit mir Redende braucht nur Luft holen und ich fall um. Jeder Viertalsatz den ich hier schreibe ist ein HILFERUF. Und ich weiss mir nicht zu helfe. Ich bin so froh, wenn nicht angerufen wird, denn ich wüsste nichts daherzu palvieren. Es ist 14:09 des Mi. 16.6.08. und ich bin McGoohan so dankbar, dass dank seiner Möglichkeit und HILFE dies Gestioniererei aufgezeichnet werden kann. Da hab ich wenigstens eine Kleine SOS - Mögchickheit mehr, und sei es decouvierend, mein ganzes Leben.

Ich geh heut doch nichts einkaufen. Sondern brodele vor mich hin. Für heute hab ich genug Walnüsse und für das morgige Frühstück, samt der 2 Joghurt die ich morgen essen werde. Morgen muss ich dann einkaufen gehen. Aber heute bereue ich das Gestrige Vielfressen und tue busze. Ich hör keine sekunde Fensehen, noch Radio. Ich sitz da - gecocont, wie eine Larve. Die Uhr dauert exakt 24 Stunden bis der Nächste Tag gnädig beginnt. Da wird wieder ein eher kühlerer Wettertag. denn der heutige. Ich hab die Gestion und also eine HEIMAT. Ich muss heute unbedingt jetzt sofort die neue Pflanze giessen, damit sie nicht verdorrt, wie ich. Oder die Rien Pfalnze die ich schon vor 10, 13 Jahren vertrocknen liess. Was leb ich nur für ein Leben. Mi. 16.6.08: 14:19.

Mi. 16.7.08: 19:26: meine Ich-Erniedrigung ist so gut nun vergleichbar, wenn auf November 07 geclickt wird, sehen Sie's Duhsb. Ich schweige, weine und geh zu Bett. Wohin soll ich mich nur wenden? Psychiatys aller Sorten hab ich durch. Mi. 16.7.08: 19:29.

DONNERSTAG, 17.7.08:

5:54: Gestern hatte mein Magen Premiere des Leinöls. Und Kürbiskernöl, beides ca. gleich teuer im Supermarkt im Gerngross und daher hat das Leinöl gewonnen. Es schmeckt ganz Leich wie Kamillentee, aber sämiger. Es tut mir so leid, lieber Kürbiskernöl, dass ich dich fahren lassen muss, doch ich vertilge eh gleich viele Kürbiskerne wie Leinsamen. Das Eine um die Sache rund um den Penis o,k. zu halten und das Andere, um die Blutbahn elastisch zu halten. Du siehst überall gewinnt immer das Kräftigere "Argument" Indem ich immer allein vor mich hin brodele, sehen sie sofort meine "Ergebnisse", Duhsb, Jetzt steh ich zwischen dem Tee-Granulat und dem Frühstück. Und schütte, in das Light-Joghurt einen "Schuss" Leinöl hinein. Und bin so

begierig, den gestern erstmals wahrgenommenen Geschmack des Öls wieder zu schmecken. Da steht ein Sommerdatum 2009 drauf, also stell ich es nicht in den Kühlschrank, sondern saufe es garantiert bis dahin aus.

Die Mama hat, wahrscheinlich von ihrem Vater, Josef Widhalm, also meinem persönlich nie kennenlernen gedurft habenden Grossvater, der ist auf einem Foto als er sich mit seiner ganzen Familie als stolzer Vater fotografieren hat lassen, - so ca. 1917 ca. - als so schöner Typ da, dass ich stolz bin, so einen hübschen Grossvater zu haben. Es lebt nur mehr eine Tochter von ihm, die Poldi-Tant.

Und die Mama (namens Anna Widhalm) hat eben eine Nähmaschine gehabt, die steht sicher noch immer an Ort und Stelle in Unternalb, und da drinnen hatte sie zur Grundausrüstung gehörig, ein LEINÖL, das hielt die Mama in Ehren. Leinöl hinterlässt keine Fettflecken. und da die Mam so viel genäht hat, dass ich weinen muss, also allein schon deshalb löffle ich nun das Leinöl-Joghurt.

Die Mama hat mir immer Griesskoch am Abend gekocht, während die anderen Mitglieder ihrer, also meiner Familie j - e - d - e - n Tag Blunzen mit Erdäpfel-Schmarrn aßen. Ich brachte das ums Teufl komm raus, nicht in den Magen. Die Blunzen (Blutwurst) hat natürlich auch die Mama gemacht.

So hat sie alles voll Liebe in meinem Hirn hinterlassen. Ich weine und gehe frühstücken. Es wäre interessant, meine Weinsorten genau zu sortieren. Do. 17.7.08: 6:19.

Do. 17.7.08: 14:34: Nun ist der erste 14-Tage-Wechsel, ohne physische Nähe McGoohans Also empfangen kann er alle Gestionsmails, doch es werden noch 2 bis 3 Wochen dauern, dass wir die Donnerstagskonferenz um 16:00 abhalten.

Traurige Tages des totalen Nichts. Ich hab gerade "Von Tag zu Tag" auf Öl abgehört, und da ging es um die Diskussion, wieve Stunden von welcher Arbeit und vor allem von wem Notwendig sind - und wie gerecht dies aufgeteilt sei. Ich musste aus Trauer abdrehen. denn ich könnte nicht mehr kreativ arbeiten und mechanisch auch nicht eigentlich. Gesorgt ist gesetzlich für alle meine Notwendigkeiten. Doch freude hab ich keiner Weise und also hab ich nur noch für eine Grabstätte zu sorgen, heimatlos sogar, am Friedhof. Ich bin in dem Voll-wahrheitlichen Wort PRÄPOTENT, und hab keine Grabstätte. Ein Formular der Totalen Leere, das entsorgt werden muss, bevor es beginnen kann, dass "es" fühlt, im >Kreislauf IRGENDWO eingebunden zu werden. Ich wurde 9 Monate von der Mama ausgetragen, 9 Monate vom ORF gesendet, 9 Wochen vom ATV gesendet, und vom W24 bzw webworks.at bzw. wienweb.at 9 Tage ausgesendet (168 Stunden genau gerechnet gab es "Arche Phettberg.at) und es gab mit Mandy.E.Mante die zuerst von webfreetv.com - wieder NEUN Monate die ca. 40 Auspeitschungen im Internet. coordinierte Zeit, die mir so viel Freude bereitete. Und nun schweigen alle mein Telefone, meine Mailadresse, alles schweigt, und ich kann niemanden kontaktieren, weil ich zu schüchtern geworden, bzw. zu präpotent geworden Ich traue mich nichts mehr. Und hör überall zu und schweige. Weil ich als Beweis anführen könnte, seit Nov 07 wo www.phettberg.at/gestion.htm "läuft" das ist Beweis, dass ich total wertlos geworden bin. Ich darf auch die 3 Termine unter dem Begriff "Sommerphettspiele im WuK nicht vergessen. Alles war zu schwach, so dass es nie zu was konstanten wurde. Ich kriege keine KONSTITUTION zusammen?

Tina Leisch mailt mir, dass Dieter Schrage, Margarete Jahrman und Tina eben in einer Preis-Jury sassen: <http://inovationspreis.org>. Doch ich weiss niemand die Adresse weiterzuleiten, Ich kann sie nur hier notieren, und hoffen dass sie im http ihren Weg gehen werden. Ich hab also keine

Kreativität mehr. Ich brauch zu jeder ZÜNDUNG immer eine zweite Person. Wie jedes Zündholz brauch ich zu Beginn des Feuers, was zum Reiben. Indem ich in Isolation gehalten werde, verdorre ich ins Nichts. Zwischenzeit zwecks Jausens: Do. 17.7.08: 15:40.

Nach der Jause ist es Do. 17.7.08: 16:17: am Vormittag kaufte ich im Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 ein: 4 Joghurts, Kiwis, Rahmfisolen, 120 Gramm Rindsschnitzel (kosteten 1,26 Euro), eine Riesenflasche Oliven, 1 Suppengrün, 2 Pakete Walnüsse, 1 Gurke und eine rote Paprika. Zusammen: 13,66.

Im Hause Schmidt-Li gab ich 8,30 aus (inclusive Gurkensalat und mittlere Packung Tagessuppe, eine feine Neueinführung) Indem ich nun sehr vorsichtig mit meinem Magen unbekanntem GEwürzen bin, hab ich kein Nasenbluten mehr. Mein Organismus und ich, wir beide halten ja z'samm.

Im Morgenjournal hörte ich, dass morgen Premiere der heurigen Ausgabe von "Alma Mahler Werfl - a Show bis ans Ende" - von Paulus Manker und Joshua Sobol im Telegraphenamt vis a vis der Börse in Wien I sein wird, der Eintritt kostet natürlich Unerschwingliches. Es läuft nun schon ewig, und ich war noch nie dabei. Ich hatte immer angst, da ich zu dick war, hinzugehen, und nun denk ich mir, könnt ich es schaffen. Aber jetzt hab ich wieder die Sorge, dass ich nicht mehr erkennbar bin, und nicht vorgelassen werde. Ich hab ja im Nebenhaus in der Hohenstauffengasse gearbeitet. (Es war eine Stelle des Amtes der NÖ. Landesregierung)

Joshua Sobol schreibt de facto jedes Jahr neue Textstellen und neue Szenen in das Poly-Drama hinein. A Show bis ans Ende eben. Es kommt ja auch ein Leichezug vor darin, Vielleicht wird diesesmal auch die Hohenstauffengasse berührt. So nahe war ich noch nie dem Erreichen?

Alma war ja genauso geil auf junge Typen, wie meinereins. Wahrscheinlich wie jeder? Wir sind ganz einfache Formulare. Wenn du den Code kannst, wirst du vorgelassen. Wenn du daheim schläfst, geht gar nichts. Vielleicht gäbe es heute soagr noch Voraufführungen. Und es wäre eine kleine möglichkeit, wenn ich die Initiative hätte, nein, nein. ich merk schon beim Schreiben. Ich hatte zu der Zeit, als Renate Schweiger den Ansatz hatte, hab ich abgewunken, volle Stress. Nun, wo ich einen Punkt hätte, ist es zu spät. So viele Jahre gab es es, doch ich war nie dort. Und was ist heuer. Ich bin neugierig, ob ich es bewältige. Kennen tät mich alles, doch da bräuchte ich wen, der mich an der Hand nähme.

Ich hab ja Gestion und unterhalte mich damit. Allein. Eine Vis a Vis - Exemplar von Alma Mahler Werfel. Ich und meine Gestion. Ich melde mich noch einmal heute. Jetzt werde ich bald tee-en. Do. 17.7.08: 17:00.

Do. 17.7.08: 19:59: Voll Scham schimpft heute der Papst Australien nicht. Er lernt also, denn "wir" dachten, er würde JEDEN KONTINENT bzw. JEDE Religion beleidigen. Aber der Vatikan hat ihn "erzogen", dass sich das als Papst nicht gehört. Schamvoll kam er heute in der ZiBl vor. Obwohl morgen Vollmond sein wird, das ist doch Termin für Aufbrausende?

Morgen geh ich zum Internisten in der Liniengasse 8. Um Punkt 9:00 hab ich Termin. Voll Neugier, ob er mich für eine Bachfalten-Wegoperation freigeben wird. Ich seh ja wahrlich hässlich aus. Je nackter, desto Null ist an mir drann. So lang ich blad war, stellte ich was dar, ich schaute aus, als wenn ich was wär. Doch jetzt schau ich absolut UNKNACKIG aus.

Gespräche gegeben hat es heute mit Christoph Naderer, er vergisst mich nicht

total, er ist sozial gesonnen und arbeitet auch als Sozialbetreuer eine Behindertenhauses. Ich gehöre auch schon bald betreut, fürcht ich. Aber ich möchte mein eigenes Heim sein. Schamlos steh ich nackt vor allen da und weiss mir nicht weiterzuhelfen.

Peter Katlein hat mich angerufen, getreu der Devise, wenn schon McGoohan auf Urlaub ist, dann ruf ich die arme Seele Phettberg wenigstens an. Jeden Do. 17 Uhr und Jeden So. 14 Uhr. Ich halte meine Stellung. Ein Zoo mit einem Insassy, genannt "ich" je nach Fall". Ein click und weg ist alles gesionierte mit Anhangs-URL Ich schau auch absolut nicht gustiös aus. Also was jetzt? Masys müssen schön sein. Ich bin ein grausiges Formular geworden, hilflos und allein. Ein Tier ohne Wärtys, wofür ich so dankbar bin. Merken Sie, die Schyzophänie, Duhsab? Zittrig aufgewachsen und zittrig geblieben. Jede Zeile, die ich mich beschreibe, desto Nulliger werde ich. Und desto leerer wird mein "Postfach" Es ist ja auch morgen ein wolkenbehängener Tag, so einer wie er heute war. Also freu ich mich dass ich ins Bett schlupfen kann. und darüber meine Augen schliessen kann.

Heute hab ich nach dem Frühstück (Frühstcks-schläfchen) mit Reiner Reitinger im Traum geredet. Ich frug ihn, wie ich jetzt aussehe, Der Bauch ist nur mehr eine Zitterpartie. Mein Bauch ist eine Metapher meiner Zittrigkeit. JoJo-Effekt, du hast mich fest im Griff. Do. 17.7.08:20:26.

FREITAG, 18.7.08:

VOLLMOND

7:16 geteet, gefrühstückt und in Diskussion mir meiner, wie ich die richtige Grad Salz in den Blutwerten kriege. Die Hausärztin, dagt, da essens einfach eine Salzstange!" das muss ich mir ab heute kaufen. Wird nun in meinen Einkaufszettel geschrieben. Hiemit. So erbärmlich sieht das Leben eines Einschichtigen aus. Ja ich bin völlig armseelig drann. Rettungslos, mit allen Instrumenten ausgestattet, verkam er.

Heute geh ich zum Internisten, da wird sich entscheiden, ob ich operations tauglich bin. Und danach in die Geflügelhandlung Gumpendorferstrasse 92 auf eine Portion gebratener Hendl-Flügel, Heribert Schmidt wird bald mit seiner Frau abreisen, Kanada du hast es gut. Ich habe von Heribert Schmidt soviel für gesundes Leben erlernt.

Ich muss ab sofort beginnen, schön Wetter im neuen Haus Li zu begründen. Alle Anzeichen in meiner Seele sagen JA, dass ich im Haus Li, ausgewählt von Heribert schmidt, eine Fotsetzung meines Lebens pflegen kann.

Damit ich ein bisschen Heimat mir behalte.

Vis a vis der Geflügel-Handlung liegt die Bäckerei Hafner. Ich weiss nicht was ein Salzstangerl kostet. Jeden Tag eines, summiert sich. Ich will nur die richtige Dosis Salz abkriegen. Denn am Jahresschlusszeugnis, also beim Blutbefund am Jahrsende wird computer strikt aus gewiesen, wieviel Salzwert ich habe. Ich stehe einem Spiegel namens Blutbefund gegenüber. Ich hab aber keine Ahnung, wozu der Salzwert notwenig ist. Siehst du, liebes Duhsab, und merk es dir. Das Leben eines, keine Skunde liiert gewesenenen.

Und der Spiegel, das >>>hier <<<, ist so hauchdünn, dass ein Windhauch alles wegmacht. Wie Kollege Kohelet, schon notierte.

Morgen geh ich zum Kassier der Kapuzinergruft, neben der Albertina.

Jetzt aber feiern wir Fr. 18.7.08: 7:42.

Fr. 18.7.08: 14:55: Nach dem Mittagsschläfchen und den gebrateten Flügel, zum vorletztem Mal von Heribert Schmidt gemeinsam mit Herrn Li zubereitet, kann ich in Ruhe berichten, dass Dr. Bruno Schredl (Internist, in Wien VI., Liniengasse 8, wo ich um 9 Uhr war, zur Fettschürzenfreigabe positiv beurteilt wurde. Ich hatte alle bisherigen Beurteilungen mit, und da ich das Zeug nicht auseinanderhalten kann, machte ich in seiner Gegenwart einen Freudedurchströmten Spass: Er gab mir seinen Brief an die Barmherzigen Schwestern (plastische Chirurgie) zu dem Brief des Blutbefundes, und sagte in dem Moment, dass ich gerne in meinem Sackerl Ordnung halte, damit meinte ich, ich stopfe alles ineinander.

Es läuten die Freitag 15 Uhr Glocken. Ordnung, auch hier, Immer um 15 Uhr freitags läuten die Glocken. Sonst ist nichts los heute in und um mir bzw. mich.

Jetzt werde ich bis Montag allein gelassen. Nichts vor, kein Termin. Nur Bereitschaft. Du kannst dich nicht ausschalten bis Montag, Am Montag werd ich um 10 Uhr in das Ambulatorium der plastischen Chirurgie.

Morgen geh ich zum Kassier der Kapuzinergruft, und nach her zu Heribert Schmidt Abschied nehmen. Es ist ein trauriger Samstag morgen. Ich muss das tapfer durchhalten. Es war alle Jahre so trostlos, dōch heuer hab ich das erste Mal die "Aufgabe" ein Minutenprotokoll abzugeben.

Nach Dr. Schredl war ich einkaufen, heute im Supermarkt 15., Anschützgasse 15: Grünen (Pflück-) Salat, Suppengrün, Roter Rübensalat, Liptauer, Emmentaler, Wurstbrot mit Käse und roten Paprika, 6 Naturjoghurt. (zusammen 13,34) Und in der hiesigen Geflügelhandlung gab ich 7,70 aus. Schön langsam erhol ich mich wieder von der Geldausgabe-Orgie des Dienstag. Einsam streiche ich durch die Stadt und weine.

Gestern mailte mir Frau Butterblume, und gratulierte mir zum 800. Predigtendienst. Sie studiert Linguistik und sagte hemmungslos, "Linguistik ist ein Arschloch" denn sie schrieben "heute" eine Klausur. Ich dachte immer jetzt sid Sommerferien. Aber ich kenn mich natürlich auch darin nicht aus. Da ich mir nichts erlernte, muss ich jetzt in Volksschul-Deutsch Tagebuch schreiben.

Andere halten sich wenigstens einen Hund, ich habs gerade auf einen Computer gebracht.

Also wenn ich am Montag nach dem Ambulatorium der Barmherzigen Schwestern zurückkommen werde, kann ich definitiv sagen, wann ich ins Spital gehen werde, und da wenigstens haben Sie, Duhsb, ein bisschen Ruhe von meiner Belästigung. Grosse Phisolophische Ergüsse sind nicht im Hirngepäck. Es schreibt sich Gepäck von "packen" zupacken. Lerne ich hiemit, weil ich am Montag der Woche noch witzelte, weil Heribert Schmidt das Wort gebäck" mit hartem "p" schriebe. Aber nun weiss ich definitiv, dass Hirngepäck mit hartem "p" geschrieben wird.

Ich wollt es gar nicht erwähnen, doch es traf gestern doch noch eine Mail ein: Einer, der schrieb, er verehere mich, und würde gerne was bestimmtes Sexuelles mit mir machen, doch ich möckte ihm doch Details meiner Sexuellen Glüste beschreiben. Doch sowas kenne ich zur Genüge, Immer wieder kommen Anfragen über meine sexuellen Gelüste, das sind meistens Interessierte an Mail-Sucht. Ich bin aber nur interessiert an persönlich mit mir Konatakt

aufzunehmen, und gebe meine beiden Telefon-Nummern an. Da ist dann immer beharrliches Nichtläuten.

Harte, leere Sommer-Tage. Da ist es egal ob bedeckt oder voll Sonne. Es wird gejausnet. Fr. 18.7.08: 15:33.

Fr. 18.7.08: 19:08: geabend-teet und abendgegessen wurde, jetzt bleibt nur der Abendjammer.

Was Wichtiges, dass mir Internist Dr. Bruno Schredl unbedingt sagte, dass ich eine Woche vor dem Beginn der Bauchbeschneidung aufhören MUSS, diese zweimalige Einnahme von ASSANTIN RETARD KAPSELN zu nehmen aufhören soll, und 2, 3 Tage nachh der Oeration wieder beginnen muss sie wieder einzunehmen. Siehst Du, das Wichtigste, hab ich noch nicht notiert.

Die Frau des Vorzimmers sagte mir, dass so eine Operation höchstens 2 Wochen dauern wird. Oft nur ca 5 Tage.

Nelson Mandela ist heute 90! Und ich bin dabei. Er ist eine, der grössten Figuren der Welt. Sonst hab ich nichts zu vermelden.

Wir gehen früh schlafen, ich schaffe es, aus LUST zu schlafen, weit nicht, bis 23 Uhr munter zu bleiben, und dann vergeblich ins Lo:sch zu gehen, denn ich bin völlig ungefragt. Ich warte bis nach der Operation. Das ist einmal eine Ausrede, ich freu mich über alle Massen, dass es Lo:sch gibt. Ich warte. Und schlafe mich aus. Ich warte nur die ZiBl ab. Dann aber -husch, husch. 19:16 des Fr. 18.7.08.

SAMSTAG, 19.7.08:

6:36: Eine Nocturne hab ich schmiererisch weg geworfen, denn ich dachte ich könnte schon 804 andenken, doch es ist nur zum Wegschmeissen. Ja gut manche werden sagen, dass ist bei mir ohnehin immer so. Ja, prügelt nur ein auf mich!

Tee in mir (punkt 5:00) und zu frühstücken begonnen um 6:00.

Der wichtigste Punkt heute ist, dass ich wegen des vielen Nasenblutens der letzten Tage, HEUTE FRÜH KEINE BLUTVERDÜNNUNG GENOMMEN HAB. Also wenn es mit mir noch schlimmer würde, dann ist das zu melden. Ich hab durch die Weisung vom Internisten ind der Liniengasse 8 vor der Operation 1 Woch lang keine Blutverdünnung zu mir zu nehmen UND nach der Operation 2, 3 Tage noch auszusetzen. Mir bei mir allein, gedacht, was für den Blutverlust bei einer Operation gilt, ist doch auch andenkbar beim Nasenbluten. Zumindest in der heutigen Früh nehm ich sie nicht. Und wenn es mir schlecht werden sollte, ich steck mir zumindest eine Tablette "Assantin-Retard-Kapsel" ein. Ausserdem geh ich heute in die Kapuzinergruft, und da ist eh ein guter Ort zum verbleichen. (Witzversuch) Es ist doch unerträglich, ununterbrochen Nasenbluten zu haben. Denn da ist ja nie ein Konzilium von allen Sorten Ärzte um mich versammelt, die ausstreiten, ob, oder ob nein, ich was für Medikamente nehmen soll. Es ist nie eingetreten weder ein Jahr vor dem Schlaganfall und nun auch schon fast 1 3/4 Jahre nach dem Schlaganfall, dass ich Nasenbluten hätte. Als ich den Kaffee zu mir nahm, hatte ich schon 2 Tage Nasenbluten. Das erste Mal ist das Nasenbluten am Sonntag eingetreten am Klo. Jetzt wage ich nicht mehr meine Nase zu berühren. Und es ist auch heute Nacht kein Tropfen Nasenblut geflossen. also bis nun 6:50.

Alles Leben ist schön, solange kein Nasenblut fliesst.

Ich hab heute noch nie meine beiden Innen-Nasen-Flügel berührt. Währ es denkbar, dass es zusammenpasst mit dem HEUTIGEN TRAUM?

Ich hab noch im Traum (zumindest an einen mir bewusst gebliebenen Traum) einen Mund berührt. Ich kann also im 55 2/3 Lebensjahr vermelden, dass ich das erste Mal einen bildhübschen, verwegenen Typ ohne Tropfen Speichel von ihm zu spürten, noch auch nur einen Hauch Nässe auf den Lippen von meiner seite gespürt zu haben. Also total trocken geküsst zu haben. Er war so bildhübsch, dass ich es unbedingt festhalten MUSS.

Der Traum ist angesiedelt im Kolpinghaus Bendlgasse 12 (Meidling) Wir fahren gemeinsam im Aufzug der Aufzug muss aber jetzt mehr Stockwerke umfassen. also sicher so ca. mindestens 10 Stöcke hoch sein. Und da mchte Er, der Bildhübsche die Tür innen auf. das konnte ich ihm doch nicht lassen, denn das ist doch absturzgefährdent. Und ich küsse ihn sanft Lippe an Lippe. Da liess er davon ab, die Tür offen zu lassen. und der Aufzug fuhr brav weiter hinauf. Der Traum war vor dem Beginn des Predigtendienstens Nummer 804! Doch es ist misslungen.

Es muss auch erzählt werden, dass ich nun bald zu Heribert Schmidt wandeln werde, Vielleicht hat der Kuss auch was mit dem zu tun? Nach meinen vielen, verzweifelten Versuchen eine Heimat mir zu bilden, geht nun auch Herr Schmidt mit seiner Frau. Dann geh ich zur Kapuzinergruft. und nehm "1 Assantin retard" mit. 7:06 des Sa. 19.7.08.

Sa. 19.7.08: 16:33: So einem Samstag, wie gerade, hätt ich das nicht zugetraut! Ich war gerammelt voll bis vor wenigen Minuten und ich brauch nur mehr 2 1/2 Stunden und also lebe ich ohne dem Blutverdünnungsmittel.

Ich habe auch keinen Tropfen Nasenblut verloren. Gut ich berühre meine linke, innere Nase auch absolut nicht mehr.

Und ich war in der Kapuzinergruft zum zweiten Mal! DAs erste Mal ist festgehalten in einem mittleren Prediegtdienst, wo die Kaisin Zita noch am Boden der Gruft lag und noch nicht richtig eingesargt war. Ich weinte, weil ich sie am Tag ihres Begräbisses beleidigt hätte. Lies nach in den "Hundert Hennen". Heute war ich wieder dort, weil ich den Kassier beim Suchen der richtigen Stelle für das Lungenröntgen zufällig getroffen habe.

Ja, es ist ein Abenteuer für mich gewesen, den Burggarten zu durchqueren. Die Sonne macht mir ordentlich zu schaffen. Je mehr Sonne, desto blinder. Nachher bin ich an der Albertinavorbei, und da traf ich einen der Kellner vom Tirolerhof. (Cafe). Der kennt mich noch von der Zeit, als ich arbeitete im Amt der NÖ Landesregierung! Ich war damals immer im Tirolerhof, um die alten Tageszeitungen nach Hause zu schleppen. Vorher in die Hohenstaufengasse und dann zu mir heim. Jetzt sind sie längst alle entsorgt. So ein lästiges Hobby betrieb ich. Nun kann ich kaum mehr eine wirklich lesen. Ich kann kaum den Falter entziffern. So geht es dahin. Alle wissen, wie mein Weg ging, und wissen, dass ich nun bettelarm bin, und böten mir jederzeit was an, doch ich nehme gar keinen Kaffee mehr, immer wieder Angst, vielleicht ist dann doch mein Blutdruck zu hoch, wenn ich Kaffee nähme. Aber ich wurde zu Tränen gerührt, dass ich sofort eingeladen wurde!

Gleich neben dem Cafè Tirolerhof ist das Kapuzinerkloster. Es ist mir total unvorstellbar, eine Gottheit mir vorzustellen. Doch ich begreife sehr wohl die Philosophie des "Glaubens"

Ich war zuerst in der Kapuziner kirche und bin dann um 3,-- Euro in die

Gruft gelassen worden. Der heutige Kassier ist ein sehr sympatischer Kerl und hat mir zum Aufzug geholfen, dass ich also nicht die Stufen hinuntersteigen musste. Er sprach mir Mut zu, das "Glauben" zu wagen. Und verabschiedete sich mit "Gott segne sie". Ja das Weinerliche liegt mir schon seit langem. Und ich warte auf jede Sekunde Angenehmheit. Egal von welcher Seite sie käme.

Ich werde nimmer zornig, wenn wer missionarisch wäre. der Kassier war es ABER NICHT!!! Das ist angenehm. Ich sagte ihm, dass ich nun Atheist sei. mir "Gott" nimmer vorstellen kann. "Und früher haben sie an Gott glauben können?" Fragte er zurück. Clever gekontert!, denn ich musste zugeben, ich könnte es schon in der Unternalber Volksschule nicht. Anber ich wollte auch "Karriere" machen.

Das sind Gespräche meiner Wahl! Sagen, was ist! Das sind Gespräche, die ich brauche. Er war auf keinem Fall "bigott". Ich brauche also den Hundert Hennen bezüglich Zita kein Wort hinzufügen.

Könnte es sein, dass der Körper - egal ob ich lache oder weine - die selben Muskeln bewegen müsste? Ich setzte mich neben Kaiser Franz Joseph und zwar ein ordentliche Zeit. und bewegte meine Musekln zum Weinen. Nein ich musste Weinen. es war genau o damals bei meinem ersten Besuch in der Kapuzinergruft. Bin ich de facto auf der Suche nach einer Heimat? Ich bin doch in Geschichte genauso schwach, wie in allen anderen Fächern. Also Heimat, ich finde und finde Dich nicht. Voll Zorn und voll Geweine. Ich bin fest entschlossen, mich am Zentralfriedhof zur Ruhe zu "betten". Es darf nichts angesprochen werden, nur eine Kerze soll brennen. So wie es Kardinal König sagte. Sonst soll ein ganz stummes Begräbnis abgehalten werden. Ich möchte nicht austreten, aber es darf auch kein Priester oder ein Beauftrgfter eines Priesters zu meinem Begräbnis kommen. Ich hoffe es dauert gemächlich lange noch. Jetzt kommt einmal die Bauchfaltenoperation.

Eg ging leichter zurück zum 57A, als zur Kapuzinergruft hin. Ein e gute Stunde sass ich in der Allee gegenüber dem Schillerplatz.

Da sass ein ganz Verbitterter. Und den konnte ich ein bisschen Aufmuntern.

So hab ich ordentlich gesprochen und er hat wieder was gesprochen und er fährt irgendwann nach Salzburg. So muss ich leben. Sitzen und plaudern. Denn allein daheim, ist kein Leben.

Dann kam ich zum Abschied von HERibert Schmidt (seine Frau war heute nicht da) ES gab heute Rindsbraten zum Abschied. Es kann aber sein, dass Herr Schmidt noch da wäre am Montag. Ich werde also sehen, denn er hat mir viel über richtige Ernährung beigebracht. Ich werde im Hause Li bleiben. Denn von Herrn Schmidt ausgewählt, ist eine Vorempfehlung. Ich muss ja nicht jeden Tag hingehen, doch ich krece die Tagesteller-Liste, und da seh ich ja, wie es mir bekommt. Wir können mit Kanada dank Internet und dank E-Mail-Adresse weiter kontaktieren.

Von 12:00 bis fast 14:00 hab ich gegessen. MIT Grünen Salat, Karotten, Naturreis (von Renate Schweiger gebracht.) Von allein seiten wird für mich gesorgt. Renate Schweiger hat mir gestern den Reis zur Geflügelhandlung gebracht.

Und sie hat mir auch in die Joppe eine Brusttasche mchen lassen. Die Joppe ist schon seit langem ein Anliegen von ihr. Ich war von Kindheit an begierig nch Joppen. und als ich total blad war, und nirgendwo eine Joppe für mich zu kriegen war, hat sei daran festgehalten. Und als ich nun eine geschenkt

bekam, hat sie mir ein Brusttasche hineinnähen lassen. Jetzt, in der höchsten Sommerhitze hab ich diese nun auch. Und über Nacht blieb sie in der Geflügelhandlung, weil ich nicht daheim war, als Renate vorbeikam. Das sind Spuren einer Heimat. Jetzt gehe ich tee-en und dann schreib ich weiter. (Zeitpunkt: Sa. 19.7.08: 17:38.)

Sa. 19.7.08: 18:57: Das "Asasantin retard" ist wieder daheim, im Magen. Es wirke wie ein Aspro, sagte Dr. Bruno Schredl. Seit langem der erste halbe Tag ohne Assasantin. Da ich nicht bohre ist auch bis nun kein Nasenblut getropft. Es wird sich doch beruhigen.

Der Nachmittag ist hat aber noch feinstes zu berichten! Helmut Sturm (ehemaliger Kolping-Geschäftsführer, als ich "Senior" war) er informierte sich über meinen Fortschritt bezüglich der Bauchfaltenoperation. Und wir können überhaupt gut miteinander kommunizieren. So mindestens einmal im Mondzyklus, fällt mir auf, schaut er bei mir vorbei. Ich bin sehr froh, dass es paar um mich herum gibt, die ich um Hilfe jederzeit rufen könnte. Und er ist einer der Ersten. Er wohnt in gehweite entfernt. Und er weiss sehr viel über die Wirkweise der Menschen. ER war nach mir bei Siemens oder Phillips, ich merk und merk mir die Gross-Firma nicht. Wir haben ja ca. 10, 15 Jahre lang keinen Kontakt gehabt, erst als ich schon im stadnikow war, und am Dienstag mir immer in der Kolportage den neuen Faler kaufte, ging er zufällig vorbei. Da schlossen wir wieder Kontakt. Er hat zum Karlsplatz genauso weit, wie zu mir in etwa. Und er geht viel, um nicht aus der Geh-Übung zu kommen. Wenn ich nur auch so eine Möglichkeit hätte, Denn indem er verheiratet ist, hat er immer einen Motor, der ihn in Bewegung hält. Ich der ewige "NIE" sitze daheim und geh um 20:00 meistens schlafen. Ich geh wenigstens 3 x die Stufen rauf und runter. Damit ich nicht ganz einroste. Und atme tief ein und aus. und lege mich immer auf meine Turnliege. Und geh ein bisschen isometrich an mir vor. Atemübung und Arme ausspreitzen und leichte Gymnastische Übungen. Es "gesellt" sich aber niemand zu mir? (Witzversuch.)

Werde ich zum "Weltverdruss", wie Nestroy oder Raimund das nannte?

Es spielt sich alles im Kopf ab, Ob ich auf eine dumme Frage lächle oder grantig bin, bestimme "ich". Wie ich doch nahe an dem Thema wandle. Helmut Sturm hat mir das unbedingt heute in Erinnerung zu rufen. Ich bin so einsam, dass ich gefährlich nahe an der Seelen-Katastrophe bin.

Helmut aber hält zu mir, und sagt mir ein defacto. Und zwar sagt er das ohne Oberlehrer Ton! Helmut ist eine Heimat.

Ich geh nach der ZiBl schlafen, wie "typisch" und hab wieder eine Höllenwoche verbracht. Morgen beginnen wir eine neue.

Jetzt ist es Sa. 19. 7.08:19:23.

30. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 20.7.08:

4:30:

Die Einsamkeit bringt meine Träume dazu dass sie um die Wette träumen. Odersollte ich besser sagen, "kämpfen" es gibt einen Verwandten den ich seit Ewigkeiten nicht sah. Ein Neffe, der müsste so ca. 26 sein.

Ich sass in einem grossen Saal, natürlich in meiner Umgebung fast

menschenleer! Und da sass nur noch einer, eben das Objekt meines Traumes. Wir begannen miteinander zu reden, und es stellte sich heraus, dass er mir nur einmal begegnet ist, als sein Grossvater am Friedhof, des 17. Bezirks beigesetzt wurde. Da war er in der Phase, wo die Kleinkinder den ersten Zorn gegen die Welt hinaus toben: Er war also so ca. 4! Ganz böse war er. das war die einzige Begegnung. Er war auch nicht am Begräbnis, ich war aber nachher zu seinen Eltern und seiner Oma eingeladen. In der Wohnung in Ottakring, Am Ende der Thaliastrasse. Das sind die letzten Krumen der Erinnerung.

Dann schaltete das Hirn-Fernseh-Programm um und ich begann zu träumen von Armin Thurherr. und seinem Redaktionsteam. Auch da kann ich mich erstmals erinnern, von dieser Szenerie und überhaupt dem Falter generell geträumt zu haben. Was ist nur los mit meiner Aufgewecktheit beim Träumen? Ich bin direkt erfrischt. Und krieg Heimat - wenigstens im Traum geliefert.

Da ich im Moment auch an meinem Predigt dienst - wie an jedem Sonntag zumindest - also heuer an PD Nr. 804, arbeite, geh ich da hin und beginne auch parallel dafür zu tee-en.

Kein Nasenbluten heute Nacht, kein Berühren der Nasen-Blut-kruste. Ich bin sehr munter und sehr gut aufgelegt. Es ist So. 20.7.08: 4:47.

So. 20.7.08: 9:37: Jetzt weiss ich bestimmt, am freudigsten träume ich nach dem Frühstück. Ich nehme nach der Tee-Zeremonie Karotten, rote Rüben und ein bisschen rote Paprika, mit ca 4, 5 Walnüsse, ordentlich Kürbiskerne, ca 7 Soletti, 1 Scheibe Vollkornbrot mit sonnenblumenkernen, ca. 4 dkg Emmentaler oder Feta (Schafkäse) einen Apfel, einen Viertel Liter Light Joghurt, den ich mir mit Leinöl bzw. Kürbiskernöl auffette. Mit ordentlich Leinsamen und Haferflocken. Dann hurtig ins Frühsücsbett. Und "Traum los!"

Heute gab es: ich war zu Besuch bei meinen Eltern, die waren allein daheim, ich selbst war nur zu Besuch, hatte kein Bett mehr daheim. Und ich brachte beide Eltern zu Bett. bzw. sah nach, ob sie "brav" schliefen. Der Vata lag im Ehebett, die Mama in meinem Bett. Beide ging es nicht gut. beide beendeten meinen Eindruck bei ihnen mit schluchzen, stumm, ncihts zu hören davon. ABER beide hatten eine Art Schüttelfrost-Weinen. Das heisst ihre Haut zitterte, bzw. ihre Bäuche hyper-ventilierten. Zeichen des Weinens. Ich hab überhaupt meinen Vata nie weinen gesehen. Und eigentlich erst einmal im Traum zu Besuch gehabt. Also deutlichste Anzeichen, dass sie nicht glücklich waren. Und ich hab ihnen so wenig Freude gemacht. Ich setze nun ihr hyperventilierendes Weinen fort.

Sie hatten aneinander keine wahre Freude und an mir erst recht keine.

Ich habe keine Sekunden wen gefunden, der mich gegenbegehrt.

Die kynesiologische Gesellschaft konnte sich das Wort "gegenbegehren" gar nicht recht vorstellen und brauchte zur Verdeutlichung unbedingt das wort "begeistert" davor. Also ihnen zum Trost schreib ich jetzt immer "begeistert gegenbegeistert". Also: keine Sekunde hat mich einer, den ich begehrte, begeistert gegenbegehrt.

Predigt dienst Nr. 804 ist fast fertig. Und ich möchte ihn noch korrekturlesen. Damit nicht allzu viele Fehler drinnen sind. dann hab ich den Rythmus, dass ich immer drei Dienste fertig hätte. So kann ich mich ruhig 3 Wochen ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern zur Bauchfaltenoperation der FALT-er Kolumnist PHETTBERG kommt zur "Bauch-FALTEN-Operation" begeben, wenn Dr. Todoroff mir einen Termin morgen um 10 Uhr nennen würde. Nun ist So. 20.7.08: 10:06.

So. 20.7.08: 15:29 nach der Jause (Ein kleines Viereck mit "Frühlingskäse" 1 Karotte, 1 kleine Scheibe Vollkornbrot mit Reisschrott, 5 Soletti, 5 Oliven, 1/4 Apfel, 1/4 Banane, zwei Scheiben Gurke.) einen Dreiviertel liter warmes Leitungswasser. Und LANGEWEILE ohne Ende. Keine Aussicht. Morgen Dr. Todoroff (plastischer Primar der Barmherzigen Schwestern) um 10 Uhr. Ich hab nichts zu tun, und niemand wartet auf mich. Heute muss ich mich ZWINGEN, Götz George, die volle Länge durchzudienen. Also 1 1/2 Stunden. Mitte der Woche wird George 70. Ich war so ein Fan der Schimanski-Tatorte doch nun interessiert mich nur mehr, wenn ein Jeans-Typ mitspielt. So nieder ist mein Geschmack geworden. ich bin schon zweimal in den Hof hinuntergegangen, und habe mich bewusst in den leichten Tropfen-Regen gestellt, doch es ist so wenig Regenwasse herunterkommen, dass davon nichts Nass wurde. Langeweile ohne Ende.

Jetzt werden alle sagen, der Trottel soll doch froh sein, dass alles für ihn erledigt wird, Sozialhilfe, Miete, Besachwaltung, Sogar die Medizin muss ich nicht zahlen. Weil ich für so arm eingestuft bin, dass alles Medizinische erledigt wird. Also zB. die Bauchfaltenoperation. Keinen Groschen Geld brauch ich, wenn ich zu den Barmherzigen Schwestern gehen werde. Auch eine Stunde Festnetz krieg ich von der Regierung geschenkt. Alle Tarife des Sozialhilfeempfängers ebenso. Da hätte die Leute früher so gejubelt, wenn ihnen diese reichlichen Segen zuteil geworden wäre. Und ich bin trotzdem mies trauf und sudere herum. Ich habe ca. 30 oder 40 Radiostationen, die mir via UPC geliefert werden. und ich hab das Digital-Fernsehen via UPC. Kaisin Maria Theresia ist armseelig mir gegenüber gewesen. Materiell ist alles absolut zufriedenstellend. Meine "Seele" ist aber trotzdem hilflos. Und weint. Es sind nun schon 8 Tage nach der Regenbogenparade, doch kein Zeichen, dass irgendwer irgendwas mit mir anfangen würde wollen. Sogar ein Kinofilm wurde von dir, würmling gedreht. Alle österreichischen Zeitungen brachte ganzseitige Berichte über dich. Trotzdem jammerst du die ganze Gestion auf und ab. Ich werde noch einmal die Stufen hinauf und hinuntergehen. Immerwrenn ich das mache hebe ich das Festnetz-Telefon ab, damit niemand denkt ich sei fort und gehe nichtzum Telefon. Das Handy hab ich in der Hosentasche. Ich warte dass irgend ein Telefon-Wunder geschieht. Und feiere nun So. 20.7.08: 15:51.

So.20.7.08: 18:36: Als ich zu Abendessen begann läutete die Gegensprechanlage und Valentin, der früher in der Druckerei des ORF arbeitete, und nun komponiert und musiziert. Er blieb so ca. 25 Minuten da, und hielt mir eine Art Rede an meine Seele. Ich sei ein guter Mensch und ich soll mich nicht gehen lassen und öfters in den Wienerwald spazieren gehen. Jetzt hab ich wieder Zeit zu gestuionieren. Ich sei mediengeil und ein wirklich von Medien freier Mensch, dem ist es wurst, was Medien über seine Art zu komponieren schrieben, aber ich bin mediengeil, das gab ich unumwunden zu, bin aber trotzdem Sozialhilfeempfänger. Also kann es mit meiner Mediengeilheit nicht allzuarg sein, argumentierte ich. Die Abendpulver und das Abendessen, das idente wie zur Jause, hab ich unten. Und jetzt ist wieder Zeit zum Jammern.

Doch vorher war noch ein wunderbares Treffen mit einer Lehrin, die auf dem Weg zu ihren Eltern war. Ich war die Stufen hinuntergegangen, und stellte mich ein wenig auf die Strasse

Sie geht jeden Tag auf den Hietzinger Friedhof, und hat noch Gedanken an eine Gottheit. Ihr Mann ist an Herinfarkt und Krebs verstorben. sie wüsste also was Leben bedeute. Sie gehe auch oft in's Bellaria-Kino. Ich bat sie mit mir einmal beides zu gehen. In den Hietzinger Friedhof und in's Bellaria. Sie hat auch von einem "Heiler" erzählt der hat bis ca. 1955

gelebt Ich aber hab nicht alles behalten im Gedächtnis.

Sie wohnt in der Grabnergasse vis a vis von mir, und ich bat sie einmal zu mir zu kommen. Sie sagte dem zu. Und wir haben eine neue Bekanntschaft geschlossen. Sie kannte mich als Showmaster der Netten Leit Show. Und sei bedankte sich innig, dass ich ihrer Familie damit viel Freude gemacht habe. Das war vor dem Tee-Granulat. Mühsam wie sich so ein Tag dahinschleppt.

Um 17:30 rief Peter Katlein an und entschuldigte sich, dass er den Sonntagstreffpunkt von dem er weiss dass McGoohan auf Urlaub ist, wisse. Aber ich musste ihn korrigieren. McGoohan hat zwei fixe Termine: Donnerstags um 17 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr. Das war aber jetzt lustig meinerseits gemeint. Ich war so froh, dass ich nicht ganz hilflos am Sonntag bin. Er hat berichtet, dass GERT JONKE ein Theaterstück namens "Platzen Plötzlich" geschrieben hat, und das werde am Freitag, 22.8.08 um 20:30 Premiere haben wird.

Wir vereinbarten, dass wir gemeinsam dort hingehen, wenn ich operationstechnisch es kann.

Jetzt muss ich noch Tatort anschauen und ZiBl und vorher "Wien heute" dann ist Schlafenszeit. Morgen bin ich neugierig auf das Haus Li. und ob Herr Schmidt noch da ist. Ich geh auf jedenfall nach der Ambulanz von Dr. Todoroff in die Geflügelhandlung. Einkaufen muss ich eine Menge, denn der Kühlschrank ist fast leer. Der morgige Paradeiser muss erst gedämpft weden, ist aber griffbereit im Kühlschrank. Ich werde morgen gestionieren, was ich alles einkaufte und wann ein Operationsbett frei würde. Jetzt ist So.
20.7.08: 19:02.

MONTAG, 21.7.08:

25:42 So faul wie heute! Ist die Ursache, dass einen Tag Sonne sticht und am nächsten Tag alles voll Wolken? Den Tatort hab ich aber nicht angeschaut und bin um 20:00 zu Bett. Hab ich nun die Schlafsucht? Ich bin aber schon halbwegs "normal" auf und hab um 6:14 geteet und um 7:00 gefrühstückt dann eingekauft gleich nebenan: Rucola-Salat, 4 Naturjoghurt, 1 Apfel, 1 Packung Karotten, 1 Salzstangerl, 1 roter Paprika, 1Packung Vollkornbrot - ergab zusammen 6,62.

Dann war ich um 9:00 in der Ambulanz für platische Chirurgie, doch da war heute Vormittag keine Sprechstunde, und ich musste unverrichteterdinge wieder heim. Wie gut, dass ich so nahe wohne. Aber Frustration ist nicht meine Stärke.

Es rief dafür aber (zum Trost?) eine mir unbekannte Zeitung namens "Ursache und Wirkung" an. Sie kommen morgen zu mir, damit ich ihnen ein Interview um 17:30 gäbe. Sofort bin ich voll Freude, "mediengeil", wie Valentin mich gestern bezeichnete. Ein Zeichen, dass cih noch eine Funktion habe. also morgen, Di. 22.7.08 um 17:30!

Aber ich muss absolut vorsichtig sein. Ich darf auf keinen Fall en Oliven in der billigen Grosspackung nicht so zusprechen!!! Ich glaub 2/3 der Packung sind schon vertilgt.

Und dann hab ich viel zu viele Salate (Gurken, Kartoffel, Kraut) und eine mittlere Packung Suppe mit dem Pariser Schnitzl, das es heute gab. In Summe machte das 11,59. Herr Schmidt war in der Geflügelhandlung noch anwesend. Ich kann mir das sehr gut vorstellen, dass du ein Gechäft, dass du an diese Qualität gehoben hast, nciht zu schnell verlassen kannst. Ich werde melden, wann er nimmer da wäre. Ich muss aber vor allem mit dem Essen sparen. Ja

nicht wieder bläd werden. Noch dazu wenn ich mich plastisch operieren lasse!

Eine Stunde mittagessen, 1 Stunde mittagsschläfchen, macht mich auch nicht schlanker. Ich hab die Schlaf - sucht.

Und um 13:30 war ich in der Ambulanz, wo Primarius Todoroff mir zusagte, dass ich aufgenommen werede. Er weiss jetzt nicht auswendig, welche Operationstermine sie hätten, aber er notierte scih meine beiden Telefonnummern und das Sekretariat würde mich anrufen. Also ich kann aufatmen und muss einfach warten. Meine Stärke! Hoffen und warten. Ich kann ja schlafen daweil und wenn es läutet, abheben. Das kann ich.

Ausicht auf morgen: Akupunktur bei Dr. Wilhelm Aschauer, danach zur Bank. Jede Woche heb ich mir jetzt mindestens 100,-- ab. MOrgen werd ich mir 125,- abheben. Ich werde mich einpendeln. Oder heisst es "einbendeln" Ich hab eine deutliche Hart- Weich Schreibschwäche. Letzten Dienstag hob ich mir zuviel ab (150), es sind noch ein par Cent über 30 Euro anwesend.

Es gab gestern eine freude-vollen S/m Anruf. Einer der etwas unanständiges mit mir machen wird wollen rief während der "Wien heute" am Handy an, ob ich zu bereit wäre seine Zähnen zu lecken? Ich antworte positiv, und mein Himmelreich war da! Er wohne nicht in Wien, abger er müsse in nächster Zeit einmal nach Wien fahren. Und er würde dann gerne zu mir kommen! Siehst du so kleine Beiläufigkeiten erfüllen mich. Als er mit vor ca. einer Woche mailisch Kontakt mit mir aufnahm, argwöhnte ich es sei einer der Mailsüchtig sei. Doch er neigt ins Physische. und er ist scho beim Telefonieren angelangt. Warten wir, wie es weiter geht. ich werde ihm Mailen, dass ich höchstens plastisch glatt poliert werden könnte im Haus der Barmherzigen Schwestern, Wien VI., Stumpergasse 11 im 3. Stock. da kann er ja auch vorbeischaun! Wenn er in Wien dann wäre. Und ich nicht daheim zur Verfügung stehen kann.

Roman&Markus haben mich auch angemailt, wann ich operiert würde. Dann werden sie auch zu mir ins Krankenhaus kommen. Ich kann auch ihnen noch nichts näheres sagen. Aber kaum weiss ich was Näheres, werde ich mailen.

Sachenmacher mailt mir, dass er auch den S/m Akt als Liebesakt wähe, wie ich. Ein gutes Treffen, als ich zufällig wieder einmal im Smart war. Im Mai oder so? ER IST SO EINE FREUDE! er hat mich fotografier hier daheim. Vielleicht wird er daraus eine Bildserie machen.

"Du musst dein Handwerk beherrschen, dich völlig hingeben, mit Sorgfalt und Leidenschaft gleichermassen - das Erschaffen von Bildern funktioniert so, und das liebevolle Foltern von Sklaven auch."

Leider beherrsche ich überhaupt NICHTS. Ich brauch immer wen, die oder der mich treibt. Aber im Falle des S/m ist es bei mir noch grasser, ich bin davon abhängig, dass ich den Typen Begehre wie nur irgendwas. Es genügt bei mir nicht nur das Handwerk des Sadisten. ich brauche auch das Emotionelle des Begehrens. Und steh an. Total an. Eine Gedenkminute des Weinens.

Jetzt muss ich endlich wieder einmal ins Lo:sch, denn bei der Regenbogenparade waren zwei innig liierte, die im Lo:sch Dienst halten. Diesen Freitag ist wieder "Master, Dog und servant" Wo ich den "Herrn mit meiner Leine kennenlernte. Vielleicht ist er diesesmal auch dort? Ich kann doch nicht so schlafsüchtig werden dass ich nur mehr schlafe. Jetzt kommen ja die Hundstage. Zu Ehren der Dogs. Ich weiss nicht den genauen Zeitraum, der Asterionomisch definiert ist. Ich kann mich nur erinnern es ist ein

Sternbild, dass genau zu diesen Zeitraum, wo es so heiss ist, eintritt.
Jeden fals "Herr-Hund-sklave" ist im "LO:SCH" am Fr. 25.7.08 ab 22 Uhr. Ich muss munter bleiben!!!

Ich habe nun zu tee-en und dann Abend zu essen und werde wenigstens einmal noch notieren. Damit ich nicht so versumpere, dass ich nur einmal gestioniere. Es ist 17:12 des Mo. 21.7.08.

Mo. 21.7.08: 18:20: Vielleicht muss ich das Gestionieren aufgeben? Damit ich frei und lebenslustiger werde? Ich werde es mit McGoohan diskutieren. Doch was mach ich, wenn ich kein griffbereites Formular mehr vor mir liegen habe? GENIESSEN ist jedenfalls das Wichtigste. UND ich fürchte, bitter zu werden. Weinerlich und bitter.

Morgen geh ich einmal geniessend mich zu akupunktieren. Dr.Wilhelm Aschauer ist ein fixer Punkt für mich geworden.

Auch ist doch der PUNKT des Gestionierens lange das zu machen, um selber dann vergleichen und Entwicklungen zu spüren. Also muss ich dabei bleiben. Es soll mein Fix punkt werden, sein bzw, bleiben.

Als ich (am Samstag, 19.7.08) neben Kaiser Franz Josef sass in der Kapuzinergruft sass, hab ich wieder so einen Fixpunkt vergessen. Mein Grossvater hat "punktgenau" meine Vata gezeugt, so dass er am 18.8. geboren wurde. Also ich bilde mir das halt ein. Es könnte ja tatsächlcih so eine Kaiser-ficken gegeben haben. Wer es trifft, hat gewonnen. Es gab auch noch einen Hinweis, optischer Natur: ich hab ein Photo von ihm, mit den identen Bart gehabt (liegt damit vielleicht im Obernalber Grab?). Vielleicht war der Kaiser Franz Josef damals ein Star unter kleinen Leuten? Hinweise, die ich mir nicht wegnehmen darf. Er innerungen. Jetzt hör ich auf zu gestionieren, ich bitte innig für den Blödsinn, den Sie, Duhsb, hier lesen müssen. Sie dürfen auch nicht vergessen, ich bin ein Zwangsneurotiker. Wurzeln? Im Hause Fenz?

Elend, wohin mein Auge schaut. Es ist nun Mo. Ich "Studierter". Objekt des Studierens wenigstens. Bleiben --- eine Spur hinterlassen.
Es ist nun Mo. 21.7.08: 18:45.

DIENSTAG: 22.7.08:

3:41:

Der Tagesrythmus ist da, aber wie sieht es mit dem Jahrsrythmen aus? Es waren alle Jahre tw. "notgedrungen" geregelt:

- .) 1982 bis 1989: Im Amt der NÖ Landesregierung.
- .) 1985 bis 1990: Libertine Sadomasochismusinitiative (mit der Zeitschrift "Unter Druck")
- .) 1990: WuK und ErotiKreativ (1. Verfügungspermanenz)
- .) 1991 bis 1996: "Sparverein Die Unz Ertrennlichen"
- .) 1994 bis 1996: "Phettbergs Nette Leitshow"
- .) 1997/98 "Phettberg rettet die Religion"
- .) 1999/00 Mandy E. Mante initiiert, dass ich im Rahmen von www.webfreetv.com die "Worte der Woche) - ident mit den Predigtdiensten dieser Zeit! Eben die mir so lieben Auspeitschungen
- .) dann begann im Dezember 2000 meine langjährigen Auftritte im Stadnikow: Jeden Dienst um 20 Uhr.
- .) dann musste Frau Stadnikow im September 05 schliessen und es begann mein schreckliches "Vorbereitungsjahr":
- .) Mit dem "Höhepunkt" des Schlaganfalls am 23.10.06

.) Schon im Dezember begann "Elender" als Kinofilm von Kurt Palm
) am 17.10.2005 war im Gartenbaukino (Viennale) Premiere von "Hermes
Phettberg, Elender" Regie Kurt Palm

UND WAS NUN?

Ich hätte das Arbeitsjahr 08/09 anzubieten und stehe mit leeren Händen da.

Di. 22.7.08; 4:04: gehe nun das Tee-Granulat zubereiten.

Di. 22.7.08: 4:23: konsumiert.

Gerd Bacher sagte: Jeder intelligente Mensch ist in der Lage ein Konzept zu machen und am Nachmittag kann er auch das Gegenkonzept schreiben. Ich muss aber hinzufügen, dazu braucht "er" aber auch die Mittel. Irgend ein Medium, dass ur Hand ist.

Rutsche ich nun immer mehr ins NICHTS?

Heute hab ich um 17:30 Termin mit der Redaktion "URSACHE UND WIRKUNG" Was ist nun was in meinem Falle. War das Nichts zuerst und ich die Wirkung darauf?

Um 8:00 bin ich Akupunktieren bei Dr. Wilhelm Aschauer, er wirkt sehr tröstlich auf mich. DAZWISCHEN spanne ich meinen heutigen Dienstag. Aufpassen muss ich, dass ich mich nicht verfresse, aus Frust. Es wird doch alles gemacht FÜR mich. Ich brauche nur noch leben. Di. 22.7.08: 4:35.

Di. 22.7.08: 19:40:

Vor 5 Minuten gingen die 3 Personen, die mich interviewten bzw. photographierten für die mir bis vor 3 Stunden total unbekannt Zeitung "Ursache und Wirkung" Es war ein Tag wie du ihn dir nur wünschen kannst.

Und ich erfuhr durch einen Anruf, dass ich am Mi. 20.8.08 operiert werden werde. dies muss ich ihn totaler Kürze anzeigen. Ich geh jetzt schlafen, Und berichte morgen Näheres bzw. Weiteres! Es ist nun Di. 22.8.08: 19:45.

MITTWOCH, 23.7.08:

8:11:

Es laufen dermassen kalte unsympathische Tage, dass ich mich nicht erinnern kann, an Jahre ähnlichen Zuschnitts. Aber die "herrschenden" Spinnoktys in Industrie und Politik (Reihenfolge nach Kraft der Macht, geordnet) meistens Spinn-Dokto-REN verbieten negatives Denken und demnach keine negativen Ausdrücke, wie "Tief" "Tiefdrucklage" Siehe auch das Wort "Spinnen" in Vorlauf zum "Weben". es wird auch nicht mehr im Fernsehen die Wetterlage richtig erklärt, Die Voraussage ist immer exakt, aber ich hab keine Ahnung mehr, warum sie sowas macht, die Wetterlage.

Der Herr Kletter, also der Vater Kletter, den ich so sehr im Fernsehen gerne sah, ich rede jetzt vom Zeitraum 1970, der hat "mir" noch das Wetter erklärt, Jetzt werden Sie denken, duhsab, alte Sentimentalitäten, dass mein ich auch nicht, sondern ich will aussagen, dass das Wetter natürlich jetzt (2008) punktgenauer ist als 1970, keine Frage. ES geht mir nur um die Wortwahl nun. Wenn es das abrufbereit gäbe, wir der Uralte Kletter das Wetter 1970 ansagte, und wie all die Jahre sich moderierend entwickelte, das ist der Jammer. Ich will nicht diskutieren, und gebe mich sofort geschlagen. doch ich will es festhalten.

Schnitt: ----- Jedenfalls ist es so huschi-huschi, dass ich alle Fenster geschlossen halte und ein Unterleiberl, ein Hemd und eine Jacke trage: 8:41 des Mi. 23. Juli 08. Und schlafen tu ich wie nur was. Und es ist kein Punkt am Horizont, dass ein stabiles Hoch verspräche. Schnitt -----

Jetzt komm ich endlich zum des gestrigen Dienstag, 21.7.08!; Ich kann mich nicht erinnern so einen wonniglichen Tag, gestern in Erinnerung griffbereit zu haben.

Um 17:30: kamen 3 Personen von der Zeitung "Ursache und Wirkung": Christina Pieringer, Wolfgang Bauer interviewten mich, den wurm, Verena Hochleitner photographierte.

Es stimmt, ich bin begierig, interviewt zu werden, aber das war nicht der wahre Glückspunkt gestern: Der Herausgeber der Zeitung "Ursache und Wirkung" ist Dr. Peter Riedl, er ist entweder der Präsident der Österreichischen Buddhistischen Gesellschaft. ER hat 18 Jahre immer die ORF-Sendungen, für den Buddhismus gesprochen. Ich hab ALLE religiösen Sendungen immer gern, UND darum hab ich ihn in Erinnerung. Und ich kann nur sagen, dass seine Worte zutrafen. Alle gesetzlich anerkannten Religionen haben das Recht auf rythmisch wiederkehrende ORF-Sendungen.

Und das ist sehr gut. Und ist auch von den dafür Zuständigen gut besetzt.

Am 1. September 08 wird dieses Heft erscheinen. Es ist nach dem Entzug von den vielen Interviews im Rahmen vom "Elender" ist das nun das erste danach, und der richtige Zeitpunkt für einen Suchtkranken. Ich autodidakt ohne Matura darf Antworten, das "grosse Wort führen"

Ich werde heute noch aufzählen was das Haus Li diese woche als Tagesteller liefern wird, und ich möcht mch dfür bei allen Lebewesen entschuldigen, dass ich fressscühtiger diese alle vetilge, bzw. es noch werde. Trotzdem hoff ich dank http, dass alle je gelebt habenden bzw. leben werdenden aufgeweckt werden. Siehe "Zigaretten-Automat" und Reise mittels Laser Licht an andere Planeten!

Wolfgang Bauer trug Bluejeans und ich fuhr sofort im Geiste los, mit ihn zu flirten. Es ist ein Jammer für Frauen, und Christina Pieringer musste sich das anhören, mit mir! wie ich "sexistele", ich der Nie sex hatte, defacto!

Ich bitte von Herzen um Verzeihung. Es geschah nur aus Not! Ich muss mich mehr zurücknehmen. Grosser Vorsatz.

Aber da ich zudem auch beruflich nichts wude. ist ein Regligions-Medium zu Gast haben zu dürfen, mit denen ich hemmungslos über sex und sex - NOT reden durfte. das war aber nicht der Inhalt des Interviews. doch lesen Sie selbst, duhsb.

Über mich hab ich ja - wie immer - keine Ahnung.

Ich bin aber sicher, die Ursache allen meines Übels zu sein.

--- schnitt --- vom gestrigen Frühstück weg lief alles diensttäglich: Akupunktur bei dr. Wilhelm Aschauer um 9 bin ich auf der Kennedy-Brücke. Er wird mir wieder für 3 Wochen die Kräuter verschreiben. Gemäss meines

Blutbefundes in in der Stolberggasse. Und dass Dr. Aschauer meine Heimat - ein gosse Glied meiner Heimat -, darstellt, ist auch der Fall.

Als ich gerade mit mir Rat hielt, sehr versucht!, wieder auf der Kennedy Brücke zu gabelfrühstücken, wie letzten Dienstag, schälte sich KARL FERDINAND KRATZL in einen Augen heraus. Und ich musste Weinen vor Freude! wir gingen in das Lokal "Brüderlein" Wir haben uns da schon einmal getroffen! Und Kratzl lud mich auf einen Kaffee mit Wurstbot ein. Er hatte aber ein Treffen mit seiner Tochter, und hatte nur ca eine knappe Stunde Zeit. ich musse essen und weinen, gleichzeitig. das brachte ich in der Zeit nicht zusammen.

Zudem musstemir Karl - Ferdinand mein Brot zerschneiden. denn sonst hätt ich es überhaupt nicht essen können, schwächlich wie ich nun bin.

Karl erzählte mir, dass er im Herbst bei KURT PALM in Linz spielen wird! Palm hat ein Stück mit den Titel "DER ZWERG RUFT" geschrieben und führt dazu Regie. K.F. Kratzl ist dafür einer der drei Sandler die da auftreten, und es handelt eben um den Pöstlingberg. Berg - Zwerg Denn Hitler hat ja Linz einmal "geplant" Linz aus Hauptstadt des "Reiches" zu machen. Darum der Titel! LINZ ist zudem 2009 Kulturhauptstadt Europas.

Kratzls Tochter wartete, und ich hatt noch nicht einmal die Hälfte des Wurstbotes unten - also verabshiedeten wir uns sehr herzlich von einander. Zufällige Treffen ist überhaupt der Grund des Lebens, würd ich sagen.

Lange Weile ist die Hölle.

Um Himmels willen, nicht durchphilosophieren diesen Scheisspruch.

Nach dem "Brüderlein" fuhr ich mit dem 58er zur 57A und kam so zu meiner Bank. Die aber gab mir nur ACHTUNDVIERZIG Euro! DA kann ich planen, was ich will. Wer die Macht hat, hat das Durchsetzen.

Irgend ein mysteriöser "Spruch" verbietet es der Bank. Und ich muss ab heute peinlichst sparen. Das gilt bis Ende des Monats Juli 08! Sparen!!!

Also gibt es nun jeden Tag nur eine Sättigungsbeilage und eine Gemüse Beilage in der Geflügelhandlung. Egal wieviel Geld ich am Konto hätte! und egal ob ich das Konto 1969 persönlich eröffnet habe. Ich bin besachwaltet und die Angestellte ist viel jünger, als 1969 geboren.

Ich war trotzdem Einkaufen im Supermarkt Gumpendorferstrasse 121: 4 Light Joghurt, 1 Portion Emmentaler, 1 Packung Walnüsse, 1 Packung Sonnenblumen Vollkornbrot, 2 Kilo Äpfel, 1 Packung Rote Rüben, 5 Paradeiser, 1 Kiwi, 1 Banane - ergab zusammen 15,25 Euro.

dann hab ich zum letzten Mal fur den Juli drei salate im Haus Li gekauft! (Kraut, Seetang, Gurken) der Tagesteller gestern war: eine allerfeinste Nudelpfanne: und ich blechte 7,85 Euro.

Heute (Mi. 23.7.08) wird es Putengeschnetzelt geben. jetzt geh ich ein bisschen mich bewegen. Aber heute geh ich nichts in Supermärkten einkaufen. Sparen wie es mir nur möglich ist. Die Uhrzeit: Mi. 23.7.08: 10:34.

Mi. 23.7.08: 15:56: gejausnet ist, es regnet ohne Ende, und ich krame (copyright Peter Katlein) in meiner Seele herum, und in meinen Papieren. So z.B. komm ich endlich dazu die Tagesteller der Woche aus dem Hause

Schmidt-Li "Kulinarisches Hilfswerk auf der Gumpendorferstrasse 92 aufzuschreiben: Frau Jun Li und Herr Wolfgang Li setzen sie Erfolgsgeschicht Heribert Schmidt's fort: Die Telefonnummern bleiben die selben: 596 06 70:

Mo. 21.7.08: Pariser Schnitzl vom Freilandhendl mit Erbsenreis: 4,95.
Di. 22.7.08; Nudelpfanne mit Gemüse und magerer Schweischulter nach Schanghai Art: 4,85.
Mi.23.7.08: Putengeschnetzeltes in Oberssauce mit Paprika und Pfefferoni, Speck mit Rösti: 4,95.
Do. 24.8.08: Geröstete Bauernknödel mit viel Ei und gemischtem Salat: 4,70.
Fr. 25.7.08: Geröstete Hühnerleber mit Petersilienkartoffel: 4,95. UND:
Fr. 25.7.08: Topfenstrudel mit warmer Vanillesauce 4,50.
Sa. 26.7.08: Gefülltes Kräuterhendl mit Mischgemüse und Estragon Oberscreme: 5,80.

Mein Sparprogramm bewirkte heute: 1 Salat (Kraut) mit der Summe: 6,55.

Anrufe gab es bis jetzt zwei:

Agathe Taffertshofer rief an und freute sich, dass ich dem käfig voller Narren einen Predigtendienst widmete, das ganze Team freute sich darüber. Sogar Alfons hat es gelesen und lässt herzlich grüssen. Das freut wieder mich. ein kleines Dabeisein (Heimat) und ein kleines Lebenszeichen. Sie hat im August Premiere von einem Kino-Film in Bayern, in dem die mitspielt: Sie spielt eine Bäurin in dem Film titels: "Räuber Kneissl" Ich hab doch die falsche Linie eingeschlagen. Sowohl was das Rauben betrifft als auch was das Schauspielen betrifft. Jetzt steh ich da. und weine.

Ich sitze als Ladenhüter meiner selbst da und freu mich über jedes Lebenszeichen: Schon gestern rief die Apotheke Schubert an, dass das neu gemischte Granulat fertig sei, abholbereit quasi, ich hab grad geteet um 16:30. Morgen, den armseeligen McGoohanlosen-Donnerstag werd ich in die Schubert Apotheke gehen. Ich freu mich immer, wenn ich den Apotheker in den Bluejeans sehe! Er ist ruhig geblieben, als ich am ersten TAG das Wort "Etagenheizung" nicht fand. Es reicht absolut weiss ich seit dem Gespräch mit ihm, dass ich das Granulat unter die ganz heiss gedreht wasserleitung kurz halte! Seit ich die Tee-Zeremonie mir bereite, denk ich an ihn in seinen Blue Jeans! Morgen hab ich wieder eine Chance, ihn zu sehen. Augenblicke bestimmen mein Leben.

Das Büro Primars Todoroffs rief an, ich soll am Mo. 19.8.07 um 8:00 früh NÜCHTERN in die Aufnahme des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern kommen und eine Woche vorher, also am So. 11.8.08 soll ich am Abend die Blutverdünner stoppen.

Mailisch und zudem am Handy rief mich ein junger Typ an, er wäre gerne bereit, mich zu begleiten. Damit ich eine Hilfe beim Gehen haben könnte! Er kommt heute noch, ich jubele! So bereitet sich Heimat!

Karadcic wurde verhaftet am Montag schon, doch ich komm jetzt erst dazu, dass zu notieren. Er war ein Übler, wird beschuldigt und ist durch seine Festnahme ein Zeichnen, dass EU wächst um Serbien.

Ich bin für das Wachsen der EU und freu mich um jeden Staat, der die EU summiert. Und die BRD hat wenigert Bewohner als bei der letzten Volkszählung hochgerechnet wurde.

Unglaublich viel Politikinnen gehen von der Politik wiederum weg! Es gefällt ihnen die Methoden der Österrecihischen Politiker nimmer. Frauen haben

deutlich einen anderen Tonfall! Kann es sein, dass es eine gewisse ZEit brauchen wird, bis die Männer diesen gerechteren Tonfall können? Ich hoffe es dauert nicht so lange, dass alle Menschen diesen Tonfall können.

Als ich zu gestionieren aufhören wollte und nachtmahlen beginnen wollte reif Hubsli Kramar an, seine Mutter ist verstorben und er bereite zudem eine Premiere im Lussi Mc Evil vor, doch ich hab den Termin und den Titel vergessen, werd ich googeln müssen. Ich werde vielleicht nicht kommen können, denn da treffen sich die beiden Termine; meine Operation und die Premiere. Seine Mama ist mit einem erlösenden Blick gestorben und in seinen Armen verstorben Ich werde mich heute noch melden geh jetzt abbedessen: Mi. 23.7.08: 17:28.

Um 18:15 war der juinge Kerl bei mir, er ist wedr Schwul noch S/M aber er hat viel durchlebt, trotz seiner Jugend. Und ich fühle seine Idente Lebensgeschichte. Und weine. Er schreibt so gut und er spricht ebenso! er wird einen Text schreiben mit dem Titel: "Die zerfetzte Wohnung meiner Eltern" 'Wenn ihr ihn reden gehört hättet, würdet ihr wisszen, dass aus Jeder seiner Poren BEgabung tropft. Er sucht Arbeit und seine Schwester genauso.

Jeden Tag um 8:00 geht er aufs Arbeitsamt um Bewerbungen zu lernen. Er hält sich ohne zu trinken am Gleichgewicht. Mein grösste Hochachtung vor ihm. Ich fühle, dass ich ihm gegenüber zu was verpflichtet wäre, Doch ich weiss nicht einmal was. Er soll seine TExte sammeln, und warten, auf einen Zufall wie ich, Der Meine war dass ich am selben Tag (also innerhalb von 24 Stunden eigentlich) Armin Thurnherr und Kurt Palm getroffenhab. Von Herzen wünsch ich ihm so Begegnungen. Die ihn anstossen. Und wenn er zudem schreibt. Werden sich so Begegnungen ergeben. Er ist vor allem beeindruckt vom Tierschutz (Vagana-Bewegung)! Jetzt hör ich auf zu erzählen, und ich geh schlafen: hilflos. Mi. 23.7.08:20:54.

DONNERSTAG, 24.7.08:

10:24:

Der Morgen war voll Wolken, aber der nächtliche Regen ist weg. also besteht hoffen, dass die Sonne doch kommt mit der Hitze der schrecklichen Hundstage, Und dann den Hundstagen ein Ende setzt.

Die Zermonien des Morgens verliefen normal: 6:15: Tee; 7:00 Frühstück dabei hörte ich das Morgenjournal, damit ich nicht ganz aus den Vorkommnissen wegkomme. Ich weiss aber nimmer, ob ich das heute oder schon gestern hörte, das ein "LINKSPROJEKT" am 28.9.08 bei den Nationalratswahlen kandidieren wir wollen. Ich werde aber die SPÖ wählen, damit nicht so viele Kleinpartei ein sich etablieren können, wenn ich das vor ca 10 Jahren gelesen hätte, was ich da schreibe, würde ich zornig auf mich sein.

Sogar Van der Bellen und die Grünen wurden in den Journalsendungen des Hörfunks als linke und rechte Radikale bezeichnet. Ich bin ein geradezu Fanatiker Van der Bellens und der Grünen, und wähl trotzden die SPÖ. Eben ein Zwangsneurotiker, bin ich.

Ich hab viel zu erzählen vom heutigen Morgen: in der Sendung "LEPORELLO" nach dem Morgenjournal hörte ich ein gründliches INTerview mit Andrea Maria Dusli: Sie sprach von ihre Arbeiten, und verglich sie mit den diversen Grössen des Feuers! Und sie hat ihre Filmmusiken selbst sich erhört: Sie sass am RAdio und hörte eine Musik, und die kam dann als Thema in ihren Film "Blumoon" Wie Dr. Wilhelm Aschauer für mich unerreichbar war. ist Andrea

nun (für mich, Vergesslichen Hirngeschlagenen) unerreichbar. Wenn ich nur wieder stabilen Kontakt mir ihr zusammenkriegte.

Dann ging ich zum 57A und da sah ich das Plakat:

"10 Jahre Radio Orange" und zwar wird das im Fluc im 2. Bezirk begangen.

am Samstag 2. 8.08,

Die Uhrzeit sicher tief am Abend. Aber dank Rokko Anal hab ich hirnlisch begriffen, wo das Lokal "Fluc" liegt, und dass es eine der begehrten Heimaten ist.

Da ja der Radio Orange für mich gar nicht empfangbar zu scheinen seint, ist diese Heimat total über den Wolken. Hilflos und allein, steh ich nun da. Ich hab von UPC alles, was es nur medial zu geben scheint, doch ich kann ncihteinmal Radio Orange empfangen und schon gar nicht den Gottesdienst um 10 Uhr auf Radio ORF. Alles unempfnagbar für einen, wie mich. Ich glaubge nciht an eine Gottheit, und ich hör aber trotzdem gerne Radio Oranger und Radio Stefansdom. Da soll ja auch sogar vom Stefansdom eine Messe am Sonntag ausgestrahlt werden. Ich kann sogar via UPC den digital Fernsehstationen empfangen. Ich hab alles aber ich höre jeden TAG, ORF 2 und Öl Geh immer mehr und lieber schlafen, heute von gestern 20 Uhr bis am Morgen um 6:15. Ich bin so von allen Medien entfernt wie einer in der Wüste Gobi, der glaubt er sässe auf einer Insel und bräuchte nur eine Flasche, damit er eine Flaschenpost aufgeben kann.

Nur die Hölle besteht im nie begehrt worden zu sein. Eingezogen in Wien am 29. Juni 1969, kurz nach der Landung am Mond, hab ich mir so gern im Fernsehen angeschaut, im Juni 1989; dann reiste ich mit der Mama nach Wien und war für immer verschwunden. "Mit der Mama und der Tuchent im Gepäcksnetz"

zurück zu heute Vormittag: "dann" - Do. 24.7.08: um 8 Uhr - reiste ich mit dem 57A zur Stiegengasse und dort mit dem 12A zur Ausstiegsstelle "Längenfeldgasse" dort ging ich die Schöbrunnergasse bis zur Ecke Gierstergasse. wo der himmlische, verwilderte Garten mit der mysteriösen, hässlichen, von mir so geliebten Mauer! davor liegt. Oh wie würd ich mir wünschen, dort noch einmal hinzukommen.

Vorfige Woche bildete ich mir ein, dass do die Drogerie des Obmanns der Meidlinger Phadfinder lag, doch heute sahcue ich genauer, und da war ein Name drauf mit STEFAN WEBER. Ist das der Vater von dem DRahdiwaberl-Gründer gleichen Namens? So wie alle meine Einbildungen udn meine Unerreichbarkeiten ist alles bereits ein Märchen? Doch der Garten ist paradiesisch!

A pro pos Garten gestern am Abend als ich tiefetrübt den Typ, der beginnt wie ich es mir auch tat. Er kann sehr gut Deutsch. und als er sich vn mir Verabschiedete, shenkte ich in meiner versifften Wohnung einen Apfel. Eine Metapher vor Eva und Adam aus dem Paradies. Gesternwar es umgekehrt, doch er war eben nciht schwul aber ich schenkte ih wohlwissend, ihn trotzdem, da ich ihn nicht einmal ein Glas Wasser anbot.

Dann bog ich in die Artstrasse ein, und wo die Bendlgasse (Kolpinghaus) mündet, ist die Schubert Apotheke. Weinend musste ich den _Apotheker in den Bluejeans anflehen, mir das dritte Granulat rezept zu schenken, es ist am Montag (21.7.08) von Dr. Aschauer verändert worden, weil das Margaretner Labor die aktuellen Blutwerte auswiess, betreffend Leber stärkung.

Er genehmigte mit und ich habe mich so viel zu bedanken, denn am Rückweg ging ich in den Supermarkt Gumpendorferstrasse 121 und kaufte gross ein:

Rindfleisch (um 1,52 Euro), 1 Packung Karotten, 2 Rote Paprika, 6 Joghurt leicht, 1 Gurke 1 Gurkensalat, 1 Pfirsich, in summe incl des Rindschnittzels: 8,85.

dann holte ich mir im Supermarkt Gumpendorferstrasse 92: 1 P. Kürbiskerne und 1 P. Leisaat. Ergab: 5,25.

Jetzt geh ich in die Geflügelhandlung um den TAgesteller (Bauernknödel mit Viel Ei.) Es ist eh schon 11:56 des Do. 24.7.08. Es ist auch der Zeitpunkt mcihj an McGoohan zu erinnern. Eine Goohan - loose Gestionswoche. Er hat er und seine Frau und ganz Europa hat ein so ein Pech mit dem schlechten Wetter. Uhr zeit: Do. 24.7.08: 11:59.

Do. 24.7.08: 18:00:

Zu Mittag ass ich heute Bauernknödel mit viel Ei und nahm als Symbol 1 Teigtasche von Frau Li also zahlte 5,20. Herr Schmidt dürfte still und leise weggegangen sein heute. Er war zum ersten Mal seit ich einkaufe in der Geflügelhandlung diagonal vis a vis nicht da. Ich kann nur bestätigen, dass ich das Gefühl hab, mit Familie Jun und Wolfgang Li genauso eine Familie gefunden zu haben wie mit Familie Heribert Schmidt-Tinella [REDACTED]. Die Familie Schmidt hat den verkauf ihres Namens sehr milde gestaltet, so dass du keine Sorgen haben musst. Kurz und schmerzlos sind sie nun weg nach Kanada. Wie er geschmackvoll kochte, hat Heribert Schmidt oder seine Frau den Umzug inszeniert.

Barak Obama werd ich mir heute um 20:00 absolut im Fernsehen geben, wenn ich den Sender herauskrieg, in den er läuft. Denn der ORF hat bis zu diesem Augenblick keine "Werbung" dafür gemacht, also muss es offensichtlich ein Privatsender sein. da kommt sciher nur die Kette Sat1 in Frage würd ich im Moment tippen, denn das kostet Geld und das ist im Diagonal zu denken, nachdem Obama der "inke" Kandidat sein wird, wird die rechte Kette den Eindruck zu erwecken versuchen, dass sie super demokratisch sei. Ich werde morgen melden, ob ich die Kraft hatte und ob ich den Sender fand. Mühsam mit mir.

Nac-Hi aus Retz mailte mir, dass wir am Die. 29.7.08 nach Graz fahren können miteinander, das hab ich voller Freude bejaht.

Ist auch ein Test, ob ich morgen es schaffen würde ins Lo:sch zu gehen. Denn bei der Regenbogenparade haben ein schwules S/M-Paar nuch dazu ausdrücklich aufgefordert. Ich MUSS also zwangsneurotisch sein. So jetzt beende ich die Notizen für heute und schau fern. Do. 24.7.08: 18:40.

FREITAG, 25.7.08:

ABNEHMENDER HALBMOND:

8:36:

Ohne Sie, Duhsab, Schritt für Schritt dabei Anteil nehmen zu lassen, haben hab ich genächtigt und bin um 3 früh aufgestanden und hab Predigt dienst Nr. 805 vorgedacht und ein bissl vornotiert. dann hab ich um 4 geteet und um 5

gefrühstückt, dabei hab ich beschlossen, dass ich seit ich fremd gegangen bin vom Kürbiskern-Öl zum Lein-Öl muss ich um genau 17 Prozent öfter Lulu rennen.

Also kehre ich zum Kürbiskernöl zurück, und nimm nur beim Frühstück das LIEBLINGSÖL also mit dem geh ich "fremd" Und zu allen andern 3 Mahlzeiten nimm ich Kürbiskernöl, das mir auch sehr sehr schmeckt, doch Leinöl ist süsser. Ich hab auch bereits frühstücks-schlächchen gemacht, und geh nach dem Gestionieren einkaufen um Kürbiskernöl "reumütig". Bin nun ein Bigamist, denn Kartotten öffnen sich nur mit Fett. Das sind die einsamen Wege eines Autodidakten. Ich muss in der Apotheke auch fragen, ob es einen Trick gäbe, gegen Nasenbohren, dass das Rotz aus der Nase burzelt, ohne dass mühsam gebort und dann mit dem Blutverdünner nasengeblutet werden muss. So muss ich mir mein Laien-wissen zusammen dichten. Also nicht verwenden ohne fach-rätliche Einholung.

Alles musst du den Akademikern aus der Nase ziehen.

Ich kann nur berichten, dass der ORF ZiBl sendete. Und als sie über Obama zu berichten begannen, zappte ich im geheimen auf das ERSTE (ARD). Und da war er leibhaftig auf Sendung. kein Wort, während ich das Langweilige "Wien heute" schaute. Wär dem scheiss ORF ein Stein aus der Krone gefallen, wenn sie am Beginn der Wien-Lokalsendung gesagt hätten, während Sie hier fad Wien schauen, müssten Sie, Duhsb, in Berlin sein. Na da hätten ein paar Gierige, wie ich, gezappt. Na und? Sind die ORFler wirklich die ersten Menschen? Das wird der Grund für den Traum des Frühstück- schläpfchens gewesen sein.

Berlin ist ja seit Kennedys Spruch "Ich bin ein Berliner"verliebt in Kennedy Und jetzt hat natürlcih dass Obama-Team einen Spruch gebastelt, dass es nun darum gehe, den Planeten zu retten. Wettermässig, denn die Autos werden abkommen so wie das Rauchen. Spruch Phettbberg's. Mir geht es nicht ab, das Rauchen, haha, ich hab ja auch nie, nur gefressen, ich hab ja alles und immer entschieden NICHT tehandhabt, was meine Eltern taten.

Als Medium brauchst du immer ein Erlebnis. Jedenfalls sah ich beim frühstücken bzw, beim Tee-en einen Bericht eine Wiederholung von der ARD von Google, dass die "Neugierigen" eben alle Lebewesen googeln können. Was du für Lieblings-Neigung hast und von Barack Obama, denn der ist nicht soooo gegen Militär und gegen Todesstrafe. Klar sonst könnt er in Amerika nicht gewinnen. Was glaubst du was der Jörg Haider alles den Leuten populistisch herausholen würde. wir (homo sapiens) sind alle aus der gleichen machart.

Kurz erzählt, ich träumte davon, dass ich irgendwo angestellt bin als Telefonist (Callboy) , und da wurde ich beauftragt, eine gewisse Sarg-Art zu kaufen und mit Flugzeug zu versenden, denn eine Leiche müsse noch heute versandt werden. John F. Kennedy wurde auch mit dem Flugzeug versandt dann. ES ist ja schrecklich was ich da träume und es soll absolut nicht geschehen. denn Barak Obama ist ein so grosser Fortschritt, dass ich so böse da stünde. Was Vitamin B uind Fernsehen und Joghurt mit Leinöl zusammenbrauen. Ich geh gleich Kürbiskernöl kaufen. Barack ist zu schön und zu wichtig. Höllen kerle werden wieder basteln. Du siehst was die USA Geheimdienste zu tun haben und zu tun kriegen. ichsgteh auf ihrer Seite. Denn wie sähen wir ohne die Rettung der Alliierten da, mit dem Hitler, gelebt in der Stumpergasse, parallel zur Grabnergasse. Siehe das tragische Leben meiner Lieblings (-stief-) Oma. Agnes Prem-Paier-Windisch. Uhrzeit: Fr. 25.7.08: 9:23.

Fr.25.7.08: 13:52: Mittagsgegessen und geschlafen, und ich habe es deshalbilg zu gestionieren, denn idch möchte es heute raffiniert lösen:

Einschlafen so bald alles an Zeremonien inclusive des Abendgestionierens geschah, und dann beim Lulugehen in der Nacht aufbrechen ins Lo:sch. Das ist der Plan, damit die Leute von der Lo:sch mich nicht ganz vergessen. dann geh ich bis zum Ende bleiben heim, zufuss, um Geld zu sparen - denn das Geld wird verdammt knapp. Das Monats - Ende zieht sich aber. denn "meine" Bank weigert sich, die Euro die ich diesesmal erbat, mir auszuzahlen, obwohl es ja mein Guthaben ist und www.jus.at aufforderte, mein Konto zu nützen. Aber die Bank ist gnadenlos.

Das nun hab ich mir heute in "meiner" Apotheke einen Nasenspray mit Meerz gekauft (5,25 Euro) denn das Nasenbluten ist mir zu wieder, es juckt mich immer wenn Blut krusten in ihr stecken. Nachts zu bohren, und dann beginnt es wieder. Der Nasenspray ist defacto ein Tagesteller. Vom Mund abzusparen, wenn ich es doch eh am Konto liegen hätte. Dann hab ich heute mittags das erste Mal nach dem "Ehebruch" wieder das kaltgepresste Kürbiskernöl mir GELEISTET (Kostenpunkt: 8,50 Euro) damit ich nicht so oft "rennen" muss, wenn ich in der Lo:sch sein werde. Sorgen hab ich. Insgesamt erwarb ich zudem: Servietten, 4 Naturjoghurt, Stachelbeeren, 1 Kiwi, 1 Banane Summe war: 11,09. Mittags nahm ich nur das Gesalzene, die gerössete Hühnerleber mit Petersilienkartoffel und als Salat einen Fisolensalat, das kostete zusammen 6,95

Der Sommer scheint sich zu eholen. Jetzt geh ich bereits wegen des raffinierten Nachtplans jausnen. Baba. Fr. 25.7.08: 14:15.

Fr.25.7.08: 15:01: Die Freitags 15 Uhr Glocke von der Ägydiuskirche läutet. während des Jausnens hatte ich ein Traumglück. Auf Okto lief um 14:30 ein Film über eine Party scheinbar, wo viele URBANE PIRATEN interviewt wurden, dazu einer in den ich mich sofort verliebt hätte, wenn ich dort gewesen wäre. Einer mit braunen, langen Haaren der sich offen als schwuls bezeichnete und dem Interviewer, offensichtlich auch einer der so innig und so lieb mit ihm dann schmuste, ER wschloss das Interview mit den Worten: "Komm wir gehn aufs Klo." Es gibt also ein Leben in Wien. Irgendwo? Irgendwann, wann ich schlafe. Und weine. Die Nennung der Mitwirkenden ist so schnell abgelaufen, dass ich nichts fasste, ausser dass es sich um überaus Liebe handelt. Und ich weiss auch gar nicht, wie ich Kontakt mit Okto herstellen könnte. In der Wüste lebt ein Wurm der sich ausweint, und verdorrt. Hoch leben die Urbanen Piraten, weiblich und männlicher Sorte, doch es schein eine schwule Paty gewesen zu sein? denn es bileten isch am Männerklo eine Schlange, während am Frauenklo keine Schlange war. "Geh hinaus und pflanze einen Baum" ist der letzte Satz des Abspans. Noch einmal das Datum, um diese wundervolle Sendung wiederfinden zu können. Es lief Aus auf Okto offenbar als Wiederholung von Gestern Abend. Der Wiederholungszueitraum war Fr. 25.7.08, um 14:30 bis 14: 52. Liebe verstörend dass ich ein bisschen davon lebe.

Es gab viele aufgeweckte und charmante Interviews mit den urbanen Piraten, die als Frage hatte was ist ein richtiger Piraten-Grock? Was gehört hinein? Eine Peitsche und Rum. antwortete einer zB. dann wurde auch gefragt, ob die, die gerne Melone tragen befreu(n)dbar sind mit Piraten. und das wurde sofort bejaht vom Befragten. Servas liebe Sendung.

Zurück holen muss ich vom Mittagsjournal, dass das Liberale Forum sicher kandidieren wird. Spitzenkandidatin wird HEIDE SCHMIDT sein.

In der Schrumpf-Periode 07/08 war ein auf der SPÖ kandidiert habendes Mitglied des LIF (Liberales Forum): Nikolaus Zacherl. Diesesmal wird wieder Heide schmidt spitzen-kandidieren.

Da fällt mir die Gleichheit der Namen Schmidt auf, dender exakt unter den FPÖ Abgeordneten. dessem Sekretärin von dem verstorbenen FPÖ Abgeordneten, (er war berühmter Redner und es gab nur 6 FPÖ Abgeordnete damals, als es noch stundenlange, wunderbare und (natürlich auf fürchterlich fade) Reden zB von ihm NUR HÖRRENSWERTE- gab, Er rauchte Pfeife. und stopfte sie sich vor der Kamera sie sich gerne) Ich wohnte schon damals diagonal vis a vis von seiner Wohnung. einmal traf ihc ihn beim Einkaufen. Und schimpfte ob des Jörg Haider. Er mchte auch keinen Guten Eindruck, als ich ihn dies rügte. Das muss so ca. 1985 gewesen sein. Ich finde und finde seinen Namen nicht in meinem Hirn. Aber er war ein HIT damals. Und seine Reden waren ein Gustostückerl damals Abgeordenmeter zum Ö. Nationalrat muss er so ca. 1965 bis 1972 gewesen sein schätzometrisch. Heribert Schmidt, der sein Hendl-Geschäft das er nun an Familie Li verkauft hat. Ist er verwandt mit Heide Schmidt. Er känntees sein. Erwar so sehr meine Heimat. UND hat mir richtige Ernährung gelehrt. Jetzt, wo ich nimmer fragen könnte, ist er in Kanada.

Zeilinger, GUSTAV ZEILINGER ist der gesuchte Name. Ich hag ihn so gern reden gehört.

Die Menge an google - Daten erdrückt eh alles. Denken die Liberalen und die Haftlmachys sind sehr stumm, wenn darüber diskutiert wird. Denn ich verstehe beide Seiten so gut. jetzt höre ich auf zu gestionieren für heute. Sie vorhiniugen, raffinierten "Nachtplan". Es schlägt. Fr. 25.7.08: 16:03.

SAMSTAG, 26.7.08:

8:18:

Indem ich alles erzähle, was in meinem Organismus vor geht, verwirkliche ich das Sprichwort; "Hättest du geschwiegen, wärst du ein "Philosoph" geblieben, indem du aber plauderst wie ein Irrer, bist du als ein solcher einzustufen. ICH GESTEHE: MEA CULPA. Sekundlich schrumpf ich auch vor mir. Ichschäche bis zum Däumling. Ich erinnere mich an eine Filmmode, wo alle möglichen Personen klein wurden und dann sogar von einer Stecknadel sich fürchten mussten (Hollywood - Thema, das ich gerne generell sah)

Obwohl ich es schaffte, um 2 aufzustehen, (lulu gehen müssend) Fuhr ich in den naheliegenden Club mit einem Taxi in die Fünfhausgassel (ins Lo:sch) also. Ausgaben: Hinfahrt 5,00, Eintritt und 1 Cola ohne Zucker, 7,70) rückfahrt mit dem vom Kassier gerufenes Taxi (Angst meinerseits, von einem Taxi nicht mitgenommen zu werden.) Ich schrumpfe, wie gesagt. Kosten heimwärts: 7,20. Jetzt muss ich mir das halbe Gewürzhendl sparen, und werde mir zur Strafe?) nur 1 Flügerl und einen Seetangsalat.

Stellen Sie sich vor, Duhsbub, all meine 18 Kolumnisten - Jahre, war von mir kaum was zu hören, nur 1 mal in der Woche die kleine Spalte des Predigtdienstes, die Wenigsten lasen die Newsletterversion, bzw. die gesammelten 2 Bücher.

Bis 4 war ich im Lo:sch und um 5 teete ich und um 6 frühstückte ich. Dazu liess ich die Nachrichten auf Öl laufen und wurde vom Radio erinnert, dass heute "Annentag" ist. 5 nach 6 lief auf Öl die "Annenpolka von Johann Strauss Vater.

Also der Namenstag meiner Mama. Sie hatte immer voller Stolz dazu die selbst gebauten und dann eingelegten Gurkerl zum Esssen gegeben, dazu natürlich ein gebackenes Hendl. Jetzt spür ich dasss ich an der Ecke der Gumpendorferstrasse stehen werde müssen und um Geld betteln, denn ich spür

ich hab nur noch 15 bis 20 Euro bar. Für das Ende des Monats. Aber ich muss mir 2 Taxis leisten und den Besuch in meiner Heimat Lo: sch.

Und ich habe wieder mich weiter beobachtet: es waren, wie schon immer die Ichschwächsten, die mich anzogen. Es waren 2 Typen da, die mir der massen gefielen. Aber die sind alle Masos gewesen, Ich hab das schon immer beobachtet, die ich gerne küssen würde, sind Masos, und schauen mich nicht an, weil ich ja auch ein Maso bin. Und die Sadisten gehen an mir vorbei wie wenn ich aus Glas wäre. Ich hab auch meinerseits die nicht begehrt.

Jetzt, wo mein Leben zu Ende geht (ich flehe: Bitte noch lange nicht!!!)
Jetzt wo ich nicht einmal mehr von einem Taxi auf der Strasse aufgenommen werde, weil sie denken ich sei alkoholkrank oder hätte Drogen in mir. Hab ich natürlich niemand mehr zu erwarten, der mich gerne besucht, nichts. Ich geh um 20 Uhr schlafen und wer soll mich da gern haben - lernen???

Doch ich hab heute früh gespürt, wie mich das ereigieren lässt. Obwohl ich ja gestern ABSOLUT begann keine Tabletten dafür zu nehmen, wegen des Nasenblutens. Das hat mein Körper schon immer gewusst! Die Körper wissen viel mehr von einander, als wir "Oberbewussten" sie wissen, was sie anzieht. Wenn eine Person eben schwul ist, reagiert er auf IDENT GESONNENE. wie ein Magnetisierter. Ob schwul, sadistisch oder masochistisch oder lesbisch usw...

Das ist auch der Grund, dass S/M-Paare so selten sich bilden. Wenn Masos, wie ich, nur andere Masos begehren, ist es doch nur logisch. Nur wenn 2 in einer Bar, wie der Lo: sch es mit einander zufällig gut finden, und dann beieinander bleiben. Aber da ich immer weniger und weniger mich wo sehen lassen, auch der höllischen Armut wegen nicht zuletzt! Wir notieren: HÖLLISCHE ARMUT.

Gestern rief um 18:30 ein Gentleman aus der Brigittenau an: Wie sich das zu verstehen sei, "Phettberg mieten?" am Faxi bei der Regenbogenparade am 12.7.08? Ich antwortete ihm dass er "Gestion lesen soll, da kann er alles herauslesen. "MEIN GANZES SPECTRUM" Und er hat gesagt, er käme einmal zu mir, und hätte da eine Idee dass ich so ca. 1 Stunde im Zusammenhant mit einer Party oder so mit mir einen Predigtendienst, den ich vorlesen könnte oder dann darüber diskutiert werden könnte. Ich freu mich auf diesen Besuch. Ein Gentleman aus Brigettenau. Ich hab nur einen wagen Termin im Burgenland im Moment. Und eben davor die Operation am Mi. 20.8.08. Das sind alle meine Termine.

So freu ich mich auch auf den Besuch von Nac-Hi am Dienstag um 9:00 und wirf ahren dann nach Graz zu Herwig von KREUTZBRUCK von meiner Haustür weg.

Mühsam steh ich an allen Ecken. Das ist die Summe meines Lebens am Sa, 26.7.08: 9:17.

Sa. 26.7.08. beim Mittagessen schnallte ich, dass heute die Salzburger Festspiele eröffnet wurden. Ich bin ein Blitzgneysner offensichtlich. Elke Heikenreich hielt die Festrede. Einmal war ich bei einer Talkshow auf ARD (bei Alfred Biölek) wo auch Elke Heikenreich war. So verweht der Glanz eines dümmlichen Kerls, wie mir.

Es gab aus Sparsamkeitsgründen nur 1 gebackenes Hühner-haxl (-bein). mit 1 mittleren Portion Setang-salat, machte 3,05. Morgen dämpf ich mir 3, 4 Erdäpfeln mit Schale und es einen im Supermarkt vorgekauften Gurkensalat. Sowie Karotten und den restlichen Rucolalat. Zum morgigen Frühstück werd

ich mir ein Eidämpfen. Wie soll sich ein Einsamer bestrafen sonst? Damit er seine Seele wieder auf Stimmung bringt? Es sind harte Sommertage ohne Konzepte und ohne Menschen, die mit mir an einem "Projekt" denken. Ich bin von allen Geistern weit weg. Ich weiss nur, dass ADELE SANDROCK am Südwestfriedhof (Matzleinsdorferplatz) ruht. Ich liebe ihre Schauspielkunst so sehr. Als ich aufwuchs sah ich gerade Hans Moser und Adele Sandrock im selben Zugabeil sitzend und "debattieren" der Spruch von Sandrock: "In einem Coupee, in dem ich sitze ist immer für Nichtraucher!"

Bildhauer Tone Fink mailt mir einen einzigen Satz "hostet mit Tone" Ich wage ihn nicht anzurufen, denn wenn es mir ganz schlecht geht, schweige ich nur mehr. Was ist aber wenn es ihm auch so ginge, und das ein Absolutes Notsignal wäre. Ich denke.

Der am Mittwoch bis fast 21 Uhr da Gewesene mailt mir alle Lebensmittel, die viel Eisen enthalten. Ich muss mir merken, dass Sojabohnen und Bohnen sowie Cashew Nüsse dazugehören.

Mehr hab ich für den Moment nicht zu notieren. Ich muss dringendst meine Stockwerke auf und ab gehen. Bewegung, trotz höllischer Einsamkeit. Ah ja ich kann berichten dass ich noch 25 Euro habe. Bis zum Di. 5.8.08, wo ich das übernächste Mal akupunktieren geh. Ich hab meinen Bruder angeweint, und er hat was angedeutet, dass er schon was machen wird, damit ich nicht verhungere. Heute ist zudem Mamas Namenstag. Ich hab so eine Angst, dass ich nur ja in KEIN HEIM KOMMEN MUSS. Denn ich wär mit mit anderen in einem Heim "Untergebrachten" dann der sozial Untrainierteste: Fast 56 Jahre immer allein, dann begänne meine wirkliche TODUNGLÜCKLICHKEIT. Es schlägt Sa. 26.7.08, 14:22.

Sa. 26.7.08: 17:32: Stell dir vor, die hochedle Frau von vor dem Haustor, die im Orangen Haus wohnt rief am Handy an und war wenige minuten Nachher, also von 16 bis 17 Uhr zu Besuch bei mir. Erlödug in letzter Sekunde war das.

Sie berichtete, dass sei jeden 2. Samstag, also das nächse Mal am Samstag, 9.8.08 um 17 Uhr SCHAMANISCH REISEN geht. Und unverschämt als ich bin, "lud" ich mich selbst dazu auch ein. Sie war bereit mich dort wo der 12A die Station Felberstrasse hat, mich zu treffen. Also gehen "wir" schamanisch reisen. Vielleicht ist ein fescher Schamana auch dabei. Hemmungslos irrt mein Geist bzw. meine "Seele" (das definiere ich mit "Die Ichkunde des Ich") herum. Kleine Angst ich bin nicht so leicht von einer Immateriellen Existenz nicht zu überzeugen. Doch das würde ich sogar mir gern "gefallen" lassen. Duhsab, haben Sie keine Angst um sich. Ich bleib ein Fels im Nirwana. Einer, der 55 5/6 Jahre unliiert ist, weint genug.

Ich gehe schamanisch reisen. Was auch immer das ist, es wird dabei viel getrommelt. Das kann ja auch was mit Trommeln und mit Schlaginstrumenten machen. Hoffnung, wo die Not blüht. Nach so einer Begegnung bin ich nicht mehr so ganz niedergeschlagen. Das ist genug informiert für heute. und ich geh bald schlafen, aber garantiert erst NACH der ZiBl. Die Uhr meldet: Sa. 26.7.08: 17:40.

31. KALENDERWOCHE:

SONNTAG;

27.7.08;

3:17:

Aus den Fenster dringt ein recht Junger, mit leicht trunkenem Idiom, aber ich bin so gierig nach "Leben", dass ich ihn zum Anschauen bräuchte. Nur am Sonntag von 5 bis 13 Uhr ist Verkehrsstille. Heimat und GumpenDORF. Wir waren auch einmal ein -"Dorf"-Meine Phantasie ist zu schwach, ich möchte gerne sehen, ob er sich sexy bekleidet sich hat. Ich bin defacto neuGIERig, und könnte mir in den Arsch beißen, dass ich meinem Hobby so nachgehe, dass ich um 20:00 fast jedem Tag schlafen gehe. Dann werde ich soooooo lange tot sein, ich dumme Person ich.

Wenn ich daheim bin, kann ja niemand mit mir was zu tun haben. In der Zeitung "Unter Druck" zeichnete ich einen Comix mit dem Titel "Der Transvest-Hans und die Hermes-Sau" und da bezeichnete ich mich als "Die Sau schlechthin". Subcutan betrachtet also als einen, der es nicht einmal zu einem Autodidakten brachte. Also schlecht hinnig sei. Nicht gut kaputt demgemäss.

Wenn ich was verlege. gehe ich in der Wohnung im Kreis und rede mit mir selbst und sage 100 Mal oder so viertel-laut: "Ja sag du mir". Rückbezügliches "du" natürlich!

Diesen Tonfall hab ich auch wenn mein Hirn total abstürzt, da fällt mir auf, dass ich das immer weniger habe, fast nie was verlege oder vergesse. Viel Walnüsse esse? Denn als Baby waren das sicher die ersten menschlichen Laute, die ich als Frischgeschlüpftes hörte und hörte: "Wie hast (haast) er denn?" denn wenn die Mütter einander beim Spazieren gehen, damit die Babys nicht rachitisch werden, trafen, waren das die Wörter die ich oft zu hören kriegte und das mir merkte. Absturz des Eigengehirns. Ein Zeichen, dass der Schlaganfall kommen würde? Das hab ich also die durren Jahre 2000 bis 2006 in Not zu mir selber sagte und sagte, aber ich sagte es mir nicht. "Sag du mir". Jetzt muss ich aber das Formular verlassen, ich hab dieses (das Gestions-Formular) nur eingeschaltet, weil ich gestern am Abend vergass, dass ich heute dem Predigtendienst Nr. 805 schreiben müsse, und daher heute nicht füh zu gestionieren begänne. Was ich aber nun zwangsneutrotisch doch nachtrage. So. 27.7.08: 3:37.

So. 27.7.08: Fasttag vollzogen. 1 Riesen Kartoffel mit Schale gedämpft, wie es angeblich laut Werbefernsehen die Katzen auch machen würden, mit Rucola, Walnüsse, Kürbiskerne, Oliven, Joghurt und Gurkensalt mit Rahm war das Programm. Die Öle in meinem Besitz kämpfen, wenn ich brav Kürbiskernöl nehme, muss ich nicht so dringend rennen. So dass ich die Hosen schütze. Nehm ich aber Leinöl, muss ich drängender "Rennen". Das sind Erkenntnisse, meiner "Feldstudien"

Da war ich gerade dabei, mich zum Computer zu setzen, als das Festnetz leutete und Agathe Taffertshofer anrief. Die gesamte Truppe des "Käfig voller Narren" hat morgen Party in der Wohnung Jörg Haiders, und sie sprach im Namen der gesamten Gruppe, ob ich dabei sein würde wollen? Ich wollte natürlich und so ist der Sonntag durchsonnt. Sie wird mich morgen um 19 Uhr abholen und zum La Cage aux Folles mitnehmen. Ein bisschen Heimat strahlt. Denn hellauf brennt mein Herz vor Hunger auf Heimat. das hab ich immer untersdchätzt, als ich noch voller physischer Fresssucht war. Jetzt, steh ich ausgehungert da. Und feu mich über so was. Doch gleich zeitig zittere ich, sowas hier her zu notieren, denn wenn sich das allgemeine herumspricht, käme ich nicht mehr zum Schlaf um 20 Uhr. Immer stehen 2 innere Dinge in meinem Leben kämpfend da. ob es Kürbiskernöl und Leinöl sind, ober eden Schlafgier und Menschenlust. Und wenn ich dann den schüchternsten Schwulen versäum kränk ich mich im Grab. Der ist so ichschwach, dass er nicht einmal mich anzurufen sich traut. Jetzt geh ich jausnen. Vorher Stufen steigen!

damit ich schöner werd. 1 kleiner Eräpfel mit Walnüssen steht am Programm.
14:20. des So. 27.7.08

So. 27.7.08: 17:22 der Tag neigt sich, als ich jausenete um 15:30 lief bei mir Okto, und da waren so wunderbare Texte zusammen gesammelt, die für das Asylrecht und das Ausländy-Recht sprachen. Besonders Willi Resetarits hat mich wie immer beeindruckt. Jedes Wort, das in der halben Stunde gesprochen wurde, kann ich laut hinausschreien! Ich ärgere mich noch immer, dass, als der Techniker von UPC bei mir und Reiner war, hat der noch nie was von einem Kanal Okto gehört! Jetzt stell dir vor so ein Rüpel kommt in ein Haus mit neuem Anschluss, und hat keine Ahnung von Okto. Denn auch ich muss alle Digital-Kanäle ausschalten, wenn ich den analen Sender Okto sehen will. Das allein ist diskriminierend! Du kannst also nur zappen vom ORF1 bis zu den vielen Musikprogrammen, ohne Film, nur schwarzes Bild!, das sind in Summe vielleicht an die 1.000, je nach dem was du dir kaufen kannst. Aber von Okto, hat der Techniker noch kein Wort gehört. Das musst du dir zu Ende denken.

Essteht also beim Zappen 1 zu 1000!

dann ging ich den Bauch mir von der Sonne anscheinen lassen, nur wenn ich lulu muss ging ich heim. Also ein Sporttag! Da sass ich mutterseelen allein am Pintplatz vis a vis der Apotheke. Und weinte, vor mich hin. Bauchfalten-schüttelnd, aber nicht hörbar! Phettberg allein am Pintplatz. Ein Film-projekt.

Um 16:15 nahm ich den letzten Tee, der alten Lieferung, denn am Dienstag, hat mir Dr. Wilhelm Aschauer einen neuen Tee-Verschrieben, der Leberstärkend ist. Also den nehm ich ab morgen früh.

Während ich teete, hatte ich mir erzappt: die Sendung "Disco" von 1975 am ZDF-Theaterkanal. Da lief Zufall ohne Ende, ein Hit von Christian Anders mit dem Refrain: "Wenn die Liebe dich vergisst" Jetzt hab ich geanddessen, mit einem noch kleinerem gedämpften Erdäpfel, dann war ich "abgefüttert, wie meine Eltern das bei ihren Tieren sagten. Wenn sie wüssten, wie ich nun da stehe. Der Vata hat oft prophezeit: du wirst noch an uins denken. Oh wie oft denke ich nun daran, und flehe ihn um Vergebung an. Weinexzess.

Ich geh noch einmal auf die Bank vis a vis der Apotheke, vielleicht fährt die Renate Schweiger von ihrer Mama kommend, bei mir vorbei. Ich melde mich morgen wieder. Nun ist die Uhrzeit: So. 27.7.08: 17:45.

So. 27.7.08: 19:29: Unten war ich auf "meiner Bank" und es waren doch mehr Leute zB Gassi gehen usw. als am tiefsten Sonntag-Nachmittag, aber die Renate kam erst danach, um 19:00 und zeigte mir alle Photos von der 13. Regenbogenparade, und schenkte mir Vollkorn- Knäckebrott mit Olivenöl handgearbeitet in einem Favoritner Supermarkt erworben. Und jetzt sitzen wir beinander und die Renate möchte so gerne alle ausgedruckt, was unte www.phettberg.at/gestion.htm von November 07 an, steht. Jetzt schliessen "wir" und ich geh bald schlafen. Ohne ZiB1, meiner Schlafsucht gehorchend. Wenn einer wüsste, was ich der Renate zu verdanken hätte. Ich hör auf zu notieren, weil sich die Renate sonst aufregt. Uhrangabe: So. 28.7.08: 19:35.

MONTAG, 28.7.08:

6:45:

Angst ohne Ende, es ist jetzt so heimatlich auf der Gumpendorferstrasse für mich, dass ich weiter und weiter und weiter so vor mich hinleben mag. Und

nur mehr Angst vor jeder Stabilitätsverlagerung hätte. Gleichgewicht ist mein ganzes Bestreben. Sollen alle über mich lachen, ich hab mein ganzes Leben nichts zum Lachen gehabt. Ich geb's zu, ich bin eine Witzfigur. Jedes schreibt doch für jedes einen Roman. Permutiere das mit der Anzahl der Begnungen durch. Soviele Romane sind's die geschrieben werden. Wenn wer an dich glaubt, klingt es anders, als wenn wer über dich lacht. Usw...

Es ist mir gelungen, nichts auszugeben übers Wochenende nur das Lo:sch hat mich gekostet, vor allem Taxigeld. Es sind noch alle 25,-- Euro da. Ca 30, oder 40 Cent sind auch noch da. Jetzt laufen 2 kommunikative Tage: Heute um 19 Uhr Party der La Cage aux Folles - Gruppe und morgen um 7 Akupunktur bei Dr. Aschauer, und danach um 9:15 wartet Mac-Hi. an der Haustür für mich und wir fahren zu Herwig von Kreutzbruck nach Graz.

Ich geh auch heute nicht einkaufen, ich warte auf die Edlys, die mir finanziell - und vor allem wie - weiterhelfen. Dann sehen "wir" weiter. Siehst du das sind Themen eines armen Hundes. Jetzt beende ich mein Leben als Bettler. Ich hab nichts gelernt und ich darf die Kolumne aus Liebe des Falter zu mir schreiben, werd ich immer sicherer. Ich werde immer dünner im Geiste. Ich merk es sehr wohl. Trotzdem häng ich an meinem leeren Leben. Es ist schon richtig, dass ich nie wen kriegte, der sich an mich liierte. Ich hab es aber erst jetzt gemerkt wie dünn meine Lebens-Achse läuft.

Da es sciher keine Gottheit gibt, ist das was Sie da lesen müssen, duhsb, das FEGEFUEER eines Dürftigen, umgeschrieben auf Atheismus. UND ich fürchte mich davor, dass alle deuten, "der Phettberg ist ja nur ein Schein-Atheist." Ich hab defacto

(ohne sie Buchstabe für Buchstabe zu lesen)

nur ein Buch, die "Bibel" gelesen.

Zu allen Situationen meiner Lebensabschnitte und meiner Lebens-schmerzen fallen mir Abschnitte der Bibel ein. Auch das absolut ärmlich und dürftig, wenn ich das mit wen vergleiche, die Bibel-Texte wirklich Kennenden. Und nicht hilft mir wenn ich Meaculpa mache. Ich bin allein, ich bleib allein. Und weine. Hilflos. Mo. 28.7.08: 7:10.

Mo. 28.7.08: 9:27 am meistens Träume fechse ich nach dem Frühstück, darum begab ich mich an meinen Lieblingsplatz. Und hatte zwei Träume, lulugehend unterbrochen, Zuerst träumte ich, ich liege in einem Schlafsaal eine Klosters müsse lulugehen und als ich mich an dem unbekanntem Ort, aufraffte, kam einer der mir hilfsbereit sagte, was ich denn da täte? Und ich sagte lügnerisch, "ich muss hinauf in mein Zimmer, was holen" ich hatte die Augen gar nicht aufgebracht, und erkläre dem Hinter mir Stehenden, dass das eben Schlaganfällig sei, halb blind, halb gelähmt zu sein. Der Name ist nun vollkommen weg, mit dem er sich vorstellte, aber er war gerade noch im Kopf, Er ist in den Medien in letzter Zeit vorgekommen. Egal, er ist weg.

Aber ich phantasiete dem Traum nach, dass es sciher so kommen wird, dass Klöster Leute in ihr "Reich" aufnehmen würden, bzw. neue Regeln "sich" geben werden: Nur wegen der strikten Keuschheit verbauen sich Klöster so viel. Es ist doch nur eines wirklich wichtig, solidarisch zu sein, und verlässlich. Wenn du einem solchen Orden beiträtst, würd ich sofort gemacht haben, wenn es den schon "zu meiner Zeit gegeben hätte" denn solidarisch und verlässlich bin ich wie nur was. Da kannst du sicher sein.

Nach dem Schlafpäuschen begab ich mich wieder ins Bett, und träumte hurtig

weiter. Ursula Plassnik (ö. Aussenministerin) käme nun, sagte der Ansager vom ORF Radio. und würde ihre lang erwartete Begrüßungsrede zu einem hohen EU-Tier halten, ich hatte aber nur Radio an, und wollte es natürlich schnell sehen gehen. Und rannte zum Fernsehen, Und es war punktgenau 9:00. Von 9:00 bis 9:05 läuft immer diefrüh-ZiB via 3sat, und wenn da eine Hohes Vieh im Parlament reden würde würde sicher auf ORF2 kurz reportiert. doch es war ja klar, jetzt ist absolute Politikfreiheit, Wahlen hin oder her.

Und es folgte die Wiederholung von der freitägigen Kulturzeit, die handelt von der letzten Saison Wolfgang Wagner in Bayreuth. Und es war die Rede von Wolfgang, und Katharine, Eva und Nike. Eben am 31.8.08 endet die Bewerbungsfrist der neuen Indentanz in Bayreuth. Gestern hat mir die Familie Li die neue Tagestellerwoche ausgemailt:

Die folgt nun: Das ist meine nun Schmidtlose Heimat: Also was jetzt folgt ist von der neuen Geflügelgeschäfts-Indendanz.

Es ist nun viel ärger Göttys nahe zu kommen, früher hiess es, wen die Göttys küsstest, der ist gestraft, es ist jetzrt via iNternet bzw. ander Medien scih die Göttys in die Wohnung zu imaginieren. So einer bin ich. Ich muss aufpassen, dass ich nicht via Internet für verrückt erklärt werden werde. Und in ein "Heim" abgeschoben würde. Angst. und Geflügel ist meine Heimat. Denn Geflügel sind das Billigste am Markt. Industrie und Armut umarmen einander.

Wenn ich meine 125 Euro von meiner BAnk ausbezahlt gekriegthätte, hätt ich Rindfleisch mir geleistet oder Fastenspeise der Budha. Aber so steh ich da. mit 25,40 Euro bis zum nächsten Auszahlungstermin.

Es folgt die Liste der 31. Tagesteller - Woche, Copyright: Jun und Wolfgang Li:

Mo. 28.7.08: Champion Schnitzel mit Butterteigwaren: 4,95.
Di. 29.7.08: Gefüllte Paprika in Tomatensauce mit Salzkartoffeln: 4,85.
Mi. 30.7.08: gebratenes Rindfleisch mit Zwiebel, Paprika, Bambus und Reis: 4,95.
Do. 31.7.08: Spaghetti Bolognese mit Parmesan: 4,75.
Fr. 1.8.08: Paniertes Schollenfilet mit Kartoffelsalat: 5,80. salzig
UND: Powidltascherl:4,50 zuckrig.
Sa. 2.8.08: Kümmelbraten mit Semmelknödel und warmen Krautsalat: 5,60.

Der nunige Vorteil besteht darin, dass ich mich neurotisch nicht so in die neuen Eigentümys des Geflügelgeschäftes verbissen habe, wie in Heribert Schmidt es tat, Ich muss nur eisern sparen. Nun bin ich souveräner ich, "ichling" mit kleinem "i". Uhrzeit: Mo. 28.7.08: 10:21.

Mo. 28.7.08:13:33: also ich führ nun das freudige schläfchen nach dem Frühstück auf die kurz vor dem Abschluss eingenommenen 2 Vitamin-B-TAbletten ein, sie sind verschiedene Vitaminbenennungen. ganz kleine gelbe und grosse weisse glatt polierte. B-Vitamine. Die mich träumen lassen wie nur was. Jetzt beim Mittagsschläfchen kann ich nichts berichten, geträumt zu haben. Ich bin Traum-Süchtig, da ich sonst nichts mehr zu erwarten hab.

Zugebe ich zu jeder Sekunde, dass das seit November 07 hier gestionierte, imponierend viel ist. Doch laut harware interessiert Homo Sapiens nur das Geplante. Das abzuhakende ist vorbei. Und vor hab ichdürftig. Das war ja das Grosse, dass McGoohan mich ermutigte, die GEstion zu treiben. Das kann ich jetzt wenn es von mir aus geht bis zum 100 Geburtstag.

Ich kann berichten dass mein Reichtum trotz meiner Sparwut schrumpft, Nac-Hi wird mich morgen zum Mittagessen in Graz einladen, wieder ein Juwel eines Armen. Ich hab vergessen wieviel ich exakt Herrn LI übergab. Aber ich kann berichten. dass ich einen feinen, neuen, mir unbekanntem Krautsalat mir leistete zu den Champignon-Schnitzel. Und ich besitze definitiv: 19,00 Euro.

Und freu mich auf Agathe Taffertshofer, die böse Konservative und die Party mit der Gruppe Käfig voller Narren. Ich weiss nicht, wann ich mich wieder melde. Ich bin aber am Leben. Auch der neue Tee mundete mir sogar besser als Variante 2. Variante 1 hat mich oft zum Brechen gereizt. Variante 3 mundet vorzüglich! Aber ich war zu nervös, als ich ihn zubereitete, und eine ganze Backung getrocknete Kräuter lag am Boden. Also wieder ein Verlust zu notieren. Meldungen sind das, dass "Gott" erbarm. Mo. 28.7.08: 13:55.

DIENSTAG, 29.7.08:

4:05:

Nach dem Teegranulat jetzt, berichte ich über gestern:

BERICHT I: www.neuwal.com

Als ich so sass und ein bisschen Haushalt führte und also vor mich hinkramte, läutete um ca. 16:30 das Telefon (Handy) gejausnet und geteet war bereits persolviert, Dieter Zirnig frug an, er mache seinen Blog und er sammle Leute ein, die er befrage, was sie zu den Neuwahlen "so" sagen und da fiel ich ihm ein. Allein das schmeichelte mir, wir plauderten und dann stellte sich heraus, er wohne ganz in der Nähe, und kurz nach dem Abendessen (17) war DIETER ZIRNIG bei mir!

Also wenn du versammelt bist, sammeln sich auch die Menschen, die du suchst! Ist ein Naturgesetz? Ordne dich und es hilft allein? er trug kein Haar am Kopf, glatt rasiert, dass es eine Mühe ja sein muss, Ich der sogar seine Haare sammelt stand ihm vis a vis und Zirnig berichtet, er habe eine nah Linz gelegen Fachstudium betrieben und arbeite nun als Programmierer und finanziere so seine www, die er als Blog gestalte. Und er habe da so ein kleines Ding rechteckig, keine sichtbaren Tasten er hatte ein kleines Bleistiftähnliches Ding in der Hand und machte sich Notizen auf das "Ding" und das nahm Geräusche auf, also mein radegebrochenes Reden, und er notierte sich zudem mit dem "Bleistift" was undso BLOGGTE er. Ich sass das erste mal einem realem Blogger gegenüber. Die uhrzeit war: es ist erwähnenswert: mo. 28.7.08: 17:07! Vorsicht das war gestern abend!

Ich begegnete einem Edlen von Morgen! Wir redeten, und ohne dass ich was merkte, wurde ich befragt. das Ergebnis könnte unter www.neuwal.com bereits gesehen werden. Ich muss morgen nachschauen, denn heute muss ich akupunktieren und nach Graz mit Nac-Hi. Also wahrscheinlich war ich schon gestern nach dem "Interview" auf Sendung. Ich würde mich sehr täuschen, wenn ich das Produkt schlecht fände, was sich erhielt. Vorsicht Dieter Zirnig ist einer ohne Haar. Ohne "H" also ist auch seine BLOG (Url) OHNE "H"! http erspart mir das feinsäuberliche notieren mit der Schreibmaschine. Schreibmaschine? also mit "e" oder ohne? Jedenfalls er trägt kein "H"! NEUWAL FALSCH GESCHRIEBEN. wie überhaupt das ganze vom Zaungebrochen wurde, wir gehen aber wählen. "Wir" tun das und zar ich meiner seits gültig für die SPÖ. Ich werde immer begeisterter SPÖ wechsel-wähler und weine gleichzeitig, Je mehr Kleinparteien, desto öfter zu Urne rennen. Denn im Parlament haben sie nichts zu tun, also brechen sie Wahlen vom Zaun. Ich hab ein Anschauungsbild von alten Zeiten auf der Bibliothek hängen. Es ist eine

Leihgabe von Walter Reichl! Hängt aber bei mir seit Dutzend Jahren. Aber muss nach meinem Tod an ihm zurückgegeben werden. Es ist ein Wal also ein Fisch, dass seine Kinder nicht in Eiern legt, sondern ein Säugetier. Er und Malu haben das Bild an einem Samstag, einem Flohmarkt neben dem Naschmarkt gekauft. Und mit als Leihgabe gelassen. Also das wird jetzt auch auf www.neuwal.com. stehen. Ich bettler hab auch über meine Finanzsorgen geredet, und er griff in seine Börse und gab mir alles was er hatte, ca. 20 Euro. Ich kämpfte mit ihm es nicht anzunehmen, doch er war stärker und als ich lulu war hat er ist irgendwo unauffällig liegen gelassen. Morgen ist er warscheinlich arm wie ich. Und was wird er essen? Ich werde ja von Nac-hi aus Retz. in Graz eingeladen und mein Bruder ist auch noch in Retz.

Ich hab verloren und jetzt liegt das Geld bei mir. Ich werde es veressen. Ich hab so angenehm geredet, dass ich wirklicih bgerichten kann www.neuwal.com anzusehen. Wie wenige es auch immer lesen werden, was ich da radebrechend gestioniere: www.phettberg.at/gestion.htm Jetzt begegnen einander zwei Methoden. http wird es nicht zulassen, dass "wir" ausgelöscht werden werden. Sie meinen Traum über die zukunft. Alles je gelbt habende, ob Fauna ode Flora incluse homo sapiens. Alle je. Werden existieren. Ewig esistieren. duch http. Ich hab heute einen wunderbar Sanften von der Zukunft begegnet.

Er blieb ca 1 stunde bei mir und um 18:10 war ich konzentriert auf

Bericht II:

Agathe Taffertshofer läutete um 19 Uhr bei mir. Die ganze Stadt entwickelt sich als Kindergarten-tante aller Geschlechter für mich. Je hinfälliger du bist, desto mehr wollen "sie" dich erhalten. Ein weitererer Beweis für meine http - Theorie. Genosse Jesus von Nazareth. hat es schon so geträumt. Und alle vor her Ob Budda oder Abraham oder Mohamed nachher. Che Guevara und Martin Luther King nicht zu vergessen.

Die ganze Stockerauer Truppe 2008 war verrsammelt. Frau Rudy Tüchler habe ich als erste vor ca 3 oder 4 Jahren kennengelernt sie ist seit so vielen Jahren in Stockerau dabei um ALFONS HAIDER Mütter von Schwulen sind oft die Entwicklinnen. Ich hab keine Zeit mehr zu notieren ich muss frühstücken unddann nach Hietzing (Lainzerbach) Und um 9:15 wartetet dann Nac-Hi auf mich. Frauen sind oft die wirklichen Komunikation-innen wenn Männer zu schüchtern zum Reden sind. Und danke der Vermittlung von Agathe und Alfons war ich dabei. Freude ohne Ende. Uhr zeit: und leider baba für heute: Di. 29.7.08:5:15.

MITTWOCH, 30.7.08:

Im Express die Nacht durch: um 3 wach, und voll schlechtem Gewissen, rund um den Häuserblock, um nur ja keine Lungenentzündung zu kriegen, die Lunge mir fit zu erhalten um 4;15 hab ich geteet, um 5 gefrühstückt und dabei die Nachrichten gehört, das war das Einzige was ich seit vorgestern von "aussen" mit kriegte. Da hab ich geschnallt, dass BZÖ-Obmann nichtrechtskräftig, ABER verurteilt wurde. Und sich daher nicht traut für ganz Österreich als Spitzenkandidat zu kanditieren. Also wird es doch der JörgHaider werden, denn er bringt immer die meisten Zuschauys.

Es wird ein ENDGÜLTIGES Rennen, weil der Schüssel will es noch einmal wissen und 2006 war zu wenig deutlich als Niederlage. Heide Schmidt, Fritz

Dinkhauser macht doch eine Gesamt-Österreich Partei (Bürgerforum Österreich nennt sie sich) Die Grünen, Die BZÖ (Orange), Die FPÖ, Die ÖVP, Die SPÖ und die KPÖ, fallen mir in der Schnelligkeit ein. Es ist nun Endgültig High-Noon. Alle wollen es noch einmal wissen. Kurz und schmerzlos. Immer weniger Plätze werden für jede dieser Endlos vielen Parteien zu verteilen sein. Also wird aus dem Landstrich bald eine Bananenrepublik. Ich hab zB nur eine Stimme. Und die gebe ich eisern nun bereits (nach meiner SPÖ Premiere 2006) geb ich sie diesesmal, wenn ich die Operation überstehe, wieder der SPÖ und weine dass Alfred Gusenbauer so kurz nur Bundeskanzler bleiben durfte. Obwohl ICH ihn wählte. Ich darf nicht vergessen www.neuwal.com anzuklicken. damit ich sehe, was ich vorgestern zu Dieter Zirnig sagte.

Die Sechzehnjährigen werden auch kommen. Obama hat auch bei den Jungen im Internet grossen Zuspruch gehabt. Also das war der langweiligste Stamm tich der Gegend. Einer bei sich allein. Ich muss mir heute dringend eine Buttermilch kaufen. Und es fehlt mir von allem. Durch das permanente Buttermilch betrommeln im Werbefernsehen, und das ständige Nasenbluten hab ich mir ausmultipliziert. dass ich ja ohnen hin IMMER rennen muss, Muss ich die ganze Nacht hindurch ein bissl was trinken. Vielleicht ist einerseits das verdünnte Blut so Lulusüchtig, dass ich TROTZ meiner vielen warmen Wasser am Verdursten bin. Denn estern als Nac-HI und ich durch die Steiermark fuhen, hab ich so einen riegen Durst gehabt, dass ich das "beschloss" Ein bisschen mehr Bewegung machen, ein bisschen trinken, und die Nacht geht um. Der Tag ist ja auch leer. ist es doch wurst, ob ich einml öfeter lulu rennen muss. Die Pulver zwingen mich vielleicht zu rennen?Und dazu die Buttermilch zum Träumen und gut schlafen. Und dazu ein bisschen Walnüsse oder Cashew-Nüsse.

Wei Joghurt macht viel Gleitflüssigkeit bei allen Ausscheidungen. Und Sauermilch oder die Fettärmere Buttermilch oder ist es umgekehrt was die Magerkeit betrifft Oder es kann auch Magermilch heissen. Ich weiss es nicht, jedenfalls kauf ich mir die Billigste. Nur keine Molke. warum eigentlich nicht?

die letzten 36 Stunden waren hart für mich die Party des Käfig voller Narren mit dem liegen Alfons Haider und seinem Stockerauer Team, da musste ich mich zwingen, um 23 mit einem von Agathe Taffertshofer bezahltem Taxi heinzufahren. da hab ich gerade noch den letzten 57A an mir (der ich bettelarm aber vornehm im Taxi sass. ich schenkte ihm den Rest und gab ihm den ganzen Zehner von Agathe, obwohl ci hmit mir diskutierte, denn es wären noch 2 Euro rausgekommen. Aber da sie sie mir schenkte und der Taxifahrer die ganze Nacht arbeiten muss, dachte ich gib dir einen Ruck. Es ist vielleicht die letzte Taxifahrt für allerlängste Zeit.

Die Letzten kriegen immer am Wenigsten.

Es war so eine Wunre volle Party und ich hab mich trotz des abschliessenden Tee's s zu was Essen (von Mama Haider geratenes Geflügel ein bisschen Stelze, viel Fisolen, ein bisschen Bohnensalt und Kartoffelsalat hinreissen lassen. Es mundete osh allerfeinst, dass fcih denke, es war das erste Mal Party nach dem Schlaganfall ich hatte zudem die Hose von meinem Vata getragen und die passt mich um die Hüftkochen millimetergenau. ich hab sonst kein Kleidungsstück mehr vom Vata.

Alfons Haider zeigte mir die Bilder von seinem Vater und seine Elefante-Sammlung er hat auch ein Foto von wseinem lieben schon verstorbenem väterlichen Freund, der, der einzige Absichtslose ABSICHTSLOSE den er je kennenlernte Edel und absichtslos. Und je länger ich mit Alfons redete,

desto mehrerkannte ich die Parallelität von uns.Heimatlos und so unglücklich liiert wie ich nur noch nie aber ich hoffe noch auf eine gute Beendigung meiner Pubertät. Ende meiner Bubenzeit. Viel Erkenntnis der letzten 36 Stunden.

dann begann ich schon um ca. 4 in der gestrigen Frühe mit dem Teen und um 7 war ich am Clavischnigweg Linie 156B) und wurde Akupunktiert von dem Herzlichen sicher auch Absichtslosen Dr. Wilhelm Aschauer

UND um 8:30 gestern Dienstag (29.7.08) war ich auf der Kennedy-Brücke. Wieder stand ich da und wob ab, ob ich mir um mein letztes Geld ein TAXI leiste, odre mit den öffis. ich entschied mich für dem 58-er und dem 157A. Also liess Nac-Hi, der schon, als ich ankam vor meiner Haustür stand EDELST und garantiert auch absichtslos! und wir fuhren los zu HERWIG VON KREUTZBRUCK in das steirische Heim, wo er notdürftig untergebracht ist. Durst wie in der Sahara breitete sich bei mir aus. Um 13 UHR waren wir in dem Ort und der Edelste arbeitslose Nac-hi. lud mich zum mittagessen ein. ICH schäm nicht ohne Ende. Zudem hat die Unerhaltung des Gesprächs auf der Autobahn auch Nac-Hi gehalten. Ich weine, und hab fast nichts herausgebracht. Er zahlt das Auto BENZIN das Essen,Und dann auch noch das Essen. Nac-Hi liest Bücher und gerade liest er Kafka "Der Prozess" Er hat Dpokratund ich hab Hauptschule. Er hat sich da eine arme Sau als Begleiter auksesucht. ER wusste zu jedem Dorf wo wir vorbeikamen, wer da wohnte und wann und was sie literarisch schufen. Ich bin stumm dabei gessen. Ich habdann unendlich viel Saalt von Buffet egessen. Das ist der Ausgleich gewesen. Denn hüngrig wie ein Schwein bin ich da gesessen. Vor allem der Pasternaken-Karotten- Salat war das Meine. "I man, i tram" heisst ein Lied.

Und um 14:30 haben wir endlclich den Schriftsteller und Poeten Herwig von Kreutzbruck besucht auch da war ich wortlos. Denn es war ein Blick in den Spiegel meiner Zukunft. Er braucht dringend eine Wohnung mit Betreuung. ER hatte eine Lungenentzündung und steht jetzt da. die Situation Alleinlebender im Alter ist sehr trist. wenn du nicht sehr vornehm bist, also reich! Und das ist bei Herwig nicht dr fall. er ist nicht reich. Aberim verhältnis zu mir ister es fcoh. denn ich bin noch eine STunde niedriger. Sozialhilfeempfänger mit fast keienen Pensionsaussichten.Ich habv nur ca. 12 Jahre inbezahlt in die Kasse. und was will ich da herus? Die Hölle istluxuriös. Herwig von Kreutzbruck war mit a'llen berühmtem Autoren bekannt. und befreundet.Ich war nur 9 monate berühmt dank Kurt Palm und dank ORF "berühmt" Ich muss aufhören zu erzählen, aber es wird Ihnen vergangen sein, weiterzulesen, Duhsüb.

Mein Bruder hat mir einen Brief mit einem Gedichtv opn Weinheber + 50 Euro gsandt. Also kann ich bis Di. 5.8.08 leben. Ich muss also noch mehr sparen denn es geht scih die monate nie mehr aus, Wiesoll das bei mir weitergehen. Wenn keine Gottheit kommt und mir hilft.

Die hilflose nHelfer Nac-HI ist so viel mehr hilfsfähig als ich - ich bin nur lästig.Wie wird von Kreutzbuck leben????

Wir sind um 17:30 vom Heim abgefahren und es begann zu regnen und schliesslich wuchs es sich zu einem Wolken-bruch aus. in Wien schien die Sonne bis sie unterging ich schlief da schon.

Die Anbindung Autobahn U3 ist - von mir noch nie benutzt - also gesten war Premiere. Ich war um 19:30 dajeim und legte mich ohne ZiBl ins Bett. Todmüde es waren zu harte Stunden. Schlafen hilft. Oh schenkt mir noch l<ange mein Einzelwohnung ohne KRANKHEIT. Je mehr ich in die Zukunft schaue desto "demütiger" werde ich . Denn das Soziale ist meine Heimat. Stell dir die Vergangen-heiten vor, Ich bin zu allein. Hilferufend schwanke ich durch die

Gegend.

Renate Schweiger's sprechende Uhr ist mir im Laufe der Fahrt irgendwo verloren gegangen Die Höllenuhr quasi. Eine Heimat mehr ist weg. Mi.

30.7.08: 9:51.

Mi. 30.7.08: 15:33 Vielleicht hab ich was mir vollkommen Nichtbertrautes berührt, und das ist jetzt die Strafe? So dass ich zwar hier vor mich hin schreiben kann aber ich kann keine Mails (nicht einmal die schrecklich vielen Spams) empfangen. Seit vorgestern ist nichts da. Ich bin noch gestern und heute auf Outlook-Express gewesen und jetzt steh ich da, und kann nicht Kontakt nach aussen herstellen. Natürlich ist das für einen Computer-Unkundigen Angst! ich war gerade jausnen und stufen hin und herkraxeln (Sport machen) und jetzt komm ich meinem Rythmus ein bissl nach. Ich hoffe, dass ich bis am Abend es dann wieder kriege. Denn da fällt mir ein, dass ich am Morgen, den ausgewählten Nothelfys mailen konnte. Also ist es noch so schrecklich, wie ich es darstellte.

Ich kann also meinen Tag berichten:

Rindfleisch mit viel zu wenig Gemüse (Bambus und Zwiebel) und viel zu viel Fleisch aber sehr geschmacklich stimmend verschlugen, es war garantiert wenuiger Fleisch in Graz gestern. Also ist das viele Fleisch nicht mein Glück. Aber wenn ich beim Essen bin, kann ich nicht stopp sagen. Ich habe gejausnet mit Buttermilch ist weniger fetthältig als saure Milch - zudem und gehe gleich einen Viertel Wasser trinken.

Der Himmel verdunkelt sich, wie gestern in Graz. Gerade war ich Wasser trinken und hab dabei gotv laufen gehabt (Uhrzeit genau Mi. 30.7.08: 15:56 da hab ich mich in ein Lied verliebt. "Make it again" oder so ähnlich, Es war gerappt auf englisch. Süss wie von Mozart, da haben sie heute auf Öl Köchel Nr. 1 von Amadeus Mozart gespielt. Es wird keine Note verloren gehen, die wird http alle sammeln.

Dann bin ich beim Stufen hinauf und herunter gehen gedanklich durchgegangen, dass alle, und seien sie 100 Jahre alt werdend, die idente Zeit haben. So und so viele Tage und so und so viele Minuten. Und keine Sekunde davon kann zweimal gelbt werden, aber wenn ein Mensch einen zweiten bei sich hat, ist er versammelt, wenn er aber allein ist, ist es so oder so bitter. Die Zeit aber rinnt gnadenlos bei beiden ident dahin. Wenn sich zwei gut leiden können, dann sind sie es!!! aber wenn sie sich nicht gut leiden können, ist jede Sekunde schlimm.

Es war schlimm viel Rindfleisch. Ich sehne mich nach der Mischung Heribert Schmidts: Gemüse 2/3 und Fleisch 1/3. Wie soll ich mir helfen? Mägen lieben einander genau so wie Menschen. Hat mein Magen nun ausgespielt? Ich gehe bald Tee-en aber ich muss vorher noch so viel notieren.

Von TAG nach dem Mittags-schläfchen war ein Musik-Kritiker zu Gast er schrieb ein Buch über Romy Schneider. sie hat sovielen Menschen gesichter exakt und deren Gefühle dargestellt. Ich sehne mich auch so sehr nach der Periode der Filme. Heimatlos in jeder Hinsicht. Der Musik-Kritiker kann USA- Filme genauso gern sehen, wie Französische. Ich hab nur Zufälle des Sehens. Er konzentriert sich auf Filme und deren Vorbesprechung.

Es gibt auch viel zu viele Medien. Und eben das ZEitmass für alle ident. Und ich kann mich so schwer konzentrieren. Einsam und konzentrationslos.

Ich sehne mich an das Gestrige Treffen mit Herwig von Kreutzbruck. Ob er

wohl seinen "Spiegel" nach dem er sich so sehnt, heute gekriegt hat? Er ist in einem Heim mmit "Goldenem Blatt" ... (ich weiss gar nicht ob es die noch gibt.) ...usw.Hölle schlechthin.

Soviel Rindfleisch. Mein Magen wird damit nicht fetig.

Wenn ein delikater Koch weg geht, ist das KATASTROPHAL. Und die Speisekarte der Geflügelhandlung hat jeden Tag nur auswahllos einen Tagesteller. Hölle ach da. Armut dazu. Wie soll ich mich nur richtig ernähren? Ich hab ja nur so wenig Bares. Und bin so froh da wohnen zu dürfen. Jetzt geh ich Tee-en. Mi. 30.7.08: 16:19.

Mi. 30.7.08:16:43: 4 Telefon-Gespräche fanden vor bzw,. nach dem Mittagsschläfchen statt:

1.) Agathe Taffertshofer erkundigte scih ob es mir nach der Party mit der Gruppe "Käfig voller Narren" gut gegangen ist, cih kann nur berichten, dass ich unter so innigen Menschen zu sein, grösste Freuden sind, ICh habe nun Alfons Haider innig kennengelernt und weiss nun, dass nie NIE "von aussen" beurteilt werden darf. Ich weiss nun, dass Alfons eine Ähnliche Not kennt wie meine Wenigkeit hat. und ich beichtete bei ihr. Ich liebe Alfons Haider ab sofort. Er ist ein herzlicher Mensch.

2.)Auch mit Hannes BenedettoPircher hab ich telefoniert, er kommt noch vor der Operation zu mir ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Heimat ohne Ende, die mich erfüllt.

3.) Roman von Markus&Roman rief an, und lud mich für Sa. 2.8.08 um 17 Uhr ein. Ich würde da gleich ein bisschen von meinem Glück an Herwig von Kreutzbruck abgehen. Heimat ohne Ende. Ich bin ein reiner Überschwang. Es ist aber so wie ich es hier notiere, eben aus diesem Grund aufgeschrieben.

4.) Last but not least hab ich mit Nac-Hi telefoniert. er kam gut in Retz an aber er hatte - Glück im Unglück bei der Heimfahrt nach RETz auf der Autobahn einen Reifenplatzer. Er hat noch nicht telefoniert, weil ich mich "brennend" danach erkundigte, ob er wohl heute seinen "Spiegel" zum lesen bekommen hat. Ein Mensch, de intellektuell eine grosse Zeitung frisst, wie meinereins Lebensmittel hungert nach Nahrung. Oh ich denk oft an Herwig von Keutzbruck Und kann ihm absolut nicht helfen. Jetzt geh ich fernsehen (Kurz-ZiB)und melde mich nach her mit dem Finanzprotokoll. Mi. 30.7.08: 16:59.

Mi.30.7.08: 18:13: geabendgegessen und in Sorge, ob der mailische Kontakt doch nicht aus einem tiefem Grund beeinträchtigt wird.

Finanziell verlief der Tag so:

Supermarkt Gumpendorferstrasse 92 hab ich eingekauft:
1Golden Delicious, 1P. Vogerlsalat, 2 Joghurt, 1/2 l. Buttermilch, 2 rote Paprika, 2 Bananen, 2 Kiwi = kostete in Summe 8,60 Euro.

Bei der Familie Li kaufte ich den Tagesteller, einen mittleren Becher Tagssuppe, einen mittleren Becher gemischt Meer-Rettich mit Seetang-Salat, und einen mittleren Becher Krautsalat. = Kostete in Summe 8,80.

An Kapital besitze ich dank Theo's 50 Euro-Geschenk 66,20 Euro.

Politisch neu ist, dass das LIF mit dem grandiosen Vouk antreten wird, er ist für die Gleichberechtigung der Volksgruppen, da cih nicht ins Internet kann, weiss ich nicht wie er sich schreibt. Aber er heisst Vouk oder soähnlicih, und ich hab's bei dem Mittagsjournal gemeldet gekriegt. Ob ich die Gestion heute noch vermailen kann, wird sich herausstellen. Ich gehe jedenfalls "brav" um 20 Uhr schlafen. Werde noch einmal die Stufen gehen und einen Viertel liter trinken und in der tiefen Nacht auch, damit ich nicht verdurste. Vielleicht ist da(s) ein Geheimnis des Blutverdünnens und Nasenblutens?

Hannes-Benedetto weiss dass Jugendliche of in Ohnmacht fallen, wegen Eisen-Mangels und deswegen auch aus der Nase bluten. Also halten Sie mir die Daumen, dass ich gestionieren (mailisch) kann. Uhr: Mi. 30.7.08: 18:34.

DONNERSTAG: 31.7.08:

5:07: geteet ist schon, das Frühstück aber steht noch bevor, Heute wiederum jubele ich, keine Heimat "gefunden" zu haben. Das wäre doch schrecklich eine "mir" dann und dann zizerlweise schrecklich zu werden, die Vorstellung ist jetzt in meinem Kopf, da ich NIE - NICHT - KEINE SEKUNDE - liiert war, kann ich das gar nicht beschreiben, was HEIMAT wirklich bedeutet. Denn heute denke ich, HEimat geht nur mit einem identen Gefühl Zweier! Das war nie in mir, also ich referiere Wie der Blinde über die Farbe. Ja, Sie können, "lesen" und dann als Spiegel für sich benützen, Duhsüb.

Eine Dienstleistung der Webseite bzw eines Verlages, der es abdrücken würde wollen. Ich habe gegen Ende voriger Woche eine Mail gekriegt, ich hätte doch schon zwei Sammelbände, es müsste scih ein Verlag für einen dritten Sammelband (nach 1995 "Phettberg Predigtendienst" (Falter Verlag) und nach 2003 "Hundert Hennen" (Galrev) Ich bin ganz sicher McGoohan mein Sensal hat es im Auge. Und es kann ja zu jeder Sekunde bei mir läuten. Aber ich schreibe jeden Gedanken, den ich zu fassen imstande, bin auf. Mit der "Krücke", die sie hier lesen ist eh das raffiniertest Heimat-Surogat geschaffen, das es geben kann. Die Hälfte Haustier, die Hälfte Zimmerspringbrunnen. Mit 3 lebenden Zimmerpfalzen, und alle, verstorbenen Pflanzen trocken anwesend. Pilze an der Wand stinken eh. ohne gepflegt zu werden.

Über die Nacht kann ich noch mailen, dass ich mailen kann, beim Lulu gehen nächstens musst ich voll NEugier an den Computer und da ging das vermailen, wie wenn ncihts wäre. Jetzt werde ich gleich nachschauen, wie sich RudiVouk, der lobenswerteweise für das LIF kanditieren wird, schreibt.

Bei den 5 Uhr-Nachrichten hörte ich gerade, dass Sozialminister Buchinger nicht neukanditieren wird. Er bleibt Minister bis zum Ende der ablaufenen Schrumpfperiode. Also da war ordentlich Zoff, von dem ich Ahnungsloser nichts weiss.

Nachgeschaut auf www.google.at und es stimmt RUDI VOUK wird für das LIF kanditieren.

Da muss ich auch berichten, dass ich um 1 Uhr nachts auf www.neuwal.com war, und mich ziemlich wiederfand, doch ich muss unbedingt festhalten, dass ich das mit dem Recht des Hand Dichand ironisch meinte. Meine Grösse war eben die Betonung. und daraus meine Lächerlichkeit! Egal ob absichtliche Lächerlichkeit, oder zufällige, somatisch bedingte, Hinfälligkeit. Jedes befreiende Lachen ist ein Juwel, dass im Fernsehen gesendet wird. Also war ich eine angenehme Heimatpflanze für die mcih zu geniessen Wissenden. Bzw.

Verstehenden! Durch das verschriften geht es verdammt schwach. Es lebe die Tonkamera Hoch! Doch ich merke wie Dieter Zirnic mir den Blog vor mich hinlegte, so steht es nun am Papier, naatürlcih ordentlcih gekürzt, um sciher 75% gekürzt. Und er schnitt beinhart manchesmal. Aber ich hab jedes Wort gesagt. Das ist für einen "Neologisten" ein Jammer.

Noch berichten muss ich dass das nur einmalige richtig satt-essen ein guter Spiegel ist, denn ich kann mich für das morgige Ernährungs-programm Ändern.

Ich werde also heute viel weniger Sättigendes zu mir nehmen. Ich hab zu vile gefrssen defacto. ich werde heute stoppen. Morgen ist ja eh Neumond und da werde ich schon heute stoppen. Ich hab ja keine Ahnung was die vielen Neuerungen der Geflügelhandlung für meinen Körper bedeuten.

Heribert Schmidt hat mich von 170 auf 70 geleitet. Und dafür juble ich, ich muss jetzt so aufpassen, nicht ein viertes JOJO einzuläuten. Stopp. Stopp. Stopp.

Für meme Heimatlosigkeit spricht noch der Falter als Sieb. Ich bin so froh, dass ich diese kleine Kolumne "Phettbergs Predigtdienst" habe. das genügt absolut mehr kan kein Mensch wirkclcih referieren. Als Kolumnist, und Jornalismus KANN Ich wirklich nicht.

Eine gute Redaktion einer guten Zeitung ist es! Sie siebt wunderbar. Ich liebe den Falter seit eh und je.

Als der Kulturmontag noch als Signation eine Bildfolge hatte, bei dem aus einem Teller einige Gestalten drinnen blieben und einige rausburzelten, symbolisiert das die Aufgabe einer qualitativen Redaktion sehr fein. Frau Butterblume mailte mir nachts. die Donnerstags grüsse, die ich gleich an McGoohan weiterleite. Ich weiss nicht ob er heute 17 uhr anrufen wird, oder ob ich noch eine Woche allein bleibe beim Gestionieren. Dass Frau Butterblume zu jeder Zeit zu mir kommen möge, dass weiss sie denn sie plant im Herbst einen Besuch in Wien! Sehr geehrte edele Butterblume, ich freue mich sehr auf Ihren Besuch im Herbst 08!

Heute muss i ch viel heimschleppen, das kann ich auch noch, weil mir der Theo einen Fünfziger schickte, und ich weiss auch dass ich abmagern muss. Also im Dekabereich. Doch Dekas machen Kilos. Jojo-Alarm. ich geh frühstücken und melde mich noch vor 12 Uhr mittag wegen des Redaktions-Schlusses.

Heute ist auch Monatsschluss also Terminüberblick der Leere. Do. 31.7.08: 5:56.

Do. 31.7.7.08: 10:32 Meines Halbbruders Fünfziger ist ordentlich angeknabbert. Nur Solettis hab ich vergessen. Sonst ist alles halbwegs daheim. Schafkäse und Kefir sind wegen Ersparungen shon längst passé. Zuerst bin ich dem 57A zu meiner Bank gefahren und hab den Fünfiziger mir auf 10 5er wechseln lassen.

Und davon ist nun zuerst im Supermarkt Brückengasse folgendes "daheim": 1P. Frühkartoffel, 1P. Äpfel, 1 liter Buttermilch, 4 Joghurt, 1P. Sauerkraut = 8,04.

Dann im Supermarkt Gumpendorferstrasse 121: 1P. Rote Rüben, Rahm-Fisolen, 2 Joghurt, 1 Zitrone mit der Schale verzehrbar, 1 Gurke, 1P. Frühlingskäse, 1 Packung Matjes = 11:48.

In den Arsch könnt ich mich beissen, aber ich hab Nuss-Alarm! denn das war der eigentliche Grund, warum ich den Weg auf mich nahm. Aber da ich noch eine Rate Leinsat und Kürbiskerne zu kaufen hab, kauf ich mir gleich 1 Packung Seife und 1 Packung Cashew Nüsse. der Supermarkt, wo ich das krieg liegt gleich neben dem Hendlgeschäft der Familie Li. Mich würde nur eines interessieren, der so viel Sorgfalt beim Einkaufen ausgibt. Und dann kein Geld mehr daheim hat. Denn ich geh jetzt gleich uns Mttagessen (Spagetti).

Jetzt tritt der donnerstägliche Betriebsschluss ein: Ich melde mich erst am späteren Nachmittag wieder. Und werde melden, ob McGoohan mich um 17 Uhr anrief, abver ich glaub, es ist erst nächsten Donnerstag. Ich hab die Donnerstagsytmien mir ausgedruckt, und sonst kann ich ka mit dem Comuter anstellen. Ich hab nicht viel vor übers Wochenende auszugeben, also kann ich tapfer sparen. Aber Sie sehen, Duhsab, es ist alles verfressen und kein Cent ist fast mehr da, inclusive des Fünzfingers im Kuvert. Ich hab jetzt keinen exakten Überblick, aber da ich auch gierig auf Stachelbeeren bin, denk ich mir, das mir in "meinen" Supermarkt zu holen. Was waren doch nicht an Illusionen in mir, als wir die Gestion starteten im November. Und schon jetzt ist es fad, Liste um Liste, die ich abtippe. Mein Haustier mit 3 Blumentöpfen. Do. 31. 7.08: 11:01.

Do. 31.7.08: 17:55:

Ein mir lieb Mailender, mailt mir VIEL über die Geschlechtsteile aller Arten, doch ich kann nciht hin und her mailen, ich hab nur sehnsucht, Menschen herzlich zu umarmen. Usw. Aber er scheint sfchwer Mailsüchtig, und hat keine Ahnung, wie schwer ich mir täte, mit dem Mailen. Oh auch er scheint einsam wie nur was zu sein. Und ich bin total unfähig zu lesen. Ich kann noch um eine Spur besser vor mich hin zu tippen, als zu lesen. Ich hab ge-abendessen mit 2 Zwetschken. und mit den Rest des Gurkensalates mit 1 Vollkornbrot und Frühlingskäse. Also bin ich für den TAG satt. Und ich hab tatsächlich kaum je wirklich Hunger. Nur wenn es 12 Uhr Mittag wird, und keine Aussicht auf Sättigung, werd ich grantig.

Das hat heute im Haus Li 7,70 Euro gekostet. und vorher war ich um 2 Seifen ohne Parfum, 1 P. Leinsaat, 1P. Kürbiskerne 1 P. Cashewnüsse = in Summe 10,92.

Meines Bruders Fünzfinger schrumpft, wie ich: 32,25 Insgesamt noch anwesend. Jetzt brauch ich nur noch das Mittagessen morgen, das Mittagessen übermorgen, Eine Kleinigkeit aus dem Supermarkt Gumpendorferstrasse nebenan. Und den Tagesteller für den Montag. Es ist unglaublich, wie sich ein Haushalt finanziell darstellen lässt. Aber es ist klar, wenn einer alles von staatlicher seite bzw. Landes-Seite bezahlen lässt, wirst du immer bescheidener. Eine 10 km hohe Wolkenwand betrübt die Sonne und mein Gemüt.

In wenigen Minuten werd ich meine Datumsüberblick des Monatsendes betreiben. Auch dürfig, wie ich. Aber ich habe eine Heimat im Computer. darf ich jammern was "Sache" ist.

Im Fernsehen wurde kurz vor Gestionsbeginn gemeldet, dass nur noch bis Mitternacht eine kleine Rechtschreib-Toleranz im Landstrifch herrscht. Ab morgen wird "hart" durchgegriffen. Ich hab die geringste Ahnung von Rechtschreibung. Und erlernen sowieso nichts mehr. Aber ich möcht herzinnig leben. Nun ist Schluss mit dem heutigen gestionieren: Do. 31.1.08: 18:09.

